

# Deutsche Texte des Mittelalters

herausgegeben

von der

Königlich Preußischen Akademie der Wissenschaften.

---

Band IX.

Tilos von Kulm Gedicht von siben Ingesigeln.

---

BERLIN

Weidmannsche Buchhandlung

1907.

192186

Dichtungen des Deutschen Ordens II.

---

Tilos von Kulm

Gedicht

Von siben Ingesigeln

aus der Königsberger Handschrift

herausgegeben

von

**Karl Kochendörffer.**

---

Mit einer Tafel in Lichtdruck.

---

BERLIN

Weidmannsche Buchhandlung

1907.



~~Mr. Invent. I-5038 IX-X.~~



1575/5



1928.350



## Einleitung.

Als Verfasser des Gedichtes 'Von siben ingesigeln', wie es Vers 93 genannt wird, bezeichnet sich in der lateinischen Schlusschrift magister Tylo de Culmine. Beendet ist es in vigilia ascensionis, also am 8. Mai, 1331. Gedichtet hat Tilo von Kulm zu Ehren des deutschen Ordens, insbesondere des Hochmeisters Luder von Braunschweig, dem am 17. Februar 1331 als Nachfolger des am 19. November 1330 ermordeten Werner von Orseln die Hochmeisterwürde übertragen war. Da die Widmung an den Fürsten nicht nur in der Schlusschrift steht, sondern auch in dem Gedichte selbst Vers 77 ff. ausgesprochen ist, so ist die uns vorliegende Niederschrift zwischen dem 17. Februar und dem 8. Mai 1331 angefertigt worden. Ob auch das ganze Gedicht in diesem Zeitraum entstanden, oder ob es schon vor der Wahl Luders zum gröfseren Teil fertig gewesen oder wenigstens begonnen ist, wissen wir nicht. Die Vermutung, die man aus dem Inhalt und aus den lateinischen Überschriften und Beischriften schöpft, und in der man bestärkt wird durch des Dichters Worte V. 45

durch daz muz ich her vnd dar  
nemen vremder spruche war,

dafs nämlich das Gedicht kein Originalwerk sei, wird bestätigt durch den Umstand, dafs das Original noch existiert. Die lateinische Vorlage ist der Libellus septem sigillorum, eines unbekanntem Verfassers. Er ist uns erhalten in einer Königsberger Papierhandschrift und steht in Ms. 1767 hinter dem Tractatus de tribus sanctissimis regibus Bl. 48—165. Diese Handschrift gehörte früher dem Kloster Pelplin, wie aus dem zum Teil zerstörten Besitzvermerk auf dem vorderen Vorsatz und dem auf dem hinteren Vorsatz geschriebenen Verzeichnis der Klosterinsassen hervorgeht, an deren Spitze der Abt Petrus de Honigfeld (1402—1436) genannt ist, und ist um die Wende des 14. Jahrhunderts geschrieben. Während der Dichter in der Auswahl seiner Vorlage völlig frei gegenüber steht, lehnt er sich in der Wiedergabe zum Teil wörtlich an sie an.

Literarisch ist Tilo von Kulm nicht weiter bekannt. Urkundlich erscheint er als Tylo von dem Colmen, Domherr des Bistums Samland, am 1. Dezember 1352,

als frater Tylo de Culmine, canonicus ecclesie Sambiensis, am 21. Dezember 1352 und am 17. Mai 1353 (vgl. Neues Preufs. Urkundenbuch. Ostpr. Teil. II. Abt. Bd. 2. Urkunden des Bistums Samland, hrsg. von C. P. Woelky und K. Mendthal Nr. 404. 407. 415).

Ob dieser Kanonikus der samländischen Kirche mit dem Kanonikus Tylo von Ermland identisch ist, der 1324 und 1328 urkundlich auftritt, und den Franz Hipler, Literaturgeschichte des Bistums Ermland 1873 S. 18 f., für den Dichter hält, ist nicht gewiß, doch schon wegen der Beziehungen dieses Tilo zu dem Kloster Pelplin, dem er nach Aussage des Nekrologiums eine Bibel geschenkt hat (Hipler a. a. O. S. 27. Anm. 29), immerhin nicht unwahrscheinlich, wenn wir bedenken, daß ja der Dichter Tilo von Kulm nach einer lateinischen Vorlage dichtete, die in einer Pelpliner Abschrift auf uns gekommen ist. Vielleicht ist auch der in der Urkunde des Samländischen Domkapitels vom Jahre 1351 (Nr. 396) genannte Domherr Tilo von Papov (Papau, zwischen Kulm und Kulmsee gelegen) die gleiche Persönlichkeit, da er mit einer Reihe derselben Domherren als Zeuge fungiert, wie Tilo von Kulm in den andern Urkunden.

Das Gedicht Von siben ingesigeln ist uns überliefert in der Pergamenthandschrift Ms. 906 (8<sup>o</sup>) der Königlichen und Universitäts-Bibliothek zu Königsberg i. Pr. (ältere Signatur LII. 23). Beschrieben ist sie von Emil Steffenhagen in den Neuen Preussischen Provinzial-Blättern 3. Folge, Bd. 8. S. 214—219 und in dem Verzeichnis der Königsberger altdeutschen Handschriften, Zeitschrift für deutsches Altertum 13 (1867) S. 516—518. Bis zu ihrer Überführung in die Schloßbibliothek am 8. Oktober 1541 gehörte sie zu der Bibliothek des deutschen Ordens in Tapiau. Polyphemus, der erste Bibliothekar des Herzogs Albrecht I. von Preußen, hat sie in seinem Verzeichnis dieser Bibliothek unter II, 246 eingetragen als „libellus septem sigillorum deutsche reimen auff pergamen geschribenn“. Die Handschrift umfaßt einschließlic des Vorsatzes 156 Blätter moderner Bleistiftzählung und besteht aus 20 Lagen, bezeichnet I—V, vi—xx, von denen 19 Quaternionen sind, während die letzte Lage aus 4 Blättern besteht, deren erstes weggeschnitten ist. Höhe des Blattes ist 17 cm, Breite 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> cm; Höhe des beschriebenen Raumes 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> cm, Breite ungefähr 7 cm. Das Gedicht ist einspaltig in abgesetzten Zeilen geschrieben.

Der Einband ist alt, Holzdeckel mit rotem Schafleder überzogen, mit 2 Lederschließen, die auf dem Rückendeckel durch 2 messingene Knöpfe befestigt waren. Schließen und Stifte fehlen heute. Die Vorder- und Rückseite des Vorsatzblattes enthält je ein lateinisches Gedicht auf den Herzog Luder von Braunschweig, die offenbar auch von Tilo von Kulm verfaßt sind. Das Gedicht auf der Vorderseite besteht aus 6 Zeilen zu je 6 Worten, die von links nach rechts und von oben nach unten gelesen die gleichen Hexameter bilden. Geschrieben ist das Gedicht ursprünglich 3 mal. Die erste Niederschrift ist ausradiert. In der zweiten stehen die den Vers bildenden Worte nicht genau untereinander, ihre Zusammengehörigkeit ist erst durch nachträglich angebrachte Linien bezeichnet. In der dritten Niederschrift sind die einzelnen Worte durch senkrechte Striche genau abgeteilt.

Das Gedicht lautet:

Elyzabeth	carus	Dux	vivat	germine	clarus
Carus	de Brunswig	redolens	Dux	frontis	honore
Dux	redolens	fratrum	lustrator	sub cruce	patrum
Vivat	Dux	lustrator	amans	fontis	pietatem
Germine	frontis	sub cruce	fontis	celica	prendat
Clarus	honore	patrum	pietatem	prendat	opimam

Das zweite Gedicht auf der Rückseite besteht aus drei Strophen:

Stirpe soporatur nux. sic clarus de Brunswig  
 dux. cuius amenosa lux. ex prosapia illustri  
 Ut madens profluxit ros omnium hoc clamat os.  
 quod idem decorus flos preter maculam ligustri  
 Partem habet. que non tabet in affinitate.  
 Cum egregioribus. mundi melioribus. regum  
 ducum floribus refertus in ubertate.

ij Sanguis stirpis veteris. nobilis plus ceteris  
 quod est donum etheris. intellectuale lumen  
 Ducem extulerunt hunc. qui cum clarus esset tunc  
 clarior est factus nunc. dignitatis per cacumen  
 Constitutus ut sit tutus ordinis magister  
 De domo teuthonica. militum dos unica mo  
 rum ipse tunica. dux luderus iuro bis ter

iiij In eo non ulla fraus. hinc in rama sua laus  
 resonat et in emaus. laudum pregnans probitate  
 Ipse nichilominus. dux magister dominus  
 in radice cominus. est elyzabeth beate  
 Non abs causa. sine pausa. ipsum digne promo  
 Quia castus stabilis. eloquens affabilis. princeps  
 dux laudabilis. per virtutes omnis homo.

Diese Gedichte, die in *Kursive* geschrieben sind, werden wohl von der Hand des Dichters selbst als Widmung eingeschrieben sein.

Rot sind die Überschriften, Beischriften und die Schlußschrift, ebenso die größeren Initialen der Abschnitte. Wo dafür einmal der Raum vergessen wurde, z. B. beim Beginn des ersten Ingesigels, ist an der Seite ein rotes ¶ gemacht, welches Zeichen auch sonst noch einigemale zur Andeutung eines Absatzes dient, zuweilen auch, schwarz, den Leser auf irgend etwas im Satze aufmerksam machen soll.

Die Anfangsbuchstaben der Zeilen sind bis auf a v w überwiegend groß, vereinzelt kommen auch b c d e h i m n s z vor.

Für die Herstellung der Handschrift ist offenbar das Bestreben des Dichters von Einfluß gewesen, sein Werk dem Hochmeister möglichst bald abliefern zu können.

## VIII

Insbesondere zeigt sich das natürlich in der Schrift. Diese, im allgemeinen klar und leserlich, (Schwierigkeiten macht nur manchmal die Unterscheidung zwischen c und t, c und l, l und I, t und d) wird nach häufigen guten Ansätzen im Laufe der Arbeit leicht wieder flüchtig und plumper, so daß man öfters an verschiedene Hände denken könnte, wenn nicht dieselben Schwächen, ebenso wie die Buchstabenverschiedenheiten in allen Teilen gleichmäßig wiederkehrten.

Die Absicht war es, die Seite mit 20 Linien zu versehen, sowie vorn mit zwei senkrechten, zwischen denen die Anfangsbuchstaben jeder Zeile, ausgerückt und rot durchstrichen, Aufnahme finden sollten. Das Einzige, was davon durchgeführt ist, sind die Stichpunkte für die Horizontallinien, alles übrige tritt sporadisch auf. Die beabsichtigte Einrichtung zeigt bloß die zweite Lage, während die erste nur Ansätze enthält und die dritte Lage zwar noch die Horizontallinien hat, aber die Anfangsbuchstaben nicht ausrückt. Auch im ferneren Verlauf geschieht das Ausrücken ohne feste Regel, und die rote Strichelung der einzelnen Anfangsbuchstaben, statt deren auf vielen Seiten ein von oben nach unten durchgehender roter Strich gemacht wird, hört nach Bl. 83a ganz auf.

Bis 114a sind 20 Linien beibehalten, dann muß wohl ein Überschlag über das zur Verfügung stehende Pergament eine stärkere Raumausnutzung wünschenswert gemacht haben; denn die Seiten 114b bis 137a mit Ausnahme von 121b bis 122a, und 129b bis 130a und ebenso 149b bis 151a, enthalten je 22 bis 24 Zeilen.

Die Handschrift enthält zahlreiche Korrekturen teils orthographischer, teils emendierender Natur. Emil Steffenhagen (N. Pr. Provbl. 3. F. 8, S. 219) schrieb sie derselben Hand, die den Text geschrieben hat, zu und schloß daraus, daß die Handschrift das Autograph des Verfassers sei. Auch Zacher in seinen Vorbemerkungen zu Steffenhagens Verzeichnis (ZfdA. 13, 507) neigt dieser Ansicht zu, die auch Franz Hipler (a. a. O. S. 20) zu der seinen machte. Dieser Annahme widerspricht aber der Umstand, daß in den Korrekturen selbst sich verschiedene Hände unterscheiden lassen. Die eine, die sich hauptsächlich, aber nicht ausschließlich, auf Verbesserung von Schreibfehlern und Flüchtigkeiten beschränkt, ist die des Schreibers, von der sich eine andere Hand, die stärkere Änderungen im Texte des Gedichtes vornimmt, wesentlich unterscheidet.

Wenn auch in vielen Fällen eine Korrektur sich nicht mit Sicherheit der einen oder der anderen Hand wird zuweisen lassen, zumal ja noch andere Hände dabei nicht ausgeschlossen sind, so ist doch in den wichtigeren die Entscheidung nicht zweifelhaft. Während die versehentlich ausgelassenen Verse 113—17 und 1505—08 von der Hand des Schreibers am unteren Rande nachgetragen sind, ist an anderen Stellen (890, 3966, 5964) je eine Zeile gestrichen und dafür eine Umdichtung ebenfalls am unteren, bezw. oberen Rande, geschrieben. Die Verschiedenheit der Schrift tritt hier deutlich zutage. Die Nachträge des Schreibers zeigen dieselbe Buchschrift wie der sonstige Text, die Neuverse dagegen nähern sich mehr der Kursive (vgl. die Tafel). In ihnen darf man die Hand des Dichters erblicken. Es kommt dafür noch ein anderes Kriterium in Betracht, allerdings nur für den ersten Teil

der Handschrift, da es mit der nur bis Vers 3260 (Bl. 83a) vorhandenen roten Strichelung der Anfangsbuchstaben jeder Zeile zusammenhängt. Die Änderungen des Schreibers müssen aller Erwartung nach vor dieser Arbeit des Rubrikators geschehen sein. Deshalb hat der Rubrikator die nachgetragenen Zeilen ebenso behandelt wie den anderen Text, also die Anfangsbuchstaben rot gestrichelt, ebenso auch zur Erhöhung der Deutlichkeit oder des schöneren Aussehens wegen die Auslassungszeichen. Deshalb ist auch da, wo der Schreiber ein erstes Zeilwort ändern muß, in den neuen vor die Zeile gesetzten Worten der Anfangsbuchstabe rot durchstrichen: 1663 An für Mit, 1750 Beide für Eine. Der Dichter selbst dagegen feilt noch an seinem Werke, nachdem es fertig geschrieben und rubriziert ist. Infolge dessen findet sich Vers 890 keine rote Farbe und auch in den von ihm nachträglich geänderten Anfangsworten oder Buchstaben der Zeilen 79, 278, 650, 797, 881, 1043, 1837 nicht. Wenn nun aber in den Versen 1184, 1469, 1834 die Korrekturen, die das erste Zeilwort betreffen, zweifellos der Schreiberhand gehören und dabei doch der roten Strichelung entbehren, so kann man nur annehmen, daß der Dichter den Schreiber veranlaßt hat, diese Änderungen zu bewerkstelligen, nachdem dieser schon rubriziert hatte. Denn der Rubrikator wird mit dem Schreiber eine Person gewesen sein: die roten Überschriften sind der Textschrift sehr ähnlich, und einmal, Vers 686, ist auch mit der roten Farbe des Rubrikators der Text erheblich geändert worden: stete ganz mit sichirheit für Entete ganz mit zirheit, was gewiß nicht ohne direkte Anweisung des Dichters selbst geschehen ist.

Die Annahme eines solchen engeren Zusammenarbeitens von Autor und Schreiber, wie es die Korrekturen vor und nach dem Rubrizieren zur Voraussetzung haben, bietet nichts auffälliges, wenn das Gedicht nicht Abschrift, sondern nach Diktat niedergeschrieben ist. Daß dies wirklich der Fall ist, dafür sehe ich den Beweis in der Tatsache, daß unter den zahlreichen Korrekturen solche von Verlesungen gänzlich fehlen, während andererseits eine größere Anzahl von Irrtümern vorkommen, die offenbar auf einem Verhören seitens des Schreibers beruhen. In der folgenden Zusammenstellung steht links, was der Schreiber gehört und verstanden hat, rechts die Korrektur, die bei Vers 2234, 4432, 5080, jedoch nur von mir vermutet ist.

- |      |  |
|------|--|
| 1137 | daz Got wurde mensch vnd sayt ... vns sayt     |
| 1209 | den gelouben vwer e ... den gelouben nver e    |
| 1304 | sprach binā daz sach ich dir ... sag ich dir   |
| 1485 | durch sache daz wirt tovgen ... wir tovgen     |
| 1639 | dor inne vnd v'drozen ... vnv'drozen           |
| 1995 | si ist daz in ir ouge ... inner ouge           |
| 2211 | als si vor Elyseus ... als hi ...              |
| 2230 | mit dem uz des herczen grunt ... mitten ...    |
| 2234 | du salt vor di synde lan ... vort di ...       |
| 3331 | der worheit al si wer ein rouch ... als si ... |
| 3380 | vm mir arbeit wol schone ... vm ir arbeit ...  |
| 3452 | vngheorsam sunder ban ... vnd gehorsam ...     |

- 3460 bi wilen in tode slv ... todes lv  
 3534 liden io des todes tral ... todes stral  
 4066 vnd swlich sint benymet ... vns werlich  
 4384 seez czv machen richtern svv ... sed czv  
 4432 do schon vor gotes sweben ... vor gote sweben  
 4507 als sin lyp vnd ouch sin houbt ... al sin  
 4534 des muz d<sup>s</sup> ewicliche ... must er  
 5080 do nimt alczuhant daz sin ... daz in  
 5126 ob alliz schacztes orden ... schacztes horden  
 5375 alles sprach in vvres vlam ... alle sprach  
 5383 daz di worheit valsche sam ... valsches an  
 5386 daz der heilge geistes got ... geist ist got  
 5418 geistes got an allen schranz ... geist ist got  
 5790 ein vnd dry in ein<sup>s</sup> bot ... ein<sup>s</sup> wot

*Zu den Verhörungen wird man auch die Fälle rechnen dürfen, in denen e statt ei geschrieben ist. Der Dichter sprach den Diphthong als e mit nachklingendem i, und das für östliche Laute ungeschulte Ohr des Schreibers hörte nur das e, das er schrieb, dann aber meistens in ei verbesserte. Vgl. bewenten (beweinten) 295, emer (eimer) 1634, beden (beiden) 1957, steg (steig) 2863, geneget (geneiget) 3276, ken (kein) 4838, geseln 4996, czeegt (zeigt) 5107, warhet (warheit) 5216, mestern 5391.*

*Eine weitere Stütze für die Annahme des Diktats bieten die Fälle, in denen der Schreiber den Anfang des nächsten Verses schon am Ende des vorhergehenden schreibt:*

- 1657 wen er die genade ist vor aller  
 vor aller vns<sup>s</sup> svnde mist.  
 2512 durch Esechielis müt di vnvlat  
 dī vnvlat vnmenschlich ist.  
 2541 dorvme di vil reine vor  
 vorzoch die demut eine.  
 3637 d<sup>s</sup> tot antwvrte gliche du vichst  
 du vichst in myme riche.  
 3971 ettelichen svndlich io er gab  
 io er gab gemeinlich sich.  
 5049 sin<sup>s</sup> wid<sup>u</sup>erte schin p  
 piz hin uf di hoe sin.  
 5377 sine czunge svndlich d<sup>s</sup> werl  
 d<sup>s</sup> w<sup>s</sup> ld was daz wvndlich.  
 6159 daz fver ouch so müd<sup>s</sup> dort  
 dort iclich werk besund<sup>s</sup>.

*Bei dieser Herübernahme des folgenden Versanfangs an den Schluss der vorhergehenden Zeile hat das fortlaufende Diktat dieselbe, die Aufmerksamkeit des*

Schreibers von Rhythmus und Reim ablenkende, Wirkung wie bei Abschrift eine Vorlage, in der die Verszeilen nicht abgesetzt, sondern fortlaufend geschrieben sind.

Das bei den Korrekturen beobachtete Verfahren ist verschieden. Die falschen Wörter werden entweder ausradiert oder wagerecht durchstrichen, wobei der Schreiber oft noch unterpunktiert, während der Korrektor sich die Punkte spart. Die Tilgung einzelner Buchstaben geschieht meistens durch darunter gesetzte Punkte. Eingeschoben werden Buchstaben, indem sie über der Linie nachgetragen werden: die orthographische Änderung geschieht bald durch Überschreiben oder Danebensetzen, bald durch Hineinschreiben in den zu korrigierenden Buchstaben.

Durch die sorgfältige Niederschrift unter den Augen des Verfassers, wie durch die fleißige Korrektur, zum Teil von der Hand des Verfassers, ist ein fast fehlerloser Text entstanden, der auch hochgespannten Ansprüchen der damaligen Zeit gerecht werden konnte und den man als typisches Beispiel dafür ansehen darf, was von den gesellschaftlich und literarisch hochstehenden Kreisen des Mittelalters verlangt wurde. Daraus würde sich auch für eine kritische Ausgabe die Forderung eines möglichst konservativen Verfahrens ergeben. Ich gebe die Schreibung der Handschrift genau wieder, und nur die wenigen offenbaren Fehler sind gebessert, diese selbst in den Apparat verwiesen. Die orthographischen Verschiedenheiten, der Wechsel zwischen *cz*, *z* und *c*, *k* und *c*, *z* und *s*, *i* und *y* u. a. m., sind beibehalten worden. Geregelt ist nur durchgängig nach dem Lautwerte die Schreibung von *i* und *j* und *u* und *v*, und die Abkürzungen sind aufgelöst.

Für *i* und *j* steht in der Handschrift stets *i* mit oder ohne Strich darüber; der Strich ist ziemlich regelmäÙig in den Verbindungen des *i* mit *u*, *n* oder *m*. Über dem mit dem *i* häufig wechselnden *y* steht Punkt, Strich oder keins von beiden. Zwischen *v* und *u* wird weder im Anlaut noch im Inlaut ein Unterschied gemacht, nur scheint der Dichter eine gewisse Vorliebe für *v* gehabt zu haben, das öfters aus einem vom Schreiber gesetzten *u* korrigiert ist.

Häufig vorkommendes *û*, *ÿ* und *ue* ist nicht bloÙs Zeichen des Umlauts; es vertritt *û* (trüt : bruet 3015, tüben 3042, hues 4127), *iu* (kÿschheit 1582, lüte 6104, bedÿt 2178), *uo* (sÿch 652, rÿ 653, rÿn : getÿn 1585), *ÿ* (vÿr 196, mÿr : vÿr 1681), *ÿe* (sÿze 1256). Der Wechsel in der Schreibung *û* und *ue* ist willkürlich, es kommt daneben auch *ÿ* vor, in welchem das *e* durch ein Auslassungszeichen als nachträglich eingeschoben kenntlich gemacht wird. Ich bin in der Wiedergabe auch nicht konsequent gewesen und habe manchmal *ue* für handschriftliches *û* gesetzt.

Der Umlaut von *o* und *ô* wird durch das nordische *ø* wiedergegeben. Dieser Buchstabe findet sich auf deutschem Gebiet nur noch in einer gleichzeitigen Handschrift des Wismarschen Stadtschreibers Hinrik v. Embecke 1317—1338 (vgl. F. Crull, Die Buchstaben *ø* und *Ϸ* in Wismarschen Stadtbüchern usw. des 14. Jahrhunderts, im Jahrbuch d. Ver. f. nnd. Sprachforsch. III, 1877, S. 1—7).

Die Vermutung spricht dafür, daß das gleichzeitige Auftauchen des sonst in deutschen Handschriften unbekanntem Buchstaben trotz der räumlichen Entfernung einen näheren Zusammenhang haben müsse; vielleicht waren Tilos Schreiber und

*Hinrik v. Embecke Landsleute. Jener, der das von einem Deutschordenspriester zu Ehren des Herzogs von Braunschweig verfasste Gedicht niederschrieb und in der Umgebung dieses Hochmeisters zu suchen ist, mag ebenfalls ein Einbecker gewesen sein, wie der Wismarsche Stadtschreiber.*

An Stelle des *o* findet sich einmal *ô* (brôdekeit 601) und mehrmals *ô* oder *œ* (noete: tœete 533, 2303, irlôset 2723).

Von Abkürzungszeichen ist das häufigste der wagerechte Strich über der Linie für *n*: *mā 3*, *küne 68*; weniger oft für *m*: *vrēder 46*, *quā 1311*; *kvt 2872*. Einmal dient der Strich auch als allgemeines Zeichen in *vñ* für *vnd 23*.

Sehr gewöhnlich ist auch das Zeichen *ʳ* für *er* (für *re* nur in *çaturen 4943*) und für *ir* (*dʳ 519*, *wʳ 1385*, *wʳt 704*, *hʳne 4496*) und *or* (*vʳ 577*, *882*, *2155*, *4185*).

Ganz vereinzelt findet sich das Zeichen *ʒ* für *et*: *gevirrʒ 1922*, *sʒ 2186* *irkvrnʒ 3030* und *p*, *p̄*, *p̄* in Lehnworten: *psone 2582*, *padys 526*, *platen 3823*, *pphet 1360*.

Die übliche Kürzung durch Kontraktion zeigen die Namen *Jhʳs*, *Xps*, *Johʳs*.

Hochgestellt kommen die Vokale *a*, *o* und *u* vor für *ra* (aber auch *a*), *ro* und *ru*: *b̄cht 419*, *sācment 3805*, *ḡben 3277*, *ēwngelio 2398*, *ḡden 4759*; *ḡz 692*, *1816*, *2174*, *ch̄nen 988*; *ç̄ce 4565*.

Interpunktion fehlt im allgemeinen in der Handschrift; doch Ansätze finden sich, es werden Punkt und Strich verwendet. Die Striche dienen häufig zur Trennung zweier aneinander geschriebener Wörter, z. B. *al | der 224*, *genczlich | noch 350*, *wi | er 422*, *do | vor 503*, *menschen | der 510*. Im Abdruck habe ich an solchen Stellen die Worttrennung durchgeführt, im Apparat aber den Trennungsstrich ebenso wenig angegeben wie die zur Verbindung zweier getrennt geschriebener Wortteile nachträglich angebrachten Haarstriche.

Dafs einsilbige nur aus einem Vokal bestehende Worte gewöhnlich zwischen zwei Punkte oder Striche gesetzt werden (z. B. *e. 63*, *2191*, *2657*, *le 1646*, *3261*, *y. 2081*, *2082*, statt dessen auch einigemal *ie. 4799*, *5390*), ist als Interpunktion nicht anzusehen, sondern fällt noch in die Kategorie der Trennungszeichen. Den Übergang zur Interpunktion bilden die Fälle, in denen dieselben Worte wiederholt und durch Punkte getrennt werden: *heilic. heilic. heilic. got 1115*, *hely. hely. vater myn 4618*. Ganz unserer modernen Verwendung des Kommas gleich kommen Punkt oder Strich zwischen mehreren gleichartigen Wörtern: *luden. morden. stelen. brunst 4095*, *phaffen / richter / ritter. di 4489*, *sin uzvart. sin louf. sin gang 5047*, *cristen. ivden. noch heiden 6180*. Auch zur Satztrennung werden Punkt und Strich, meist richtig, gebraucht, vgl. *197*, *1679*, *2208*, *2852*, *2916*, *2958*, *4994*, *5116*, *5948*.

Bei der Korrektur, die zugleich Kritik und Exegese umfasste, hat mich Roethes guter Rat und sein scharfer, nie ermüdender Blick auf das wertvollste unterstützt. Ihm und meiner Frau, der treuen Helferin, sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Marburg, im Februar 1907.

Karl Kochendörffer.

Von siben Ingesigeln.

Von allen Tugenden

[2a] Prologus libelli septem figil-  
lorum.

Erft uf ein gut gelinge  
Den fcheppher allir dinge  
Sal man denclich rufen an!  
An fin hulfe niman kan  
5 Redelich czu keiner ftunt  
Legen einen vullemunt.  
Durch daz fi nicht enbrochen,  
Di clugen, di fo fprochen:  
'Wer ichtes wil beginnen,  
10 Der hab in finen finnen  
Daz er von erft Got mane!'  
Zo loufet wol fin kane  
Hie uf dirre werlde fe;  
Let her climmen fine vle  
15 Ken berge uf mit rate  
Zu Gote vru und fpate,  
Zo wirt gut fin anevanc  
Und des mitteles anehanc,  
Lobelich daz ende wirt,  
20 Gut wirt alliz daz er birt.  
[2b] Wand von Gote vluzet ebn  
Beide wesen und daz leb  
Allen dingen fuft und fo.  
Wen fin geift der geiftet jo

25 Wo er wil und wen her wil,  
Waz er wil; der gab ift vil:  
Difem tut her den gefunt,  
Jeme gibt er fuzen munt,  
Andern gibt her kunften hort.  
30 Heilig geift und lebendez wort,  
Mir ein luczel mite teil  
Diner kunfte, berndez heil!  
Darzu bit ich mir helfen  
Di fo gar vil dir geflen  
35 Glanczer blume varwe treit:  
Eia, fuzez himel cleit,  
Mait Maria, fte mir by,  
Und zu fture mir verly  
Beide materje und fin!  
40 Der gip mir ein anbegin,  
[3a] Ein mittel und ein ende;  
Wand ich vil tummer vende  
Habe nicht der alden rat  
Weder richer kunften phat:  
45 Durch daz muz ich her und dar  
Nemen vremder fpruche war.  
Dar zu wil ich beforren  
Mir etteliche morgen  
Ackers uz der alden e,  
50 Fiol, rofen, bernden cle

5. kein' *auf Rasur.*

6. wllmunt.

15. Ken *aus* Kein.

20. birt *aus* pirt.

23. vñ.

29. ande'n.

33. Darzu *aus* Dazu.

34. dir = der.

38. v'ly *auf Rasur.*

39. vñ.

42. vil *aus* wil. vēde *aus* wēde.

45. vñ.

49. .e. (*so meistens*).

Wil ich fuchen in dem hac  
 Mit vernunftē, ab ich mac,  
 Di ich von Gote habe.  
 Ich danke sine ftabe  
 55 Und der gerten finer zucht.  
 Mait Maria, edele vrucht,  
 Gotlicher Gotes schenke,  
 Mir mine sinne lenke  
 Uf di rechte sfrage dan,  
 60 Daz ich kume uf den plan  
 [3b] Da ich di blumen vinde  
 Volcraft der suzen winde,  
 Di sich czu der nwen e  
 Schrenken uz dem alden le,  
 65 Dir zu lobe, reine brüt,  
 Und ouch dime kinde trüt,  
 Daz du zertlich bespunne  
 Gar ane menschlich kunne!  
 Wen ich wil iz, vrowe gut,  
 70 Schenken dinem orden vrut,  
 Ich mein den rittern, dinen kint,  
 Di von dem duschen hufe sint  
 Genennet und gemezzen,  
 In Prufenlant gefezzen,  
 75 Oder wo si indert wonen  
 Und in der werlde donen;  
 Zu vorderst doch dem vursten  
 Von Brunwic, der sich durften  
 Let nach ern, daz im ie zam  
 80 Von dem alden edlem ftam:  
 [4a] Wen her ist wol geschide  
 Indem virden gelide  
 Sente Elzebet verwar,

Und treit daz vrone cruce bar  
 85 Uzen an dem mantel wiz,  
 Inninlich mit grozem vliz,  
 Und treit iz in dem herzen  
 Binnen an allez merzen,  
 Den der orden hat gekorn  
 90 Zu homeifter ane zorn.  
 Diz puchel sal ouch wesen,  
 Ab Got mich let genesen,  
 Von sibē ingefigeln,  
 Zo wi sich di entriegeln.  
 95 Daz erste ingefigel ist  
 Von der menschheit di Got Crift  
 In der maget an sich sneit  
 Durch der werlde selekeit;  
 Daz ander von Cristes toufe  
 100 Nach cristenlichem loufe;  
 [4b] Daz dritte von der marter pin  
 Di Crift leit, der sunnen schin;  
 Daz virde gar behende  
 Von Cristez uf erstende;  
 105 Daz fumfte von der himelvar;  
 Daz sechfte, daz erwider wart  
 Der vrone heilige geist gefant,  
 Der di junger gar entprant;  
 Daz sibende und daz leste,  
 110 Gar creftic und gar veste,  
 Ist von dem jungesten tage;  
 Dor uber nimant vrage!  
 Crift, durch din uferstende  
 Hilf mir daz ich volende  
 115 Dir zu lobe, starker Goth,  
 Ely, heilig Sabaoth,

54. a in ftabe auf Rasur.  
 55. zwischen gerten und finer Rasur.  
 71. ritte'n.  
 77. doch Korrektur am Rande. dem  
 aus deme. wrieten.  
 78. sich Korrektur am Rande.  
 79. let Korrektur am Rande. ern aus  
 eren. wol zwischen ie und zū ausradiert.

80. alden aus aden.  
 81. hinter geschide Punkt.  
 84. bar aus baz.  
 85. hinter mantel Rasur.  
 100. cristenlichē aus cristemlichē.  
 114. ich aus ichz.  
 116. heilig Korrektur am Rande für hilf.

Vnd zu lob den balzem schrin,  
 Der zarten, reinen muter din,  
 Durch dez homeisters ere —  
 120 Got sine felde mere! —,  
 [5a] Durch find Elizabet vur golt,  
 Dy er hat von herzen holt!  
 Do Got von erft gerichte,  
 Gar endelich von nichte  
 125 Schuf himel und di erde,  
 Dar nach sneit her di werde  
 Engelische wunne breit,  
 An materjen waz ir cleit.  
 Doch dez edelen lichte mer  
 130 Lucifer, der engil her,  
 Nam ob allir engil schar.  
 Dez erhub er sich aldar  
 Alz ummezlich daz er wart  
 Zo czu hant in wider hart  
 135 Turrin dar mit kundekeit  
 In daz vrone licht gemeit;  
 Wen er was so wunder clar  
 Daz er glenczen offenbar  
 In dem claren spigel fach  
 140 Dry personen gar gevach  
 [5b] Sunderlichen immer wern;  
 Licht von lichte fach er bern:  
 Von dem vater den sun trut;  
 Er fach sprizen ein gut crut  
 145 Von in czweien unde bren,  
 Alz von eim gefpringe dren;  
 Ouch fach er di dry verpart  
 Einlich und in einer art

In der gotheit eben glich  
 150 Under schriben ewichlich  
 Mit drin personen schone  
 Czu oberft in dem throne,  
 Vater, sun und heiligen geift.  
 Do neit er den dritten meist  
 155 Und wold an allem orte  
 Allein dem lebnden worte  
 Des vater von himelrich  
 Wefen ebenmezic glich.  
 Do bleip er ein kurzzer gajt  
 160 Aldort in der himel glaft:  
 [6a] Wen kein lefterliches dinc  
 Boben in des himels rinc  
 Enmochte nicht erliden;  
 Hochvart begonde riden  
 165 Én da selbe in fin sper:  
 Wen zuhant do Lucifer  
 Waz entsproffen unde wart,  
 Alda viel her, und gekart  
 Wart im fin vruer morgen  
 170 In den abent vol forgen.  
 Gute quam im zu arge,  
 Di hoe in di zarge,  
 Im di heilekeit ouch quam  
 In den tuvelifchen vlam.  
 175 Suft in kurzzer ftunde halt  
 Was er zweir var gefalt:  
 Clar und vinfter, gut und arc,  
 Hoch und nider her sich barc,  
 Engil und ein tuvel ouch,  
 180 Swarcz und furer wen ein rouch.

117. den = dem; n im Auslaut öfter  
 statt m.

121. find aus fente. Vor vur ist di getilgt.

122. er aus her.

neben 123 am Rande De casu Luciferi.

127. uüne, vor dem noch ein Grundstrich  
 ausradiert ist.

134. zwischen wid' und hart Rasur.

137. was aus waz.

142. Aus bern hat der Schreiber fälschlich  
 bren gemacht.

145 f. bren = brehen; dren = dræjen.

153. vn.

155. orte aus worte.

156. lebnde.

164. Hoffart liefs ihn sich gegen seinen  
 eignen Speer wenden.

165. Én aus In.

171. im aus in.

174. tvuelifschchen.

176. was aus waz.

180. und aus vn. fvrer aus fvrer.

[6b] Seht, do so der laster gief  
 Viel in daz abgrunde tief,  
 Uz ichlichem kore hoch  
 Hin zu grunde er ie czoch  
 185 Mit im den zenden engel.  
 Dar nach der falden sprengel  
 An dem sechften tage schuf  
 Adam und czu sim gehuf,  
 Im gliche czu gefippe,  
 190 Got touge eine rippe  
 Adam uz der siten brach  
 Sunder allen wider schwach,  
 Do er in des twalmes smac  
 Under eime boume lac:  
 195 Do gab im zu rechter e  
 Got vür alles sendes we  
 Evam, di Gotes minne  
 Benante ein menninne.  
 Di czwei in daz paradys  
 200 Saczte Got in fulcher wis  
 [7 a] Daz si iz solden bewarn,  
 Ob si wol jo wolden varn.  
 Er sprach: 'nizet aller vrucht  
 Der ir vur uch set di trucht,  
 205 Bi gehorsam doch entfam!'  
 Got gebot und sprach bi nam  
 Uberlut und offenbar:  
 'Daz holcz der bekentnis czwar  
 Dez guten und dez bözen,  
 210 Daz suld ir nicht ver öfen,  
 Dez sult ir nicht vergeffen;  
 Ir sult sin ouch nicht effen!'  
 Und lait én di sache ganz:  
 'Wisset daz gar sunder schranz:

215 Ob ir den boum jo kerbet,  
 Ir fundet unde sterbet!'  
 Do diz Lucifer vernam  
 Daz di beide glich alsam  
 Gotes gunst in fulcher wis  
 220 Hatte in daz paradys  
 [7b] Geschicket unde geschaffen,  
 Daz si da wider rafften  
 Uf der hoen himel wal  
 Solden al der engil zal  
 225 Di dannen was gevallen,  
 Und solden immer schallen  
 Dort mit Gote ewiglich  
 In den vrouden wunniglich,  
 Di si hatten gar vorlorn  
 230 Und ir bittirlich enporn  
 Immer in der helle glut  
 Durch hoch vart, durch obermut,  
 Der tuvel also swache  
 Durch di benante sache  
 235 Gar ande wart gedenken  
 Wi er den menschen verrenken  
 Mochte und verriete  
 Der vrouden und ver schriete  
 Im dez paradises stul  
 240 Und én drunge in den pful  
 [8 a] In den er waz gesturzet  
 Und ewiglich geschurzet;  
 Wen der tuvelische kol  
 Waz des nides also vol  
 245 Das im waz von herzen leit  
 Um des menschen wirdekeit  
 Und um di groze wunne  
 Dar zu di ware funne

197. hinter Euam Punkt.  
 213. én aus im.  
 215. kerbet am Rande für brechet.  
 219. Neben das z in wiz ist s geschrieben.  
 220. Neben das z in paradiz ist s geschrieben.

225. Über das z in waz ist f geschrieben.  
 233. zwischen tuvel und also Rasur.  
 237. hinter möchte Punkt.  
 240. én aus in.  
 243. vor kol Punkt.

In hatte schön gebildet.  
 250 Der tuvel, arc verwildet,  
 Snel mit finen listen scharf  
 Sich in eine flange warf,  
 Gerichte uf gerichtet.  
 Er hatte sich verpflichtet  
 255 Daz er nicht Adam spreche,  
 Wen her vil liechter breche  
 Daz wiep, wen si krenker was.  
 Mit gerune, mit geblas  
 Senfte er ver Even zu  
 260 Sprach und saite: 'hora du,  
 [8 b] Durch waz ist verboten dir  
 Dirre boum, daz saga mir!'  
 Ver Eve sach: 'wir funden,  
 Ist sache daz wir stunden  
 265 An difem boum, und sterben,  
 Ob wir fin obz ouch kerben.'  
 'Nicht also!' der leide jach,  
 'Einen vesten mut nur vach  
 Und iz difen appel zart!  
 270 Sich, so wirftu mit der vart  
 Aller dinge kunften riech  
 Und den grozen goten glich  
 Ob alle schepfenunge.'  
 Di ietel hoffenunge  
 275 Des gelubdes also groz,  
 Daz den tuvel nicht verdroz,  
 Twanc ir gedanc in girde,  
 Dar nach des appels czirde

Ver Even, di vil geile,  
 280 Schir brachte zu unheile:  
 [9 a] Der gehorsam si vorgaz  
 Und den roten appel az  
 Den ir reichte Lucifer.  
 Durch ir liebe, durch ir ger  
 285 Adam az mit ir allam,  
 Daz si im icht wurde gram,  
 Alleine her vorneme  
 Daz iz nicht wol bequeme,  
 Wen er tet do wider Got  
 290 Und verkos ouch sin gebot:  
 Daz waz di erste werre.  
 Di ander schult waz verre  
 Bofer wen di erste schult:  
 Daz si zuhant mit gedult  
 295 Beweinten nicht ir funde,  
 Noch zu der himel unde  
 Gotes wanten ir gebet,  
 Sunder Adam nicht me tet,  
 Do Got zornlich én betrat,  
 300 Daz er schob di missetat  
 [9 b] Hin uf dez wiebes gabe.  
 Vort schob di geile babe  
 Di schult und di missetat  
 Uf den valschen losen rat,  
 305 So gar vol gift, der slangen,  
 Da mite si gevangen  
 Hatte daz gelobde los.  
 Als si dar nach selber kos,

249. hatte aus hat. schön aus schone.  
 250. arc aus art.  
 258. gervne am Rand für gerwe.  
 259. Senfte aus Fenster.  
 260. vñ.  
 261. Vor verboten ist dir ausradiert.  
 265. bovme aus bovme. vñ.  
 270. wirftu aus wiftu.  
 272. Vnd aus Vnde.  
 276. den aus de.  
 278. Dar am Rande.

281. vorgaz aus vorgas.  
 282. az aus as.  
 285. az aus as.  
 286. icht aus ich.  
 290. v'kos aus v'koz.  
 295. beweinten aus bewenten.  
 299. én aus in.  
 305. So aus Jo.  
 307. doppeltes daz, einmal gestrichen.  
 los aus loz.  
 308. kos aus koz.

Der benanten schult beschirm  
 310 Leczte brachte ungehirm  
 Grözern wan der erste vil.  
 Suz si der gehorfam zil  
 Beide brachen alzu balt,  
 Durch daz wurden si verzalt  
 315 Und ouch vilen hin zu tal  
 Uz des paradyfes fal  
 In trupnis und in kummer.  
 Daz schuf an in ein tummer  
 Und ein itelicher wan.  
 320 Secht, ein engelischer man  
 [10 a] Des paradifes phorte  
 Verhielt von Gotes worte  
 Und beide si gewerte  
 Mit einem burnden swerte,  
 325 Daz si vort icht ewiglich  
 Sundten so gar vrevelich.  
 Sus si beide verturben  
 Und waz si sint erworben  
 Der vruchte und der kinder,  
 330 Di giengen alz ein sinder  
 Von der erbe funden flam  
 Mit einander allentlam  
 Leider nach difem leben  
 An alles wider streben  
 335 In di helle als ein snur;  
 Ach, der jhemerlichen vur!  
 Seht, da wider, daz ist flecht,  
 Mochte keinerhande recht,  
 Noch keinerhande tugent  
 340 Half in nach irre mugent,

[10 b] Niwen rechte als ein her  
 Alle selen sunder wer  
 Vuren in des swalges slunt,  
 Daz was ein vil herter bunt.  
 345 Nu seht, da vil tufent jar  
 Sich verliefen in der var  
 Und in dem abe schache  
 Des czornes und der rache,  
 Und daz ungewiter doch  
 350 Sych gelegte genczlich noch,  
 Nach des ersten menschen val,  
 Von der funden uber swal  
 Wart al di werlt beclummet  
 Und in den tot geschremmet  
 355 Von der erbe funden flac.  
 Do di sache also lac  
 Daz sich niman under want  
 Noch uf wette, nach uf pfant  
 Um des armen menschen brunft,  
 360 Der hin in des sandes runft  
 [11 a] Was gedrungen jemerlich,  
 In dem her smerzen bitterlich  
 Leit von des mottes clamme  
 Vil verre von dem tamme,  
 365 Seht, do wart in himelrich  
 Nuczlich unde hulfenrich  
 Irclingen eine stimme  
 Gar senfte, nicht in grimme,  
 Di waz fuzer mildekeit  
 370 Vol, di durch barmherzikeit  
 Sprach des armen menschen wort,  
 Als ir muget horen vort:

310. Keczte.  
 313. balt *aus* hant.  
 324. burnde.  
 328. Vñ.  
 336. wr.  
 343. slunt *aus* clunt.  
 344. wal *aus* waz.

*neben* 345 *am Rande* Misericordia oratio.  
 interpellat pro homine.

350. sych *aus* sy. gelegte.  
 353. vielleicht beclummet?  
 357. under *aus* wnder.  
 361. was *aus* waz.  
 363. vielleicht flamme?  
 368. senfte *aus* semfte.  
*neben* 373 *am Rande* Item misericordie

'O Schepper aller beste,  
 In ymmerwernder glesste  
 375 Vlūzet, guzet in vlute  
 Setige craft der gute.  
 Sich, almechtig, echtic Got,  
 Wi tīf liet in funden mot  
 Der mensch, dir glich gebildet,  
 380 Gar jemerlich gewildet,  
 [11 b] Vernichtet und vertorben  
 Und bitterlich irstorben,  
 Leider von verretnis groz,  
 Des gelubdes trwen bloz!  
 385 Ware gute, mutes vrut,  
 An di nicht mac wesen gut,  
 Von der alle gabe dueft  
 Und doch nimmerme verlueft,  
 Du ursprinc aller gabe  
 390 Der ūzérwelten habe,  
 Von diner gabe eben  
 Entspruzet berndes leben  
 Allen dingen nach ir art:  
 Got, von himelriche wart  
 395 Der mensch, den du getirmet  
 Dir hattes und gefirmet,  
 Herre Got, in fulcher wis  
 Daz er in dem paradis  
 Solde wesen hoveman;  
 400 Sich, nu hat gedrunge dan,  
 [12 a] Schepper gut, din hant getat  
 Arger, fnoeder, valfcher rat,  
 Daz er liet in vinfternis  
 Leider mit der tufternis  
 405 Bekummert und beworren,

Mit unvlāt gar beschorren.  
 Do du hattes schon bereit  
 Zu des menschen vrede breit  
 Di czirde und di wunne  
 410 Des himels und der funne,  
 Got, mit ewiclicher hant,  
 Welch ein wunder: so zuhant  
 Uber hant untrwe nam,  
 Do heimelich zu samne quam  
 415 Di flange mit den wiebe.  
 Wol eben lief ir schiebe  
 Der gar vervluchten flangen,  
 Di fuz hat ubergangen  
 Den mensch und zu valle bracht,  
 420 Als er hatte e gedacht,  
 [12 b] Der leide vrient gar ande,  
 Wi er jo zug in schande  
 Den mensch und in vernichte.  
 Wen du kumft zu gerichte,  
 425 Zo vertume den mensch nicht,  
 Got, durch die benante schicht!  
 Do sprach die Gerechtekeit  
 Ken der suzen Mildekeit:  
 'Wi nu, vil suze Milde,  
 430 Wi bistu also wilde?  
 Kanstu der almechtekeit  
 Nicht irbiten wirdekeit?  
 Nu la dir doch gewenken,  
 Du salt dich baz bedenken!  
 435 Mit wigetanen schieben  
 Wiltu zurucke trieben  
 Beide urteil und daz recht  
 Des vortumten menschen? secht,

373. Über Schepper ist von dem Rubrikator  
 übergeschrieben O schepp'. Vor beste ist dinge  
 getilgt.

375. gvzet aus guset.

385. gute aus gutes.

387. 88. z über dueft und v'lueft wieder  
 ausradiert.

390. ūzérwelten aus ūzirwelten.

395. Der aus Den.

410. der aus de.

413. vnrwe aus di trwe.

419. hinter mensch Punkt.

424. kvmft am Rande für kumē.

neben 427 am Rande Justicia.

427. rotes C.

428. Ken aus Kein.

Wen si nu sint verrigelt  
 440 Mit briven und verfigelt,  
 [13 a] Di recht an misse wende  
 Sint kumen uf ein ende.  
 Milde, la di teidinc sin  
 Ken dem hoen schepper din!  
 445 Von dem trone vlizen recht  
 Gar an alle crumme flecht,  
 Di sich jo gliche handeln  
 Und nimmer sich vorwandeln,  
 Di keine wis gevegen  
 450 Kan nyman noch irwegen  
 Uf umbequeme ecken;  
 Si kan nimant bedecken,  
 Weder gabe, nach di dreu,  
 Noch kein ander underftreu.  
 455 Durch daz, fuze Milde, sich  
 Daz gar wol bedunket mich  
 Daz dir gar unkundec sy  
 Daz recht und sin louf da by,  
 Sint du wider trieben wilt  
 460 Daz recht und des rechtes schilt,  
 [13 b] Den der himelische hof  
 Hat beweret funder flos.  
 Suze Milde, din gedult  
 Habe um des menschen schult!  
 465 Din rede la nu ligen,  
 Der si vort me gefwigen!  
 Set, di fuze Milde nicht  
 Gab kein antwert uf di schicht  
 Der fteten Gerechtekeit,  
 470 Alliz durch bescheidenheit,  
 Noch wolde difputiren,  
 Noch sich ken ir hantiren,

Sunder in warer minne  
 Uz der vernunften rinne  
 475 Durch ir ougen si da liz  
 Gizen gar ein heifez vliz  
 Alles dar an underlaz  
 Uf zu Gote baz und baž,  
 Und den zorn ir geben bat,  
 480 Daz des menschen wurde rat.  
 [14 a] Als si inninlich bevorn  
 Um den armen mensch verlorn  
 Gebeten hatte fere  
 An alle widerkere,  
 485 Sus si noch zu Gote tet  
 Luterlichen ir gebet  
 Tief uz des herczen grunde  
 Mit clageberem munde.  
 Daz durch barmeherczekeit  
 490 Tet di fuze Mildekeit  
 Uz alfo hoer wirde  
 Mit fenfter bernder girde  
 Alliz mit bescheidenheit  
 Durch des menschen selekeit.  
 495 Si sprach: 'O gut richter cluc,  
 Uber sich den ungevuc,  
 Durch daz icht der schuldége  
 Und der ungeduldége  
 Mensch suft vertumet bliebe!  
 500 Dry, gancz in eine schiebe  
 [14 b] Gevelczet gar an ende,  
 Got, difen kummer wende  
 Den menschen do vor benant,  
 Løse, herre, sine bant!  
 505 Syne kranchheit alzubalt  
 Nicht gefachtet noch gezalt

444. Ken aus Kein.  
 neben 445 am Rande Item justicia.  
 445. rotes C.  
 449. wif aus wiz.  
 451. vmbequeme aus vmbequemen.  
 461. hinter hof ist b ausradiert.  
 465. rede am Rande nachgetragen.

467. rotes C. minne.  
 469. ge in gerechtekeit auf andern Buch-  
 staben.  
 472. ken aus kein.  
 476. heifez aus heifes.  
 492. bernde.

Werde zu der alden schult!  
 Starker richter, mit gedult  
 Temper dynen langen czorn,  
 510 Und den menschen, der vorlorn  
 Was, den nim czu genaden,  
 Las in nicht lenger baden  
 In der vulen funden mift!  
 Wil man merken, als is ift,  
 515 Der flangen arkliftekeit,  
 Syn einvalt, fin alberkeit,  
 Des menschen: von den schulden  
 La kumen én zu hulden  
 Und laz in vort dir dinen  
 520 Gar genczlich funder pinen  
 [15 a] Und ouch funder losen wan!  
 Wen er ift din under tan,  
 Din hantgetat, din bilde,  
 Dem du daz schon gevilde  
 525 Und ouch al di grunen rys  
 In dem fuzen paradys  
 Bevolen hatteft eine.  
 O richter Got, in leyne  
 Und rich in uz der afche,  
 530 Daz én der fwarcze lasche  
 Und der grimmeliche ber  
 Noch finer gyczlichen ger  
 Én immer me icht nøete  
 Und én zu jungest tøete!  
 535 'Über vluz der fuzekeit',  
 Aber dar di Mildekeit  
 Rief mit betelicher vle  
 Uf zu Gote aber als e:  
 'La, schepper, dich irbarmen

540 Des menschen dyn, vil armen!  
 [15 b] Wen durch finen willen czwar  
 Alliz myn gederme gar  
 Ift betrubet inninlich.  
 Herre Got, irbarme dich,  
 545 Wen dir, schepper, ift wol kunt  
 Syn kranchheit, fyn ungefunf,  
 Des menschen, fo gevangen  
 Und leider uber gangen  
 Mit verretnis und mit trugn,  
 550 Der gefchanten flangen lugn.  
 Sint ouch durch di selbe schult  
 Andacht zu dir mit gedult  
 Treit di fele, ftarker Got,  
 Ely, heylic Sabaoth,  
 555 Brich enczwei der felen strik,  
 Got almechtic und ewik,  
 Als dir willich ift bekant  
 Daz di fache vor benant  
 Um fo luzcels dinges schicht  
 560 Allir ding ift schuld ic nicht!  
 [16 a] Den unwizegen czwar  
 Mochte man wol ane var  
 Dy funde han verlazen,  
 Wen leider di ver wazen  
 565 Slange erft betroc daz wiep,  
 Und den man troc wiebes liep:  
 Alfufst fi wurden beide  
 In grozem herczeleide  
 Und in kumerlichen ban  
 570 Bracht mit valfchem losen wan.  
 Durch waz uf todes velden  
 Sal man pinlich vergelden

511. Was aus Waz.  
 515. flangen aus flanglen.  
 519. d'.  
 520. pinen] ursprünglich finen. Am f ist  
 oben ein Haken angebracht, der vermutlich ein  
 p daraus machen soll.  
 535. Vyb'vluz.  
 537. betelich' am Rande für bittlicher.

556. vnde wik.  
 557. d'.  
 561. rotes C. vnwiçzegen.  
 564. wazen aus wafen.  
 568. groze?  
 569. kvmerlichen aus kumerlichen.  
 570. brach. losen aus lozen.

Mit dem bitterm tode daz  
 Daz Eva den appl az,  
 575 Und den biz den si do tet  
 Ruchelos mit ungeret  
 Durch geile vorwiczcekeit  
 Czwar und nicht durch gyrekeit?  
 Aller falden hoch gewin,  
 580 Ein gelprinc an anbegin  
 [16 b] Und ouch gar funder ende,  
 Almechtic Got genende,  
 Schepper riech, du bist der rinc  
 Der do libet alle dinc  
 585 In vehterlicher libe:  
 Darzu du nicht énhibe  
 Uz diner almechtekeit  
 Ymmer wernder ewekeit  
 Den mensch nach dinem bilde,  
 590 Daz er von dem gevilde  
 Der vreuden und der wunne  
 Mit alle finem kunne  
 Scheiden fulde jemerlich  
 Und verterben ewiclich  
 595 Von der alden funde wegn.  
 Herre, gip im dinen segn  
 Und la én mit gnaden  
 Nu kumen von dem schaden  
 Vnd nim én von den schulden,  
 600 Herre, zu dinen hulden!  
 [17 a] Sich, des flammes bródekeit  
 Und des ubels fnódekeit  
 Lyt dem menschen also na  
 In dem vleifche leider da  
 605 Daz di funde funder wanc

An des armen menschen danc  
 Slinget in di fele fin  
 Und si fulget als ein fwin.  
 Ouch die funde also vicht  
 610 Mit dem menschen daz er nicht  
 Vulet noch entsebet fleg,  
 Doch der kranke und der treg  
 Wirt verwundet in den tot.  
 Herre Got, durch dise not  
 615 Dinen langen czorn verbrich,  
 Und so eiflich dich nicht rich  
 An dem armen menschen kranck,  
 Des\*du bist ein anevanc!  
 Durch daz laz in nicht sterben  
 620 Nach ewiclich verterben  
 [17 b] Durch alder funde tadel,  
 Wen du haft schon fin adel  
 Gemolt nach dinem bilde,  
 Irner in mit dem schilde  
 625 Diner hoen majestat,  
 Wen er ist din hantgetat!  
 Sich, starker Got, wi fwinde  
 Mit so vil manchem vinde  
 Der mensch umme vallen lyt  
 630 Gar an allen wider striet!  
 Im daz ungewiter groz  
 Hat verbunden sine schoz,  
 Daz er von der sweren laft  
 Wefen mus der helle maft;  
 635 Di vinde si do elten  
 Mit vure unde meften  
 Leider gar nach difem leben  
 An alles wider streben,

573. bitte'm.  
 574. appl. az aus as.  
 576. Ruchelos aus Rucheloz.  
 577. v'wiczcekeit.  
 579. rotes ¶.  
 586. én in enhibe am Rande für v'.  
 593. Sheiden.  
 595. fvinde aus fvn den. wegn aus wegen.

596. segn aus legen.  
 597. én am Rande. Hinter la 2 Buch-  
 staben ausradiert.  
 601. rotes ¶.  
 612. t in treg auf Rasur.  
 621. alder aus alden. fvinde aus fvn den.  
 627. rotes ¶.  
 636. vñ.

Den du haft gefchaffen fyn.  
 640 Herre, fich, di afche dyn  
 [18 a] Czu ftrowet liet gar wyte  
 Hin alles nach der liete  
 Di fich zu der helle vur  
 Czuech glich nider als eyn fnur:  
 645 Durch daz nu, herre, yle,  
 Als du wol kanft, uf viele  
 Beiden kethen und di bant  
 Aller funder mit der hant  
 Diner ewiclichen macht;  
 650 Iz is ziet, vertrieb di nacht,  
 Des endes ouch gedene  
 Und fuech ein gut gelenke,  
 Daz der arme menfch zu rü  
 Kume uz der funden dru!' **S**  
 655 **S**et, do di Milde gute  
 Uz der barmunge vlute  
 Ire rede, ire wort  
 Nuen volendet hatte vort,  
 Got almechtic fich beriet  
 660 Und uz finer gotheit fchriet  
 [18 b] Heimelich eynen tyfen rat  
 Wi er den gevangen drat  
 Vry machte alder funde,  
 Und wi er ouch verwunde  
 665 Den vil argen rouber toup  
 Und im beneme finen roup,  
 Den er vil manch tufent jar  
 Zu getriben hatte dar  
 In daz vinfterniffe breit,

670 Do nicht ift wen herzeleit.  
 Daz gebet an wider ftow  
 Der genadin brun uz goz  
 Alliz durch des menfchen heil,  
 Den verfelbet hat der meil.  
 675 **D**o jach Got almechtic,  
 In dry perfonen echtic,  
 Gutlich und gar redelich:  
 'Sicherlich du manes mich  
 Vil genemer, tochter myn,  
 680 Vur di ander tochter fyn.  
 [19 a] Darzu hat dich erwecket  
 Dez menfchen bild beclecket,  
 Gar vorfchaffen und vorfalt  
 Von der funden ane walt.  
 685 Allein di Gerechtekeit  
 Stete ganz mit ficherheit  
 Gar unver wandelt heldet  
 Und ouch mit nichte fpeldet  
 Ir wage, ir gewichte,  
 690 Mit den figlich gerichte  
 Gewegen hat der pine cloz  
 Durch des menfchen funde groz.  
 Nicht anders ift zu tune  
 Vort, wen daz man uf fune  
 695 Offenbare mit der tat  
 Den vil gar heimlichen rat  
 Mit dem di Gerechtekeit  
 Temper mit befcheidenheit  
 Eben glich ir ftrenge recht;  
 700 Wen ouch daz, fet, daz ift flecht.

639. *rotes C.*  
 644. *Czvech aus Czvch.*  
 646. *viele aus vielen.*  
 650. *Iz am Rande für Ift.*  
 652. *fuech aus fvch. gut am Rande.*  
*neben 655 am Rande Consilium trini-*  
*tatis.*  
 654. *fyndē aus fynd'.*  
 658. *Nuen aus Kume. hatte aus hate.*  
 672. *vz am Rande für vnd.*  
 674. *v' in v'felbet aus vz.*

681. *hat aus kan. erwecket aus er-*  
*wecken.*  
 686. *stete — ficherheit vom Rubrikator*  
*aus Entete — zirheit.*  
 687. *heldet aus hette.*  
 691. *der pine cloz (hier Dat.) ist das*  
*Gewicht der Strafe in der einen Wagschale. Mit*  
*diesem ins Gleichgewicht gebracht hat die Ge-*  
*rechtigkeit die andere Schale, worin die Sünde ist.*  
 693. *rotes C.*

[19b] In der ty fen trinitat,  
 Dy begyn noch ende hat,  
 Der rat alfult vorbedacht  
 Wirt wol genzlich vollenbracht.

705 Den ane miffe wende  
 Enpfet eyn vrolich ende  
 Des menfchen gevencniffe  
 Dort in der vinfter niffe,  
 Und wirt ouch los der funde

710 Von uber vluz der undē  
 Grozer barmherczekeit,  
 Di do ift zo michil breit,  
 Breiter wen daz ertriech vil;  
 Ire tūfe hat kein czil.

715 So ift daz der tyfe rat  
 Der begriffen alfo gat,  
 Und von fachen muz daz fyn  
 Daz di clare gotheit fyn  
 Sich in di menfchheit vlechte  
 720 Und vor den menfchen vechte.

[20a] Wen, weld ich von miner tugent  
 Und von mines felbes mugent  
 Krigen ken dem vinde myn,  
 Secht, mit einem wortelyn

725 Mocht ich én uberkumen  
 Wol zu der werlde vrumen:  
 Suft gefche dem vind gewalt,  
 Daz recht wurde ouch verfchalt.  
 Und durch daz an allen zorn

730 Minen fon trut eingeborn  
 Wil ich zu falden fenden,  
 Der fal di flange phenden.

Alfult der bekører wirt,  
 Der dem menfche fchande birt,  
 735 Getreten uf den nacken;  
 Suft fal er al der backen  
 Gezoumen und betwingen  
 Di zu im nicht enfwingen;  
 Suft wirt ouch der røuber toub  
 740 Sines roubes gar beroubt.

[20b] Vride und Gerechtekeit  
 Minninlich an allez leit  
 Sich liblich denne meynen  
 Und vruntlich fich voreynen  
 745 Mit helfin und mit kuffin,  
 Und dor mac niman czwifchen.'

Gotes fun mit im do jach:  
 'Sint daz Lucifer gevach  
 Ken mir fich wolde feczczen,  
 750 Durch uber mut mich lezczen,  
 Suft bin ich von verrens her  
 Eyn urhab des valles fwer.

Von den fchulden wil ich wefn  
 Eyn na urfprinc uzirlefn

755 Des heiles und der falden.  
 Dorezu wil ich mich valden  
 Daz ich di werld irløze,  
 Dy wurden ift fo bøze  
 Von der funden uber fwal,  
 760 Di ich ein vortilgen fal.'

[21a] Wen der genaden fprenkil  
 Nicht folde fin eyn engil,  
 Sint er nicht enfchatte  
 Noch an im menfcheit hatte.

702. begȳ aus begē.  
 704. w't.  
 705. miffe aus niffe.  
 709. los aus loz.  
 710. vnde aus fwnde.  
 721. C.  
 722. Vnd aus Wnd.  
 724. Secht aus Recht?  
 728. v'fchalt aus v'fcait.  
 731. fenden am Rande für bringen.  
 734. dē. birt aus pirt.

737. gezoumen aus gefcoumen. be in  
 betwingen auf Rasur.

739. w't.  
 740. Gar.  
 742. allez aus alles.  
 745. kvffin aus kuffin.  
 746. czwifchen aus czwifchen.  
 752. def aus dez.  
 753. wefn aus wesen.  
 754. lefn aus lesen.  
 762. nicht aus nich.

- 765 Der mensch dar zu nicht tochte  
Vor krankheit, noch enmochte  
Mit nichte daz volbringen.  
Seht, durch daz muſte flingen  
Got und mensch czu houfe.
- 770 Alſuft zoch an eyn floufe  
Vleyſchez und en knechlich cleit  
Worer Gotes fun gemeit  
Noch gotlicher luſte  
In eyner meide brufte.
- 775 Zu der hocheziet wunnendlich  
Quamen von dem himelrich  
Engel der jerarchien  
Gar funder ſymonien;  
Ouch kung David ober luet
- 780 Gruzte ſchon di reyne bruet  
[21b] Mit fuzer ſeiten clingen,  
Ir lobes lob vro fingen;  
Ouch des vridels ere ſayt  
Iſayas unverdayt;
- 785 Ielich wiſſag befunder  
Ouch ſayte michil wunder  
Von dem brutegum ſo zart  
Und von finer hoen art.  
Do di reine mait vernam
- 790 Daz der degn von fulchem ſtam  
Und ſo hoes adels was,  
Ouch vil luter wen eyn glas  
Beid ſin riechtum und ſin riech,  
Und daz niman im wer glich
- 795 An tugend und an eren,  
Ir mut der wart ſi leren
- Daz ſi volgte alzu hant  
Den boten di ir gefant  
Woren von dem kunge hoch,  
800 Dor zu ſi ir demut zoch.  
[22a] Si gelobte truwe ganz  
Mit der libe funder ſtrancz.  
Do ſach man ſwandeliren,  
Uz cellin clar riviren
- 805 Schoner juncvrowen manche ſchar  
Mit antliezcen roſenvar,  
Di mit den kuniginnen  
Den wieten fal fiz innen  
Mit mancherleye czirde
- 810 Nach wunſche und nach gyrde  
Schone priſten uber al.  
Do clanc engelicher ſchal  
Von mancher fuzen zunge.  
Di ſtete Hoffenunge
- 815 Mit iren ſweſtern beide  
Do woren ane leide,  
Gancz Gelowbe und Demut,  
Alles wandels wol behut;  
Ir muter vor Karitas
- 820 Do in burnder libe was,  
[22b] Dy mit ganzem willen ſchuf  
Czu der hochezit den behuf.  
Ho gar ob allem rande  
Dem kung uz Oberlande
- 825 Wart eyn betthe wunder clar  
Riechlich und uz riecher war  
Gemacht von blunden czwigen,  
Di keyn ſyn uber ſtigen

771. vleycsez.

780. Gruzte aus Grufte.

783. ere auf Rasur.

787. egvm in brvtgvm auf Rasur.

789. rotes C.

790. fulchē auf Rasur.

791. adels auf Rasur. was aus waz.

792. glaf aus glaz.

797. Daz aus Saz.

798. ir auf Rasur.

800. t in demut auf Rasur.

801. trwe aus trwe.

804. clar aus claz.

808. fal ſi zinnen.

815. ſveſte'n.

817. gelowbe aus gelowb.

818. Allef aus Allez.

820. waf aus waz.

824. über Dē ist ein m geschrieben.

827 und 828 umgeſtellt.

827. blvnden aus blunden.

- Noch durch finnen nicht énmak.  
 830 Lichter wen eyn fumer tac  
 Was des purpers ummehanc.  
 Manche fuze ftymme clanc  
 Ho von mancher hande spil.  
 Kunge, vrowen, juncvrowen vil  
 835 Sich czertlich do bewiften  
 Und wol daz bette priften.  
 Des bettes Salomonis,  
 So riech ho fwebendes Ionis,  
 Di vir unczwentik alden  
 840 Schon pflegen unde walden.  
 [23 a] Richlich gecronet alle  
 Mit cronen funder valle  
 Alle ordenunge gar  
 Mit der engelifchen fchar  
 845 Cherubin und Seraphin  
 Algemeine iren fin  
 Mit lobe fich dar wanten  
 Und vor dem bette branten  
 Mit dinfte algemeine.  
 850 Zu der hoch cziet vil reine  
 Vloz der himelifche tou,  
 Do er vant in fufer fchou  
 Von Jericho di rofe,  
 Di fich liz uz ir clofe  
 855 Als ein vrolich morgenrot,  
 Daz was alder werlde not.  
 Als ein fuzer regen naz  
 Quam Got in daz reine vaz,

- Mit ave, luzem worte,  
 860 In di guldine pforte,  
 [23 b] Di beflozen was und ift  
 Und ift aller funder vrift.  
 Des vrowten fich mit fchalle  
 In himelriche alle  
 865 Burger und erczengil fyn  
 Und di boben den himeln fyn.  
 Den dritten uz der drye  
 Gebar di mait Marie  
 Sunder alliz ach und we  
 870 Und an alliz cunterfe.  
 Des in himel ny gebrast,  
 In der werlde wart eyn gaft  
 Und was doch gancz verfigelt,  
 Ouch vefte gar verrigelt  
 875 Mit czween vueriefen,  
 † In immer wernden wesen,  
 In einer gotheit ewic glicch,  
 Creftic, mechtic unde riech,  
 Der ie was und immer ift  
 880 Got fun gar an arge lift.  
 [24 a] Waren Got und menfchen clar  
 Bar di reine bruet vorwar,  
 Allein dowider ftreben  
 Di ho in kunften fweben  
 885 Mit mancherhande fpruche,  
 Vol ydoch mancher bruche,  
 Dy nicht zu der worheit hörn  
 Und mit kyfe wolden ftörn

831. Waf aus Waz. pupers, das p in  
 der Mütte auf Rasur. Ebenso das e in vmehāc.  
 834. wv̄wē am Rande für von.  
 839. unczwentik.  
 840. Schon aus Schone. vñ.  
 842. funder valle wol = 'ohne Täuschung,  
 echt'. R. dachte an funder vāle 'ohne Fehl'.  
 845. Echerubin.  
 847. fich parallel zu iren fin.  
 854. Di aus Si.  
 855. Alf aus Alz.  
 859. fvzem aus fvzen.

861. beflozen waf aus befloffen waz.  
 863. vrowten.  
 873. waf aus waz.  
 875. czween aus czwen. vueriefen auf  
 Rasur. Der Reim ist nicht in Ordnung.  
 878. vñ.  
 879. hinter ie Punkt. waf aus waz.  
 880. gar eingeflickt.  
 881. waren aus Wurdē.  
 882. v'war.  
 883. Allein aus Alleine.

Di wirtſchaft und di hochezyt  
 890 An der unfer falde lyet.  
 Wéder di geburt began  
 Difputiren Arrian,  
 Der in der kecczerye  
 Eyn meifter was von crye:  
 895 Er jach: 'czwor ir muget tobn  
 Daz ir alfo turret lobn  
 Sulche hochziet zo zu houf  
 Wider der naturen louf,  
 Daz eine mait ein kint geber,  
 900 Di doch reine maget wer,  
 [24 b] Und unbewollen blibe.  
 Ir ſcheppet mit dem ſibe  
 Wazzer, zwar daz dunket mich,  
 Wen iz iſt nicht ſitelich  
 905 Daz ir ouch gar ane ſpot  
 Turt in dryen einen Got  
 An rufen und an beten:  
 Des ſyt ir uz gejeten  
 Als uncruet uz crude fyn.  
 910 Wi mak einer dry gefyn,  
 Und wi mugn dry einer weſn?  
 Zwar daz haſtu ny geleſn.'  
 Synez zu ein ander gab,  
 Er ſprach: 'fwiget, lazet ab!  
 915 An im ſulche dink nicht birt  
 Der ny wart noch nymmer wirt,

Daz er an czug di burde  
 Do von er tötlich wurde.  
 Wen er iſt almechtic, riech  
 920 Und unvorwandelt eben glich:  
 [25 a] Nindert iſt ſin wernder rinc:  
 Welch ein wunderliches dinc  
 Daz idoch ſin center iſt  
 Allenthalben mit der wiſt?  
 925 Daz der ſich alfo vriſche  
 Und zu der werld ſich miſche,  
 In der nicht iſt wenne not,  
 Der geloube nicht én lot  
 Wigít gar nach glicher ſnur  
 930 Und iſt gar ein koukel vur.'  
 Alfuſt di wider ſachen,  
 Di ſnøden und di ſwachen,  
 Unſen gelouben krenken,  
 Uz rechter ſtat verrenken  
 935 Mit mancher rede wolden  
 Und in gar hønlich ſcholden  
 Mit mancher leyge ſtucke  
 Der valſchen keczczet tucke,  
 Di glich den greten ſniden.  
 940 Des mochte nicht geliden  
 [25 b] Der Geloube vorbaz me,  
 Wen daz unrecht tet im we.  
 Dorumme der Geloube ſcharf  
 Dor zu ſin antwörte warf:

889. aft vnd di auf Rasur.  
 890. vom Dichter unten am Rande für  
 Ir wort doch nicht ſin eben lyt.  
 894. waf aus waz. crye auf Rasur.  
 896. tvrret auf Rasur. lobn aus loben.  
 899. geber auf Rasur.  
 900. maget aus mait. wer aus were.  
 901. d in Vnd auf Rasur. blibe aus  
 blieben.  
 902. de. ſibe aus ſieben. dahinter  
 Rasur.  
 906. Tvrret aus Turret.  
 908. Vor ſyt iſt iſt ausgſtrichen.  
 909. vncruet aus vncrut.  
 911. mugn aus mügen. weſn aus weſen.

912. geleſn aus geleſen.  
 913. Synez aus Synes.  
 915. birt aus pirt.  
 917. czøvg.  
 921. ſin aus ſine.  
 927. wēne aus wen.  
 929. t in Wigít auf Rasur.  
 930. gar war durchſtrichen und dafür am  
 Rande nicht geſetzt; dann wieder das Urſprüng-  
 liche hergeſtellt.  
 932. ſwachchen.  
 937. leyge aus levte. ſtucke aus ſtucken.  
 938. tvcke auf Rasur.  
 941. vorbaz aus vorbas.

- 945 'Keczczerye, du bist linc,  
Und di himelische dinc  
Dyn vernunft nicht kan verstan,  
Durch daz kund ich dir den ban,  
Wen du bist ein nerrésch gouch.
- 950 Durch daz saltu wesen ouch  
Gevirret dan uf mynen eyt  
Gar von unfer heimelicheyt.  
Gote, des bescheid ich dich,  
Ist kein wort unmogelich
- 955 Daz sich zuet zu dingen icht,  
An di funde, di man nicht  
In schrift, in gelosen nennet:  
Di worheit des bekennet.
- G**otes Got sun ein geborn,  
960 Er ny wernde hat enporn  
[26 a] Der gotheit, mit Got in eyn  
Ist ein got an valsche meyn,  
Der vernunften schepper meist,  
Vater, sun und heilic geist,
- 965 Nuer ein got, sin und ein wesn,  
Under schriben, under lesn  
In dry personen ymmer  
Ho boben der himel czimmer;  
Eyn got, riech, glich, creftic, ebn
- 970 Swebt in ymmer werndem leb'n  
In einer gotheit munder;  
Got ist ob alle wunder  
In der gotheit ein got vry  
Und in den personen dry,
- 975 Suft Got vater, Got sun czwar,  
Got ouch heilic geist vor war,  
Nicht dry gote, nur eyn got,  
Den durch unfer funden mot  
Wir an rufen hi mit schre
- 980 Und uf lazen unfer vle  
[26 b] Czu im ken berge climmen  
Und ab uz ougen swimmen  
Trene heiz, di sich en zunt  
Haben in des herzen grunt.
- 985 So zuhant irbarmet sich  
Got über di funder endelich.  
Eyn Got in dry personen  
Vil mancher hande chronen  
Gibt aldort zu lone riech
- 990 In dem vronen himel glich  
Iclichem nach den werken syn:  
Suft stet der geloube myn.  
Wizzet daz der selbe Got,  
Der sich ny verwandelot
- 995 (Weder kein mislich handeln  
Noch keinerhand verwandeln  
In di clare gotheit nicht  
Vellet, nach hat mit ym pflicht),  
Seht, der selbe Got gemeit
- 1000 Im des suns persone sneit  
[27 a] Und an sich schone prifte,  
Daz er dar nach bewifte,  
Ein menschlich cleit geformet  
glancz,
- Gar an aller funden sprancz,  
1005 Daz vorschroten wart an im.

949. ein ein gouch; das zweite ein gestrichen und dafür am Rande nerrésch.

950. ouch aus och.

953. **C**.

955. zvet aus zvt.

957. gelosen aus gelozen.

960. ny wernde *Part. oder, wie R. will,*  
= nie wernde 'nie auf der Welt'?

965. Nuer aus Nur.

969. n in ebn auf Rasur.

973. vry aus vru.

976. v'war.

979. Wir aus W'.

981. ken aus kein.

983. heiz aus heis.

993. Wizzet aus Wisset.

995 und 996 umgestellt.

1000. Indes. pfone aus pfonen.

1001. prifte auf Rasur.

1006. waf aus waz. schI.

- Czwar fin licham was kein schim,  
 Sam doch manche kecczer jen,  
 Di man ofte hat gefehn  
 Baden in der schanden fweiz:  
 1010 Wen di valschheit goteweiz  
 Czu jungest wirt jo offenbar.  
 Daz ist ficherlichen war  
 Daz di gotheit nicht enleit,  
 Do der bitter tot verfneit  
 1015 Den vil claren licham zart,  
 Der durch unfe funde wart  
 Genegelt an daz cruce vron:  
 Do fang er so fuzen don,  
 Glicher wis recht als der fwan  
 1020 Singen an dem ende kan,  
 [27 b] Alleine er doch lide not  
 Und der bitterliche tot  
 Vorfnyte fin gevider.  
 Idoch der selbe fider  
 1025 Als ein lew, der eren haft,  
 Uf von fines selbes craft  
 Erftunt an dem dritten tag  
 Ane we und ane clag,  
 Und fin menfchheit, di e was  
 1030 Totlich, luter wen ein glas  
 Wart und ouch vntotlich gar:  
 Daz ist genczelichen war.  
 Ir kecczer, daz vornemet  
 Und immer me uch schemet  
 1035 Des kranken ungelouben  
 Dem ir nach geht, ir touben,  
 Ir mugt merken und horen  
 Daz ir mogt nicht vorftoren
- Den unfern gelouben fin!  
 1040 Wold ir Gotes kinder fin,  
 [28 a] So rat ich, lazet abe,  
 Oder ein fwarcerz rabe  
 Uwer engil wirt zu lef, t,  
 Wen der lichnam wirt engeft  
 1045 Hi der armen fele fin.  
 Volge nach der lere min!  
 Wiltu werden nicht betert,  
 La die hochczit unvorftert!  
 Diz gar funder arge list  
 1050 Der criftenlich geloube ist,  
 Mit dem du wirft behalden,  
 Ab er blibet unzufpalden.  
 Ouch ist czwar kein ander wec,  
 Nach kein ander richte ftec  
 1055 Der dich werlich tu gerecht.  
 Da mite wyzze, daz ist flecht,  
 Und ab tu vil lichte ouch,  
 Als vil mancher tummer gouch,  
 An den gelouben ftirbes,  
 1060 Du ewichlich vortirbes.  
 [28 b] Czu der kunclichen hochczyt,  
 An der unfer falde lyt,  
 Mit riecher gabe quomen  
 Dry kunge, di vernomen  
 1065 Dy hochczyt gar funder ffrancz  
 Bi dem nwen fterne glancz.  
 Dy dry kunge brachten dry  
 Oppher: golt von Araby,  
 Wirouch, da mite mirre.  
 1070 Ouch quomen von der virre  
 Boten uz Egipten lant,

1007. yen.  
 1009. fweiz aus fweis.  
 1010. goteweiz aus goteweis.  
 1011. w't.  
 1016. vnse aus vns.  
 1019. wif aus wiz. alf aus alz.  
 1030. lyter aus luter.  
 1032. genczelichen aus genczlichen.

Deutsche Texte des Mittelalters. IX.

1033. kecczer aus keyzer.  
 1037. mvgt aus mogt.  
 1043. Vw' aus w'. Vor zv ist vil ge-  
 strichen. vor lef Rasur.  
 1044. wirt aus wir.  
 1045. fele aus felen.  
 1056. wyzze aus wyze.  
 1061. C.



- Der aptgote gar gefchant  
 Wurden und czu flagen gar,  
 So zu hant do Got gear.  
 1075 Seht, daz was der reine ftein,  
 Dem kein golt ny glich irfchein,  
 An alle miffewende  
 Gefnyden ane hende  
 Uz dem berge: gar czu fluc  
 1080 Der daz bilde mit gevuc,  
 [29 a] Daz Nabuchodonofor  
 In dem troume fach hi vor.  
 U̅bervluz, der eren haft,  
 Der hochezyt und der wirtfchaft  
 1085 Dinte mit der engil fchar  
 Zu dem tifche wunder clar  
 Nach høvelicher wife  
 Mit heil troft bernder fpife,  
 Der was vél und ane czal,  
 1090 Als wol czam eins kunges fal;  
 Idoch daz aller herfte  
 Gerichte und daz erfte  
 Was manna funder fchimmel,  
 Daz lebende brot von himel  
 1095 Aller dinge an unkuft.  
 Riches fmackes gernde luft  
 Hatte vor des hungers not  
 Daz benante lebnde brot.  
 Do hub fich ein michel fchal  
 1100 In dem palas uber al  
 [29 b] In aller himel køren,  
 Dy nymant mak czuftøren:

- Di fungen alle glieche  
 In der wirtfchaft fo rieche:  
 1105 'Heilic, heilic, heilic Got,  
 Hely, heilic Sabaoth,  
 Heilic fun und heilic geift,  
 Ein got aller gote meift,  
 Du fift gebenediet!  
 1110 Vleifch under brot gewiet  
 Der werlde czu genaden,  
 Du haft den grozen fchaden  
 Und ouch den ftrik czu brochen.  
 Wol haftu dich gerochen  
 1115 An dem ftarken v̅nde dyen:  
 Du haft én geflozen yn  
 Und haft en alfo verfchalt  
 Daz er nimme tut gewalt  
 Dir an diner hantgetat.  
 1120 Lob fi diner trinitat!'

Incipit primum figillum  
 de incarnatione domini.

- K**unsten fchacz und kunsten  
 hort,  
 Hilf, almechtik fcheppher, vort  
 [30 a] Diz buchel mir volbringen!  
 Zo muz din lob irelingen  
 1125 Und der liben muter din  
 Immer in dem munde min.  
 Daz ymand je, ich rafe  
 Und umme luft verblafe

1073. W'den.  
 1075. waf aus waz.  
 1083. rotes ¶.  
 1084. wirtfchaft aus wirtfchaft.  
 1087. Über das verwischte s in høvelich  
 ist o geschrieben.  
 1089. D' aus Daz. waf aus waz.  
 1090. eins aus ein.  
 1093. waf aus waz.  
 1105. hinter jedem heilic ein Punkt.  
 1111. genaden aus gnaden.

1113. 1114 vom Schreiber ausgelassen und  
 unten am Rande nachgetragen.  
 1113. ftrik aus ftriet.  
 1115. v̅nde aus v̅nden.  
 Überschrift am Rande nachgetragen, da  
 der Schreiber den Absatz gar nicht beachtet und  
 deshalb auch ohne Initiale fortgeschrieben hatte,  
 wofür nun der Rubrikator ein ¶ setzte.  
 1123. volbringen aus volbrenge.  
 1127. ie am Rande für er.

- Beid den odem und di luft,  
 1130 Durch daz uz der grofen guft  
 Wil ich nu daz bezeichnen  
 Daz Got sich wolde neigen  
 Von himel, daz er vluge  
 Und an sich touge czuge  
 1135 In des suns perfon gemeit  
 Wol gestalt ein menschlich cleit.  
 Daz Got wurde mensch, uns sayt  
 Der geloube unverdayt  
 Sicherlich der nwen e.  
 1140 Ab ich rechte wege ge,  
 Vél lyd der geloube hat,  
 Di wil ich bewisen drat:  
 [30b] Wil man, als uns sayt di schrift,  
 An fehn di do han gestift  
 1145 Den gelouben, so iz der lied  
 Di man sal halden bi der wied,  
 Nwer czwelve gar uber al  
 Nach der czwelf apostel czal.  
 Und wil man aber merken  
 1150 Di uns czu vorderst sterken  
 Den gelouben, und der man  
 Sal gelouben funder wan,  
 So ist virczen der gelid:  
 Der gehören gar geschid  
 1155 Sibne czu der gotheit ein,  
 Und der Kriftes menschheit rein  
 Ouch gehören sibne czu.  
 Di sin bedudet, wyzze du,  
 Bi fiben sternen schone  
 1160 Und ouch gar funder hõne  
 Bi fibn luchtern von golde,  
 Do czwischen der vil holde
- [31a] Got sun, der mensche, wandert  
 Von Gote un ver andert.  
 1165 Nu wil ich uch vort czelen  
 Di fibn gelyd uz welen  
 Alleine di uf minen eyt  
 Gehören czu der gotheit:  
 Daz erste ist an allen spot  
 1170 Gancz geloubn in einen Got;  
 Daz ander daz der vater ist  
 Got; daz dritte funder phnift  
 Daz der sun ist Got allam;  
 So ist daz virde daz der vlam  
 1175 Und der heilge geist ist Got;  
 Daz sumfte: gar czu hercze wot  
 Der sunden ablaz funder wint  
 Den di in der kirchen sint;  
 Daz sechste ist behende  
 1180 Der toten uf erstende;  
 Daz sibnde ist der guten lohn  
 Mit der ewiclichen cron;  
 [31b] Bi dem selben funder schim  
 Ouch der bösen pñ vornim!  
 1185 Di ander fibn sal nimant storn,  
 Di czu Cristes menschheit horn:  
 Daz erste is das man jo sal  
 Gancz gelouben funder val  
 Daz Gotes sun empfangen wart  
 1190 Von des heiligen geistes art;  
 Daz ander ist daz er gebar  
 Von mait Marien, der vil clar,  
 Unfer heil; daz dritte warb  
 Daz er an dem cruce starb;  
 1195 Daz virde daz er als ein snur  
 Nyder czu der helle vur

1129. odem aus odē.  
 1130. grofen aus grozen. gruft.  
 1137. vns aus vnd.  
 1141. lyd am Rande aus lyt.  
 1158. wyzze aus wyze.  
 1164. vn v' andert aus vnd v' andert.  
 1165. ich am Rande nachgetragen.  
 1170. geloubn aus gelouben. in aus an.

1176. vot.  
 1181. lohn aus lon.  
 1183. ben funder schim auf Rasur.  
 1184. ouch am Rande nachgetragen. in  
 vornim auf Rasur.  
 1185. ¶.  
 1195. er nachgetragen.

- In der selen forme balt;  
 Zo ist daz fumfte so geczalt  
 Daz er von des todes bant  
 1200 Erftunt von sins selbes hant;  
 Daz sechfte ist di himel vart,  
 Do er glich des vater art  
 [32a] Siczet czu der cefmen syn  
 Sunder aller leige pin;  
 1205 Daz sibnde ist daz uber al  
 Gotes trut fon richten fal  
 Beid di guten und di böfn.  
 Nimant mak nach tar veröfn  
 Den gelouben nuer e,  
 1210 Den von grundelosem fe  
 Di apoftel han besacht  
 Und gar eigentlich gemacht.  
 Ab ich nu rechte wander,  
 Daz erste und daz ander  
 1215 Di czu hörn der gotheit war,  
 Saczte fente Peter dar;  
 Sint Andreas daz dritte;  
 Daz virde dar zu fmitte  
 Sinte Bartholomeus;  
 1220 Symon gab daz fumfte fus;  
 Daz sechfte Tadeus treib;  
 Mathias daz sibnde schreib.  
 [32b] Abir das erft saczte dar  
 Und daz ander offenbar  
 1225 Von der menschheit Cristes reyn  
 Sinte Jacob, nicht der klein;  
 Daz dritte Johannes las;  
 Daz virde gab sind Thomas;  
 Matheus das fumfte sprach,  
 1230 Und daz sechfte gar gevach  
 Jacobus der minfte sneit;  
 Sind Philip daz sibnde seit.
- Di benanten virczen lid,  
 Wil man merken gar gefchid,  
 1235 Czüt man uz dem gelouben:  
 Wer der wil einz berouben,  
 Der wirt ewiglich verlorn.  
 Ouch di rose sunder dorn  
 Den gelouben machte stark,  
 1240 Wen si was der rieche fark  
 Und daz guldin balsam vaz  
 Do Got selbe ynne faz  
 [33a] Mit der gnaden uber vluz  
 Von des heiligen geistes guz.  
 1245 Die reine maget vrie  
 Den dritten uz der drie  
 Ane we menschlich gebar.  
 Des hatten wol tufent jar  
 Di propheten vor begert.  
 1250 Ouch kung Salomon vermert  
 Hatte mit gefange luet  
 Di vil fuze reine bruet.  
 Er jach: 'du czu mole bist  
 Schöne, reiner tugende kift,  
 1255 Aller libstes vrundel myn.  
 Wen die füze stimme dyn  
 In minen oren clinget,  
 Gar touge in mich flinget  
 Dine schone, din gestalt,  
 1260 Erentrich gar manicvalt,  
 Aller tugende berder schryn,  
 Glenczer wen der funnen schyn.'  
 [33b] Do jach di vridelinne,  
 Di czarte kuniginne:  
 1265 'Min trut vridel, kuffe mich  
 Mit dem kuffe, des ger ich,  
 Dines fuzen mundes rein!  
 In ganczen trwen ich daz mein.'

1209. nver *Korrektur am Rande aus vwer.*  
 1220. *luf aus fuz.*  
 1222. *daz aus faz.*  
 1236. *einz aus eins.*

1240. *wal aus waz.*  
 1253. *Cant. 2, 14.*  
 1263. *vridelinne aus vrilinne.*  
 1265. *Cant. 1, 2.*

- Der kufcher Got vater meist,  
 1270 Der kufch ist der heilige geist,  
 Gotes trüt sun ist der munt,  
 Aller fuze uberwunt.  
 Er jach: 'lyp, di brufel din  
 Sin vil fuzer wen der win.'  
 1275 Dor in, wen er waf so clug,  
 Sich verbark er mit gevug.  
 Durch daz lange vor e fait  
 Jfayas unverdait:  
 'Sich, ein juncvrou fal enphan  
 1280 Und gebirt gar funder wan  
 Einen sun der heizen fal  
 Von dem hoen himel gral  
 [34 a] Got mit uns, Emanuel!'  
 Suft yn nante Gabriel.  
 1285 Besslossen bleibt di pforte  
 Und wirt an keinem orte  
 Geoffent und entzlossen,  
 Idach gar unverdroffen  
 Eyn man nach dem willen fyn  
 1290 Kumet durch di pforte fyn,  
 Daz di pforte bliebet ganz  
 Und der meide rosen cranz  
 Blibet unvereret gar,  
 Nach und vor wol gliche clar.  
 1295 Got alleine daz vermac  
 Gar an allen wider flac,  
 Wen er ist daz groze mer,  
 Grundelos an alle ver.  
 Do by ouch vernim al hy,
- 1300 Wi man schriebt in Genesi,  
 Daz di vipper nater halt  
 Ire craft und ir gewalt  
 [34 b] Gar verlos do Got zu ir  
 Sprach: 'bi nam daz sag ich dir,  
 1305 Du falt mit aller unluft  
 Slingen vort uf diner bruft  
 Und ouch, du vél unwerde,  
 Salt niten dich der erde  
 Alle dine tage vort!'  
 1310 Suft daz lebnde mynnen wort  
 Mit der reinen quam czu houf  
 Wider der naturen louf,  
 Der daz selbe wort benam  
 Gar an allen wider dram  
 1315 Gar ir gewalt czu vuze.  
 Mit ave, fuzem gruze,  
 Glicher wis natur entgalt,  
 Als di nater ir gewalt  
 Verlos von Gotes worte;  
 1320 Suft di guldine phorte  
 Gar veste bleip verrigelt,  
 Mit tugenden schon verfigelt.  
 [35 a] Maria, reiner magetum,  
 Dyn lob aller engil gum  
 1325 In himelrieche finget,  
 Ir stimme hel irclinget  
 In allir himel crone,  
 Got selbe daz gedone  
 Irclinget in den oren.  
 1330 Des haftu eyn den thoren

1269. 70. kufcher *und* kufch = kuffer  
*und* kus.

1271. sun ist *am Rande für* sm.

1273. *Cant. 4, 10.*

1275. waf *aus* waz.

1278. *Jes. 7, 14.*

1285. bleibt *aus* bliebet.

1286. keine<sup>m</sup> *aus* keinē.

1293. vnv' reret *aus* vñb' reret.

1298. Grundelos *aus* Grundeloz.

1300. schriebt *aus* schriebet.

1302. Ire *aus* Ir. vnd *aus* vnde.

1303. v'lof *aus* v'loz.

1304. *I. Mos. 3, 14.* daz *über der Zeile.*  
 sag *aus* sach.

1307. vñw'de *aus* vñw'dē. das v *aus*  
*anderm Buchstaben.*

1308. erde *aus* erden.

1315. vuze *aus* vufe.

1316. gruze *aus* grufe.

1317. wif *aus* wiz.

1319. v'lof *aus* v'loz.

- Nabal von grozen schulden  
 Wol wider bracht zu hulden  
 Ken dem kunge David her,  
 Der in grimme hatte ser  
 1335 Nabals fwindin tot gefworn.  
 Hin gelegt haftu den zorn,  
 Abygayl vil fuze:  
 Des niget uf di vuze  
 Ken dir waz uf erden lebt  
 1340 Und waz in den himeln fwebt,  
 Du cluge funerinne,  
 Vil reine mitlerinne  
 [35 b] Czwifchen menfche unde Got,  
 Der dich uz erwelet hot,  
 1345 Daz du fift di muter fin  
 Und fift doch ein maget fyn.  
 Von fines felbes genaden  
 Got von dir wolde laden  
 Di menfcheit: wol dich eine,  
 1350 Du wunder bernde reine!  
**D**az dir daz wol bequeme  
 Und Gotes fun wol czeme,  
 Daz er an funden burde  
 Von dir ein menfche wurde,  
 1355 Wir daz vinden ungezalt  
 In figuren manicvalt  
 Und in prophecien clug,  
 Der uns hat bedaket gnug  
 In alder e gar unverdait  
 1360 Der propheten munt gefait.  
 Sagen wil ich der ein teil.  
 Got mir dorczu gebe heil!
- [36 a] Verre in Egipten lant  
 Czoch und waz gar unbekant  
 1365 Abraham, der vater gris,  
 Daz er pilgerimes wis  
 Da fin ellende truge.  
 Doch was er fo gevuge  
 Und alfo gar bederbe  
 1370 Daz er ircreik fin erbe.  
 Wen heimlich czu ver Saram  
 Sprach der pilgerym Abram:  
 'Gich fo uf di trwe din  
 Daz du fift di fwefter min,  
 1375 Daz mir wol durch dich gefche!  
 Si was fo fchone und fo whe,  
 Do der kung fi an gefach,  
 Daz fin mut fich nach ir brach.  
 Idoch di wol gemute  
 1380 Gar tugentlich fich hute  
 Wol vor aller miffetat  
 Nach des alden clugen rat.  
 [36 b] By Saram bezeichent ift  
 Di uns brachte Jefum Crift,  
 1385 Ouch di wir fwefter nennen,  
 Alleine wir erkennen  
 Und wizzen das fi eine fy  
 Muter alles wandels vry.  
 Aller wolluft uz der ftat  
 1390 Der luft nimmer me vorgat,  
 Lufteclich fich nider liz:  
 Ein unmozen vrifches vliz,  
 Des vluz funder allez ies  
 Machte naz daz paradiz.
- 
1335. Nabals *aus* Nabas.  
 1339. dir *am Rande für* dē.  
 1347. genaden *aus* gnaden.  
 1348. dir *aus* d'.  
 1358. bedaket *aus* bedakt.  
 1368. waf *aus* waz.  
 1372. der *aus* den. *In* pilgrym *ist* r  
*in e* korrigiert *und e* übergeschrieben.  
 1373. fo *über der Zeile nachgetragen.*  
 din *aus* min.
1374. min *aus* pin.  
 1376. waf *aus* waz. fo *hinter was am*  
*Rande zugesetzt.*  
 1377. Do *aus* D.  
 1384. ih̄m.  
 1385. w'.  
 1386. w'.  
 1389. rotes **¶**.  
 1393. vluz *am Rande für* vlos. z *in*  
*allez auf Rasur.*

1395 Daz paradiz, di owe  
 Was al der werlde vrowe;  
 Daz vliz daz von himel vloz  
 In der kufchen meide schoz,  
 Was der vrone geift bénam,  
 1400 Mit des hulfe, als iz czam,  
 Durch der meide oren braft  
 Ein gar minniclicher gaft,  
 [37 a] Daz göteliche lebnde wort,  
 Alles hordes uber hort.  
 1405 In dem rofen garten czart  
 Got almechtig menfche wart.  
 Suft in daz ellende quam,  
 Als ich faite, Abraham  
 Und geduldeklichen trug  
 1410 Daz ellende mit gevug  
 Durch fines vater willen  
 Und daz er möchte stillen  
 Sinen alden langen czorn.  
 Vrou dich, rofe funder dorn  
 1415 In dornheit uf gedrungen,  
 Clar lilge schön enſprungen,  
 Von dem himeltowe naz,  
 Suzer wen ein honec vaz!  
**D**az hues biftu daz felbe  
 1420 Gebuwet funder velbe  
 Hot di wyfheit grundelos,  
 Do fi daz fuft uz erkos  
 [37 b] In fo hoer wirdekeit,  
 Siben fuele dor uz fneit  
 1425 Uf gefchozen filbervar,  
 Gimmen golt di fimze clar,  
 Purper was ir ummehanc,  
 Der fich binnen ummefwanc

In dem pallas, in dem tron,  
 1430 Den im liz bereiten schon  
 Kung Salomon der wife  
 Gar löbelich czu prife,  
 Wiet und groz von helfenbein,  
 Daz fo lichtet ny irfchein  
 1435 Als der uz irwelte fal  
 In dem toughtlich der gral  
 Der gebenedyten vrucht  
 Brachte al der werlde czucht.  
 Der dort di engel ſpifte,  
 1440 Alhi fich ouch bewifte,  
 Daz alle ſcheppenunge  
 Nach finer hande czunge  
 [38 a] Jach: 'er hat gemacht uns  
 In der wyfheit fines funs,  
 1445 Und wir uns han ſelbe nicht  
 Suft von keinerhande ſchicht  
 Geformet und geſchiket.'  
 Wo hin ſin gotheit blicket  
 Mit gotlichen ougen,  
 1450 Do wirket er fo tougen  
 Werk di unbegrichlich ſint:  
 Alfuft bar er ſich ein kint  
 In der reinen meide tron,  
 Des iſt ſi der juncvrowen cron  
 1455 Genant von aller czunge,  
 Der werlde hoffenunge,  
 Ein urſprinc aller ſalden  
 Uf diſe cziet behalden.  
**D**urch di mait an allen wanc  
 1460 Got durch alle chøre ſwanc,  
 Der naturen wider ſach,  
 Als der Heilant ſelbe jach:

1399. waf aus waz.  
 1403. göteliche aus geteilte.  
 1416. lilge aus lilgen.  
 1419. az in Daz auf Rasur.  
 1421. grundelof aus grundeloz.  
 1422. erkos aus erkoz.  
 1424. fwele.  
 1426. fimze aus fimfe.

1427. waf aus waz.  
 1429. pallaf aus pallaz.  
 1432. czv aus cz.  
 1435. vz aus vs.  
 1443. Ps. 100, 3.  
 1445. w'.  
 1454. cron aus kron.

- [38b] 'Durch libe der vil czarten  
Steig ich in den nuz garten,  
1465 Daz ich beschowte in dem tal  
Wol di epphel uber al,  
Und ouch befeh mit guten  
Ab di wingarten bluten,  
Und ab di paris epphelin  
1470 Vol smachafter kornelin  
Czitik weren in ir blut.  
Mit geschre ich czu mir lut  
Di fele gar begangen,  
Bevallen und gevangen:  
1475 Kere, kere, fele, balt,  
Kere wider, kere halt!  
Erft kere von der blintheit  
Di din hercze innen treit!  
Wend ker dich czu mir her  
1480 Und laz alle bofe ger!  
Ker an alle kunterpheit  
Und halt dich czu der worheit!  
[39a] Ker dich czu Gotes blute  
Und vlieze dich an gute!'  
1485 Durch fache daz wir tougen  
Dich an sehn mit den ougen  
Grozer barmeherczekeit,  
Ver Sele, daz sy uch gefeit  
Daz Got, aller falden schryen,  
1490 Und ouch der vorloufer syn  
Virftunt schryen: 'wider ker!'  
Durch virleie funden fer.  
Erft ker an allez wanken  
Von funden bofer gedanken!

- 1495 Ker von funden bofer red,  
Di ietel ift und ungetwed!  
Kere, du vil clein getwerk,  
Auch von funden bofer werk!  
Nn ker, laz dich irbiten,  
1500 Von funden bofer siten!  
Ouch wider ker mit truwe  
Von ganzes herczen ruwe!  
[39b] Ker wider gar gediechte  
Ouch mit des mundes biechte!  
1505 Kere wider, buze drat  
Mit den werken, mit der tat!  
Wider ker an wider streb  
Ouch mit stetem guten lebn,  
Daz wir also dich an sehn  
1510 Und ouch egentlichen spehn  
In der hoe von himelriech  
Gotes czertlich bilde glich!  
Suft in den nusgarten quam  
Gotes trut fun, als is czam,  
1515 Durch aller sunder wille  
Gar touge und gar stille,  
Also daz di selbe stunt  
Manchen engeln was unkunt.  
Durch di fache engil gnuc  
1520 Sit her vrogten mit gevuc,  
Do er czu lande wider zoch  
In daz himelrieche hoch,  
Glich si sprochen: 'wer ift der  
Kung und ouch der werlde ger,  
1525 Der gewaldiclichen czogt  
Als gar ein erwegen vogt

1463 f. *Cant. 6, 10—12.*  
1464. *nuz aus nus.*  
1469. *vnd am Rande nachgetragen.*  
1475. *hinter jedem kere ein Punkt.*  
1479. *wend kann, wie R. will, Imper. von wenden sein; auffällig freilich, da hier überall nur keren gebraucht ist. Möglich ist aber auch wend als Adv. = wan 'nur' aufzufassen.*

1484. *vlieze aus vliez.*  
1485. *wir aus wirt.*  
1495. *bofer aus bofe.*

1497. *clein aus klein.*  
1503—1504 und 1509—1526 *stehn auf Rasur. Der Schreiber hatte versehenlich die Zeilen 1463—1482 Blatt 38b noch einmal geschrieben.*  
1505—1508 *ausgelassen und vom Schreiber unten nachgetragen.*  
1505. *drat aus dat.*  
1518. *waf aus waz.*  
1520. *Das h in her ist nachgetragen.*  
1523. *Jes. 63, 1—3.*

[40 a] Uz der Egipten lande  
 Mit so rotem gewande,  
 Betroufet gar mit blute?'  
 1530 'Ja' sprach der wol gemute  
 Und der werde degen rein  
 'Di winpreffe hab ich ein  
 Getreten in dem garten  
 Durch willen der vil czarten:  
 1535 Von der erbeit fulcher not  
 Myn gewant mit blute rot  
 Ist besprenget uber al  
 Von der scheideln hin czu tal.'  
 Ouch den ni vleischlich ouge  
 1540 Gefach in liner touge  
 Und in finer heimlichkeit,  
 Czug an mit bescheidenheit  
 Di menschheit an arge list.  
 Wir bevinden daz iz ist  
 1545 Wol befiguriret jo,  
 Do man schribt in Exodo:  
 [40 b] 'Moyfi, dem manne reyn,  
 Got in vlammes vur erschein  
 In eines pufches mittel,  
 1550 Dem ni gebrach ein tittel.  
 Er sach, als er bekante,  
 Daz der pufch lichte brante  
 Und der pufch doch ni verbran.'  
 Bi dem pufche man verstan  
 1555 Sal Mariam di vrie!  
 Den dritten uz der drie  
 Bi dem vlamme du vernim,  
 Gar an aller sunden schim  
 Gotes fun, der mitten faz  
 1560 In dem uz er welten vaz.  
 Der prophete unverdait

Uns daz schrybet, do er fait:  
 'Got hat gemacht nach werden  
 Ein nuwe dinc uf erden:  
 1565 Wibes nam gar valfches an  
 Umme griefet einen man.'  
 [41 a] Mitten in irs herczen schrien,  
 In ir magetum so sien,  
 In ir schos al umme greif  
 1570 Den aldort der himel reif  
 Ny besflos noch umme ginc.  
 Den alum und ummevinc  
 Der pufch an allez valben,  
 Des center allenthalben  
 1575 Ist und doch fin umme sweif  
 Nindert ist, den umme greif  
 Der vil kufchen meide schoz.  
 Den des leben ny verdroz  
 Dort in himelrieche hoch,  
 1580 Hi di menschheit an sich czoch.  
 Wen der pufch, wunder fune,  
 In kufchheit also grune,  
 Gab dem scephper fulche luft  
 Daz er in der kufchen bruft  
 1585 Wolde raften unde rûn,  
 Got wol mochte daz getûn.  
 [41 b] Daz Maria junc betait,  
 Di gebenedyte mait,  
 Got und menschen bere  
 1590 Und doch eyn maget were  
 Nach der geburt recht als e,  
 Ane smerczen, ane we,  
 Daz ist befiguriret,  
 Wol lusteclich geziret  
 1595 Mit eime glichnis schone  
 In Salomonis crone

1535. v̄o aus vnd.  
 1544. w'.  
 1545. Vor io ist wol gestrichen.  
 1546. 2. Mos. 3, 2.  
 1550. gebrach aus gebrac.  
 1559. faz aus fas.  
 1560. vaz aus vas.

1562. Jerem. 31, 22. vns aus vnd.  
 1567. in aus im.  
 1569. ¶.  
 1573. Der aus Dem. allez aus aller.  
 1576. Nindert aus Hinder.  
 1578. Dē aus Des.

- Czu vorderft in dem tempil  
 Wol funder al exempil:  
 Set, bi Aronis gerte,  
 1600 Allein fi were herte,  
 Idach fy den prys ervacht,  
 Wen fi bracht in einer nacht  
 Løuber, blut und mandilkern.  
 Bi der gerten wil ich wern  
 1605 Uch di maget reyne;  
 Bi den loubern gemeyne  
 [42 a] Ir ummaze groze tugnt,  
 Der vil reinen blunde jugnt;  
 Vernemet bi der blute  
 1610 Be uz en ire gute  
 Und ir reine schones lebn  
 Ho ob aller engil webn;  
 Bi dem fuzen mandelkern  
 Wol vernemt den nuwen ftern,  
 1615 Gotes trut fun eingeborn,  
 Der von der maget uz erkorn  
 In der menfchheit hi gebar.  
 Czwar fi ift di fhale clar  
 Di der wife Salomon  
 1620 Und der wore Gedeon  
 Hat vollen vol geladen  
 Des towes der genaden,  
 Den er uz der wolle drang.  
 Gedeon, der ander, twang  
 1625 Bi dem czeichen figeber  
 Sine vinde dar und her.  
 [42 b] Ouch Criftes menfchheit munder  
 Nach wunfche ift befunder  
 Befiguriret ftarke  
 1630 Bi der gelubdis arke
- Clar guldin uz und inne  
 Von götelicher minne,  
 Binnen der mit gutem rat  
 Der guldine eimer ftat,  
 1635 In dem gar unzu fpalden  
 Liet tøgentlich behalden  
 Manna, lebndes himel brot,  
 Mit der e di Got gebot.  
 Dor inne un ver drozen  
 1640 Ouch lyt vél wol beffloffen  
 Di blunde gert Aronis  
 Vol nuczes unde lonis.  
 Bobn der archen funder val  
 Swebet der gnaden gral.  
 1645 Bi der archen, als ich las,  
 Di gemacht von holcze was,  
 [43 a] Gotes muter ift benumt,  
 Uz und inne gar durch blumt,  
 Liecht in burnder libe groz.  
 1650 Wol der reinen! gar durchgoz  
 Ir lippen di genade.  
 Und do by gar gerade  
 Bi dem fwebnden gral vornym  
 Got in vleifche funder fchym,  
 1655 In der menfchheit ane dorn  
 Und ouch gar an allen zorn.  
 Wen er di genade ift  
 Vor aller unfer funden mift  
 Und ift der genaden jar,  
 1660 Der fich uz der arken clar  
 Der werlde bar czu trofte,  
 Di er dar nach irlofte  
 An der czarten menfchheit fyn  
 Mit vél grozer marter pyn.

1601. Idach *aus* Idac.  
 1607. vmmaze *aus* vmmafe.  
 1614. vernemt *aus* vernemet. *Hinter*  
*den ist dē gestrichen.*  
 1623. drang *aus* trang.  
 1634. eim' *aus* em'.  
 1635. Imdem.  
 1636. tøgentlich *aus* tøgentic.

1639. vn v' drozen *aus* vnd v' drozen.  
 1642. vñ.  
 1649. Liecht *aus* Liech.  
 1657. *Hinter* ift *ist* Vor aller der nächsten  
*Zeile geschrieben und ausradiert.*  
 1662. nach *aus* nac.  
 1663. an *für* mit.

- 1665 Und von der marter orden  
Ift ficherlichen worden  
[43 b] Di arche al zu nuczce  
Dor zu daz fi befchuczce  
Daz volc vor den vinden ftark;  
1670 Und zu allen wunden ark  
Ift fy eyn erczetie,  
Di reine maget vrie.  
Heil und troft ift umbetrogn  
Den di uz der werlde czogn,  
1675 Und ouch aller funder vrift  
Ja di blunde gerte ift,  
Di hy treit di bernde vrucht,  
Czu der alle funder vlucht  
Nemen, di vorvluchtic fin  
1680 Durch der leiden funden pin.  
Wen ir wille ift fo mür  
Daz fi fhaches buzet vür,  
Wen betrubt der funder ftat  
Und im nahin lyt der mat.  
1685 Wer ift dem daz nicht behait  
Von der fuzen milden mait?  
[44 a] **M**erket von der reinen baz:  
Si ift unfer zu verlaz,  
Do von daz fi went fih fo  
1690 Daz fi fih erbarmet jo  
Uber di funder fo zuhant.  
Set, do von ift fi genant  
Eine muter wol gemeit  
Aller barmeherczekait  
1695 Von den fhulden di hi ftrebn  
Und hi in den funden lebn
- Und doch fih do by nyten  
Daz fi ein dinft irbyten  
In andacht der vil milden:  
1700 Als fumeliche wilden  
Mit einer cleinen vafte,  
Oder laden heim czu gafte  
Imand in irme namen;  
Ouch etteliche ramen  
1705 Der reinen mait befunder  
Mit eim gebete munder;  
[44 b] Etteliche luft und fo  
Ir irbyten andacht jo.  
Sed, in den verholen gar,  
1710 Daz doch ungewiz ift czwar,  
Gancze hoffenuinge liet  
Daz fi uf di lefte ciet  
Von der fuzen hulfe fhyn  
Selic werden unde fyn.  
1715 Des fih di maget rumet  
Und al der werlde numet  
Daz fi fy an ungemach  
Di leiter di Jacob fach,  
An di nimant kumen kan  
1720 Czu dem tugentrichen man  
Den Jacob dort leinen fach  
Bobn der leiter gar gevach:  
'Ouch nicht ich uch verfwige  
Daz ich hab myne czwige  
1725 Zu lazen und czu breitet  
Und hab fi wiet geleitet  
[45 a] Als eine grune linde,  
Daz man dor under vinde

1673. vmbetrogn aus vmbetrogen.  
1678. der aus des.  
1679. hinter nemen Punkt.  
1681. r in mür aus e.  
1683. betrvt aus betrvtet.  
1685. dem aus dē.  
1690. erbarmet aus vrbarmet.  
1695. der?  
1696. hi aus hin.  
1701. vafte aus vaften.

1707. etteliche aus ettelich. vnd  
aus vnde.  
1709. den aus dem.  
1719. kā aus fach.  
1720. tugentriche.  
1723. Freie Auslegung von Jes. Sirach 24,  
17—30 mit Einflechtung vieler Stellen des Hohen  
Liedes u. a.  
1727. Alf aus Alz.

- Kule vør der hiczczen glut:  
 1730 Ja, ich bins ein schaten hut,  
 Der sicherlich irquicket  
 Di funder unde schicket  
 Daz si werden wol gefunt  
 Von der funden uber flunt.  
 1735 Des kumt alle di min gern!  
 Mine vrucht, der mandilkern,  
 Wil uch in hoer wife  
 Mit ymmer wernder spife  
 Spifen ewiclichen wol  
 1740 Vor der heizen helle kol.  
 Dor zu uz dem keller syn  
 Wil her schenken kulen wyn,  
 Der gar samfte tut der burft  
 Und verleschet allen durft;  
 1745 Wen gepreffet ist der win  
 Uz der lebnden trubeln myn,  
 Suzer wen ein balsam smak.  
 Got und mensche in mir lak,  
 Do von bin ich ein betait  
 1750 Beide muter unde mait.  
 Wen do er sach min clofen  
 Mit lilgen und mit rosen,  
 Mit blumen glancz bestrowet,  
 Der degen wart irvrøwet,  
 1755 Do er min blunde bette sach,  
 Daz im wart czu mir so gach  
 Und also nach mir brante  
 Das er mich swefter nante  
 Und ouch sin libes vrundel,  
 1760 Des bot er mir sin mundel  
 Lyplich in ganczen truwen.  
 Der fenix sich vernuwen  
 In mir wolde, als er tet,
- Ich tet gerne sine bet.  
 1765 Sed, do von der sunnen spil  
 Mir, der finen muter, wil  
 [46 a] Czwaz eins noch keins verlagen.  
 Kein funder sal verczagen,  
 Wen ich kan én di hulde  
 1770 Von funden aller schulde  
 Ken minem sun érwerben,  
 Ich la nimand verterben.  
 Wen ich milde wol getan  
 Alle funder uz dem ban  
 1775 Enpfa und si behulle.  
 Vrag nymand ab ich fulle:  
 Ich sal! er mich gewerte  
 Mit Simeonis swerte  
 Dort durch al der werlde lon  
 1780 Under deme cruce vron,  
 Do er mich nante muter,  
 Min reiner sun vil guter,  
 Dem ich eine stunt benebn.  
 Set, al da wart mir gegeben  
 1785 Daz ich heiz der funder troft.  
 Ei, waz hab ich der irloft!  
 [46 b] Di iczunt worn verteilet,  
 Dem tuvel czu gefeilet,  
 Di ich habe mit gewalt  
 1790 Irnert und hab si gestalt  
 Zu rechter teidinc wider,  
 Daz si czu hulden sifer  
 Quamen mit der hulfe myn  
 Und ab mit der buze pyn  
 1795 Worfen der funden sinder  
 Und bliben Gotes kinder.'  
 Ouch di touge heimlichkeit  
 Der reinen Cristes menschheit

1740. heizen *aus* heifen.  
 1743. burft *am Rande für* bruft.  
 1745. ist *aus* iz.  
 1750. Beide *aus* Eine.  
 1767. Czwaz *aus* Czwaz.

1771. Ken *aus* Kem.  
 1776. fulle *aus* enfulle.  
 1777. er *aus* der.  
 1784. gegeben *aus* gegebm.  
 1785. heiz *aus* heis.

- Glich al der werld zu ftuer  
 1800 Dy wolken ful und vuer  
 Uns bezeichnen eigentlich.  
 Merke wol und ane fih  
 Daz man fhreibt in Exodo  
 Von der wolken ful alfo:  
 1805 Der engil der do czoch mit nit  
 Vor der Irahelen dit,  
 Der felbe vrone engil,  
 Wol der genaden fprenkil,  
 [47 a] Czoch dem volke gar gevach  
 1810 Allis uf der verfen nach,  
 Mit im ouch czoch daz wolken,  
 Ab ich kan rechte tolken.  
 Und daz wolken, als ich las,  
 An dem tage vinfster was  
 1815 Und irluchte fchon di nacht.  
 Daz was groze Gotes macht,  
 Daz bedudet daz Got Crift  
 Sinem vater minner ift  
 An der menfchheit alleine.  
 1820 Ich bi dem felben meine  
 Di blindekeit der Juden,  
 Di fih mit wucher fuden.  
 Ouch mein ich befcheiden  
 Urluchtniffe der heiden,  
 1825 Wen Got Crift czu in karte,  
 Do er di Juden larte  
 Und fi nicht volgen wolden  
 Und fine ler befcholden.  
 [47 b] Der benante engil clar,  
 1830 Des vil tifen rates czwar
- Ein trut fun und ein bote,  
 Heimlich gefant von Gote,  
 Dem vater gar almehtic,  
 Wol mit dem fun eintrechtic,  
 1835 Mit én der geift ein immer,  
 Durch funnen ny, noch nimmer  
 Nymant fi durch finnen kan:  
 Wol des felben fun getan,  
 Der in götelichem Itam  
 1840 Ewiclichen czwar alfam  
 Allem himelifchem her  
 Und ouch dem erdifchen mer  
 Vorginc an allez tufternis,  
 Alf daz liecht der vinfternis,  
 1845 Sam der fcheppher vor der fchaft  
 Ginc von fines felbes craft,  
 Und als di almechtekeit  
 Ginc ouch vor allir krankheit,  
 [48 a] Als ein vurfte der fin lant  
 1850 Wol mit fines felbes hant  
 Gliech ordent unde fhichtet  
 Und ouch fin volk vervichtet,  
 Der felb, in im der erfte  
 Und ouch der aller herfte  
 1855 Czwar und der aller befte,  
 Ift in uns doch der lefte.  
 Nach den Irahelen, fecht,  
 Ginc er recht als al ér knecht,  
 Das er fi lofte alle  
 1860 Von ewiclichem valle  
 Und von Pharaone ouch,  
 Von dem tuvelifchen gouch,

1799. ftuer aus ftuzer.  
 1800. Dy aus Dv. vnd vuer aus vn vvrer.  
 1805. 2. Mos. 63, 21—22.  
 1810. nach aus fach.  
 1813. las aus laz.  
 1818. Symb. Athan.: minor patre secundum humanitatem.  
 1831. trwt.  
 1834. wol am Rande nachgetragen.  
 1835. én aus in.

1837. Nymät aus ymät. kan aus mak.  
 1843. an am Rande nachgetragen. z  
 in allez auf Rasur.  
 1844. hinter alf Rasur. liecht aus liech.  
 1849. vurfte aus uvrte.  
 1851. fhichtet aus fhicket.  
 1858. alf aus alz. ér aus ir. al als? R.  
 1860. ewiclichem aus ewiclicher.  
 1862. tuvelifchen aus tuuelifchen.

- Und ouch von fime here,  
 Von dem gefpenfte fwere.
- 1865 Suft mit dinftes ungemach  
 Dem volke hatte gangen nach  
 Daz wolken daz mit im ging  
 Was daz vleifch daz er enphing
- [42b] Von der reinen meide clar.
- 1870 Gar an alle funde czwar  
 Czoch er an der menfchheit rok,  
 Der im vor des cruces ftok  
 Grimmeklich wart ab gezogn  
 Von dem volke gar vertrogn.
- 1875 Da von in Yfaya,  
 Daz ich kurzlich uber fla,  
 Git er gar ungelenget:  
 'Ir blut daz ift geprenget  
 Uber al uf min gewant.'
- 1880 Also tu ich daz bekant:  
 Ir blut fi felbe guzzen  
 Und jemerlich vervluffen.  
 Do von sprach di reine mait  
 In dem geifte unverdait:
- 1885 'Er hat entfacczet von dem ftul  
 Und gedrunge in den pful.'  
 Ich mein di hoen Juden,  
 Mit unvlot di fich cruden.
- [49a] Di mit Gotes dinfte vor
- 1890 Gingen als der tag enpor,  
 Di fin hin verdrungen gar;  
 Und fin uf erhaben czwar,  
 Ho gezucket uf da widr  
 Di einveldgen, di gar nider
- 1895 Sozen und cleine trachten  
 Der hochvart nach ir achten:  
 Ich mein di heiden, ken den jach  
 Der apoftel unde sprach:  
 'Ir woret ettefwenne,
- 1900 Daz ich vil wol irkenne,  
 Rechte vinfter als di nacht:  
 Wurden fit ir nu mit macht  
 Ein volles licht in Gote.'  
 Der engil und der bote,
- 1905 Den uz Got vater fante,  
 Sich von den Juden wante,  
 Durch daz vil von dem trone  
 Ir fceptir und ir crone:
- [49b] Wen durch keiner hande fchicht
- 1910 Wolden fi gelouben nicht  
 Das Got von der reinen mait  
 Were in di werld betait.  
 Wen di verblinten wenen  
 Und fich nach alles fenen
- 1915 Nach Meffiam, daz der kume  
 Én czu trofte und czu vrome,  
 Do von daz fi ling vorftan  
 Di fchrift und nicht tife gan  
 Binnen in der glofen fin,
- 1920 In des geiftes hochgewin.  
 Alfuft hat fi verérret  
 Talmoth und hin gevirret  
 Von der rechten ftraze dan,  
 Wen er vurt der keczer van.
- 1925 Mit liner valfchen glofe  
 Von Jericho di rofe

1864. *Unter von ist von ausradiert, weil die Zeile zu tief angefangen war.*

1867. *das erste Daz aus Das.*

1868. *wal aus waz.*

1871. *rok aus roc.*

1873. *gezogn aus gezogen.*

1878. *Jes. 63, 3.*

1874.  *vertrogn aus vertrogen.*

1881. *guzzen aus guffen.*

1885. *Luc. 1, 52.*

1898. *vñ.*

1899. *Ephes. 5, 8.*

1906. *de.*

1915. *kumn.*

1916. *vromn.*

1922. *gevirry.*

1925. *glofe aus glofen.*

1926. *Jericho aus Jerichon. rofe aus rofen.*

- Si ouch vertumen wolden:  
 Mit Ioseph den vil holden  
 [50a] Si wart becizgn, wen er pflag  
 1930 Der vil reinen nacht und tag.  
 Durch daz quomen si in not,  
 Daz si daz brende morgen rot  
 Nicht irkennen mochten recht;  
 Wen si woren, daz is flecht,  
 1935 Mit gefehnden ougen blind,  
 Do von si des menschen kint  
 Ouch irkennen mochten nicht;  
 Des sint sy von Gote gefchicht.  
 Wen Got, aller wiefheit vunt,  
 1940 Sprach durch der propheten munt:  
 'Set und merket funder spot  
 Das ich bin alleine Got,  
 Des bin ich gebryfet ho°  
 Von dem volke funder dro°;  
 1945 Ouch ich irhøet werde  
 Von minen uf der erde.'  
 Daz wort si nicht vernomen.  
 Do von si wurden romen  
 [50b] Syn und goben im des schult  
 1950 Daz er durch syn ungedult  
 Gar czu støren weld ir e,  
 Di én wart von Moyse,  
 Di im Got jo selbe schreib,  
 Do er uf dem berge bleib  
 1955 Mit im wol virczik tage,  
 Czwu tafeln, als ich sage,  
 Steinen, czu beiden fyten vol  
 Mit guldinen buchftabn wol  
 Geschribn mit Gotes vinger.  
 1960 Durch daz sy ouch geringer  
 Wugen di fyne lere,  
 Daz alder werlde herre  
 Zo gar ermlich sich erczoch  
 Und ouch alle hoch vart vloch.  
 1965 Do von hilt er sich von in.  
 Daz was der heiden hoch gewin,  
 Di durch in sich bekarten  
 Und den gelouben larten  
 [51a] Den er mit den jungern sin  
 1970 Wol tet alder werlde schin.  
 Alluft durch der wiffagn munt  
 Wol ist uns nu worden kunt  
 Wi gar touge sich irginc,  
 Zo daz Got den mut enpfinc  
 1975 Daz er an di menschheit czoch:  
 Durch vér Demut, di so hoch  
 Stiget in daz himel riech,  
 Wen der tugent ist nicht glich.  
 Durch daz di fuze reine  
 1980 Di demut vor czoch eine,  
 Do si ken dem engil sprach:  
 (In ir celle daz gefchach):  
 'Got hat uz sim gestirne  
 Di demut finer dirne  
 1985 An gefehn mit ougen brehn,  
 Di daz herce binnen spehn  
 Mit der suzen milde breit  
 Siner barmeherczekeit.'  
 [51b] Wen ver Demut an ir hot  
 1990 Daz si eine twinget Got,  
 Wen in irem schrynelyn  
 Alle tugnt beslozzen syn:  
 Demut ist der kufchheit bunt  
 Und der hoen wifheit vunt,

1929. becizgn *aus* becigen.1938. gote *aus* got.1947. nicht *aus* nich.1951. weld *aus* wel.1957. beiden *aus* beden.1966. waf *aus* waz.1969. iügern *aus* iügen.1971. wiffagn *aus* wiffag.1976. vér *aus* vir.1983. *Luc. 1, 48.*1985. brehn *aus* bren.1989. hot *aus* hat.

- 1995 Si ift daz inner ouge  
 Des herczen, mit dem touge  
 Di vil fuze, reyne brut  
 An fit éren vridel trut,  
 Und in herczelicher gehr
- 2000 Der vridil czart an alle fwer  
 Mit wandel unvorladen  
 Sich vuget mit genaden  
 Czu der czarten bruet gemeit  
 Mit geiftlicher fuzekeit.
- 2005 Demut das alles bringet  
 Daz Got her nider flinget,  
 Wen in grozem wider hart  
 Got wider ftet der hochvart
- [52 a] Und ftet gancz der demut by.
- 2010 Merket nu vaz demut fy:  
 Demut ift eyn kunigin,  
 Aller tugende an begin,  
 Ein mörderin der funden,  
 Als uns di wifen kunden,
- 2015 Ein houbt der gerechtekeit,  
 Daz der eren crone treit;  
 Von himelifchem vlamme  
 Ift fi ein werde amme  
 Aller hubfchheit und der czucht;
- 2020 Si ift aller fchanden vlucht,  
 Ein wurcil schon entsproffen,  
 Mit heilekeit durch goffen,  
 Aller orden macht und craft  
 Ift ver Demut fighaft;
- 2025 Ouch ift fi funder fmerzen  
 Ein czeichen cluges herczen,  
 Si ift ein gezugnis clar  
 Des vil heiligen geiftes bar,
- [52 b] Der fieten wechterinne
- 2030 Beid uz erhalb und inne,  
 Eigens wefens ho vernupht,  
 Richer eren werde kumpht,  
 Ein hus gotlicher libe  
 Gar funder alle diebe,
- 2035 Vryet in ungelucke  
 Und vorchte in gelucke;  
 Demut ift genemer fyn,  
 Moze aller wörtelin,  
 Wi fi wol recht bekumen,
- 2040 Ein meifterin des vrumen,  
 Eine ftille lererin  
 Mit bibilden di gut fin  
 (Groze dinc fin ir ummer),  
 Gutes lebens luter ger.
- 2045 Do bi fal man vөрchten jo  
 Got gebenedyet ho!  
 Er ift gebenedyet  
 Dorumme daz er lyet
- [53 a] Sin gut unde felbe fich
- 2050 Allen dingen mildeclich,  
 Gute und genaden vil:  
 Sine gaben han kein czil.  
 Wi er fi fo uber riech  
 Und fich allen dingen glich
- 2055 Oppher und irbyte bar,  
 Doch ein iclich dink én gar  
 Er reichen nach begriefen kan.  
 Er ift den ny fin durch fan,  
 Wen er ift ob alle ding
- 2060 Ho und bobn des himels ring  
 Uf alfo ho irhaben  
 Das én nach fine gaben  
 Nymand aller dinge mak  
 Brengen gancz in fynen fak;
- 2065 Nach in fynes herczen creiz  
 Mac er brengen gote weiz

1995. inner *aus* in ir.  
 2002. vuget *aus* vvgeget.  
 2011. *rotas* C.  
 2015. Eine *aus* Ein.  
 2033. huf *aus* huz.

2041. Eine *aus* Ein.  
 2049. vii.  
 2050. mildeclich *auf* *Rasur*.  
 2051. Gvte *aus* Gute.

- Daz göteliche wesen  
Und ganz fin lebn vol lefen.
- [53 b] Set, alle schepphenunge  
2070 Nach rechter ordenunge  
Got, der rechten wifheit phat,  
In fulcher wis geordent hat  
Und alle ding gefachet,  
Geschaffen und gemachet  
2075 Ichichz nach finer werdekeit,  
Minner und ouch mer gecleit  
Mit tugnden und mit eren,  
Als uns di meister leren,  
Nach nehe und nach virre:  
2080 Dor an sich nimand irre!  
Im y neher ein ding ift,  
Y mer iz in fine kilt  
Enphet der finen gute,  
Richer wirt fin gemute  
2085 Von kunften, von genaden.  
Abir di von finen graden  
Gevirret fin dan virre,  
Mit ires herczen schirre  
[54 a] Gar ein luzil di enphan  
2090 Siner gabe wol getan.  
Daz fuld ir vornemen fo,  
Als ich sag von Gote jo:  
Verre von des himels ring,  
Merke, etteliche ding  
2095 Han nicht mer wen daz si fin —  
Daz nim in di finne din! —  
Als erde, holcz und fteyne
- Und fulches allgemeine.  
Ouch sint etteliche ding  
2100 Bedact von des himelz ring,  
Di ouch fin und leben hyr,  
Als unvernunftlicliche tyr.  
So sint aber ander ding  
Oben und under des himels ring,  
2105 Di fin, leben und vernemn,  
Der sich nymand czwar darf  
fchemn,  
Als menfche und di engil.  
Von der genaden ftengil,  
[54 b] Von dem erften urfprunge,  
2110 Von Gotes ordenunge  
Ettelich minnir und me  
Vernemen, als ich sayte e,  
Und als si ouch von Gote  
Verdinen vru und spote  
2115 Alles dar an under laz.  
Set, di felben in ir vaz  
Me vazzen unde laden  
Von Gote finer genaden  
Vor di andern gar virre;  
2120 Daz machit vil manch wirre.  
Alfuf hat erarnet me,  
Als man schribt in niwer e,  
Maria, der bernde grunt,  
Czweir blumen vulle munt:  
2125 Demut und der magetum.  
Durch daz si der engil gum  
Pryfet løbelichen ho

2069. schpphenūge.  
2072. wif aus wiz.  
2075. werdekeit.  
2081. Im .y. neher aus Ein .y. mer.  
2082. .y.  
2086. abir aus abr.  
2087. v're.  
2088. sch're.  
2097. erde aus erd.  
2101. ovch aus och. vnd aus vm.  
2102. vnv'nvftlicliche.

2105. fin auf Rasur. hinter fin und leben Punkt.  
2107. menfche aus menfch.  
2114. spote aus spate.  
2116. S in Set aus D.  
2117. vazzen aus vaffen.  
2118. genaden aus gnaden.  
2119. v're.  
2120. w're.  
2121. eranet.  
2126. Durch aus Dur.

Und ouch al di werld also:  
 [55 a] Wen fi hat di werld bedacht  
 2130 Und hat uns den löser bracht,  
 Woren Got und menschen sam:  
 Wol di menschheit Gote czam.  
 Ir fuld ouch daz bewachen  
 Daz gar vil lint der sachen,  
 2135 Als di schrift uns hat gelart,  
 Daz Got quam und mensche wart.  
 Nu hört, der sachen eine  
 Ist daz Got der vil reine  
 Den armen mensch bedechte  
 2140 Und in im wider brechte  
 Gotes bilde, daz verftalt  
 Was von funden manicvalt;  
 Wen der mensch was sich und  
 crane  
 Von der bosheit anehanc:  
 2145 Er waz krank an aller macht,  
 Unwife und ungeflacht  
 Von dem willen der gereit  
 Was zu aller snødekeit.  
 [55 b] Mit den drien lac verwunt  
 2150 Der dan ging czu einer ftunt  
 Von Jherusalem also,  
 Ich wen hin ken Jericho,  
 Und quam mörder in di hant,  
 Di én flugen uf daz lant,  
 2155 Daz er vør én lac vor tot  
 Uber al von blute rot.  
 Set, do quam, dem was nicht glich,  
 Ein arcz, der was kunften rich  
 Und legte czu gerade  
 2160 Der fuchen di genade;

Der unwifheit ginc er nu  
 Mit lere der warheit czu;  
 Er den willen czoch czu im  
 Mit guttete, daz vernim,  
 2165 Czu vorderft mit der gute fin,  
 Siner grozen marter pin.  
 Di vorbenanten flege,  
 Bitter und ungehege,  
 [56 a] Mac man wol bi den verften  
 2170 Von den, als ich hab gefen,  
 Spricht Yfayas heiter:  
 'Di wunde und daz eiter  
 Und der flac, geloufen uf  
 Von vil manchen grozen puf,  
 2175 Ist biz czu difen ftunden  
 Gewiket noch gebunden.'  
 Set, als ich ouch sayte e,  
 Daz bedüt di wunde me,  
 Tif gefunken in daz mark,  
 2180 Wen bosheit des willen ark;  
 Daz eiter also snøde  
 Bedut den menschen øde  
 Allir guten dinge gar;  
 So ist di unwifheit czwar  
 2185 Bedut bi dem fwelnden flage.  
 Set, di wunden, als ich sage,  
 Keinerhande crüde kraft  
 Nach der erezte meifterfchaft  
 [56 b] Mochte nicht geheilen flecht,  
 2190 Weder keinerhande recht  
 Der gebot in irer e.  
 Czu den flegen, czu dem we  
 Nicht mochten ouch geraten,  
 Waz fy gelubdis taten,

2142. waf aus Waz.  
 2143. waf aus waz.  
 2148. Waf aus Waz.  
 2152. wen aus wene. hin am Rande.  
 2153. Hinter quam ist den gestrichen.  
 2155. én am Rande. vor] v'.  
 2157. waf aus waz.

2158. waf aus waz.  
 2160. di aus fi.  
 2169. v'ften bi den.  
 2172. Jes. 1, 6.  
 2178. Die Wunde bedeutet (nicht mehr als)  
 Boshet.  
 2186. Set] S7.

- 2195 Di lofen glizenera,  
 Gar aller tugnde lere.  
 Di mochten sy geheilen nicht  
 Ouch mit keinerhande schicht,  
 Wen sy woren selbe siech
- 2200 Beid an felen und an diech.  
 Ouch mit Elyfei ftab  
 Si mochten én gehelfen ab,  
 Daz ist mit der hertekeit  
 Und mit der bescheidenheit
- 2205 Der gebot in alder e.  
 Waz sal ich do von sagen me?  
 Von én wart dem toten wider  
 Weder wort noch sinne; sieder
- [57 a] Quam von himl daz lebnde wort,  
 2210 Daz half allen dingen vort.  
 Als hi vor Elyfeus  
 Uf den toten stracte, fus  
 Sich an dem cruce dente,  
 Do nach in fere sente,
- 2215 Uf den toten der munder  
 Uf iclich lid befunder.  
 Alfuft mit finen wunden  
 Heil czu den selben stunden  
 Worden alle unse fleg
- 2220 Von der funden ungeheg.  
 Durch das von des todes dru  
 Der irquicte niese nu  
 Siben stunt! daz is so vil,  
 Als ich dich bescheiden wil,
- 2225 Daz er mit vlieze danke  
 Gote und nicht enwanke  
 Und ouch mit nichte breche
- Er alle tage spreche  
 [57 b] Gotes lob jo syben stunt  
 2230 Mitten uz des herzen grunt!  
 Er høre und gedage  
 Waz im der artzt ouch sage:  
 'Sich, du bist gefund getan,  
 Du salt vort di funde lan,
- 2235 Daz dir vort waz besers icht  
 Gesche von der funden schicht!  
 Ouch der gefunt ist worden  
 Von dem benannten orden,  
 Der halde Gotes hulde!
- 2240 Er lyde und ouch dulde,  
 Daz er aber icht als e  
 Valle in der funden fe  
 Und icht werde siech und crank!  
 Ken der bosheit anehank
- 2245 Er trachte und gedenke  
 Und sine sinne lenke  
 Beide tag und nacht vort me  
 Inninlich uf Gotes e!
- [48 a] Er bedenke di gebot  
 2250 Di Got selbe sunder spot  
 Hat gehalden und gegeben!  
 Uben sal er di vil ebn,  
 Daz er wyse sy und clug  
 Czu aller gute mit gevug!
- 2255 Ouch eben er bedenke  
 Waz im der milde schenke  
 Gotes sun geschanket hat  
 Beid mit werken und mit rat,  
 Und dank im alles gutes
- 2260 Von willen fines mutes,

2201. II. Reg. 4, 31.  
 2208. moch. hinter sinne Punkt.  
 2211. hi aus si.  
 2212. hinter stracte (= sich streckte)  
 Punkt; vgl. II. Reg. 4, 35.  
 2223. zwischen Siben und stüt ein Buch-  
 stabe ausradiert. vil aus vill.  
 2226. e'wanke.

2227. breche aus brechte.  
 2230. Mitten aus Mit dem.  
 2233. Joh. 5, 14.  
 2234. vor.  
 2235. vort aus wort.  
 2246. sinne sine.  
 2247. Beide aus Bor.

- Daz er in der werlde hab  
 Beide vride und di gab  
 Mit luten gutes willen,  
 Di sich wol selbe stillen!
- 2265 Wen der ist genant eyn man  
 Der im selb gefiget an.  
 Wen manche burge vellen  
 Und michel wunder stellen,
- [58 b] Abr der ist gar luzil jo  
 2270 Di in dirre werlde ro  
 Sich selbe uberwinden,  
 Als wir geschriben vinden.  
 Set, ouch durch di sache quam  
 Gotes fun und an sich nam
- 2275 Di menscheit uf gelinge  
 Daz er gar aller dinge  
 Und ouch an alle fwere  
 Gohorfam dem vater were,  
 Daz mit finer gehorfam
- 2280 Er bewyfte da by nam  
 Wi alle scephphenunge  
 Nach rechter ordenunge  
 Gehorfam finem scephpher fal  
 Wefen gar nach rechter czal:
- 2285 Wen in finen handen wiet  
 Und an finem willen liet  
 Daz leben und daz wesen,  
 Als ich do hab gelesen.
- [59 a] Aber der vil bitter tot  
 2290 Und ouch alles jamers not  
 An dem eigen willen stat,  
 Ab er ungebunden gat.  
 Daz bezuget uns vorwar  
 Lucifer mit finer schar,
- 2295 Der hin dan gestozen wart  
 Uz der himel vroude czart,  
 Ab di schrift nicht énzüget.  
 Daz selbe ouch bezuget  
 Der mensch der durch finen gyl
- 2300 Uz dem paradife vil.  
 Waz ist eigen willen me  
 Wen ein flange voller we?  
 Me eigen wille nøete  
 Ver Even, wen er tæete
- 2305 Si binnen in dem herczen  
 Mit bitterlichen smerczen,  
 Me wen der tuvel, der sy trog  
 Und um si beuzen vlog.
- [59 b] Sed di natern, waz ir ist  
 2310 In dem menschen, tæte Crift  
 Sam di erine flange  
 Hi vør uber eine stange  
 Ho uf gerichtet schone  
 Ist an dem cruce vrone
- 2315 (Von mancher bitterlichen not  
 Gehorfam waz er in den tot).  
 Suft werlich an under laz  
 Di nater Moyfi ouch vraz  
 Di natern der Egyptier;
- 2320 Kung Pharaonis czøuberer  
 Nicht mochten ouch do wider.  
 Des vur der kung ouch sider  
 Und sin volk gar umbewart  
 Ein ummase böse vart.
- 2325 Wen ouch mit steter tugent  
 Di sele und ir mugent  
 Den flangen gar verterbet  
 Und in ir selbe sterbet,

2276. Daz aus Das. er über der Zeile  
 nachgetragen.

2290. allef aus aller.

2297. énbvget.

2304. hinter euē Punkt.

2305. hinter Si Punkt.

2308. beuzen aus bevfen.

2309. waz aus was.

2310. Crift gehört από κοινού zu tæte und  
 zu ist uf gerichtet.

2322. wr.

2325. ovch aus och.

[60a] So mugn ir di helle phorten  
 2330 Mit werken noch mit worten  
 Gefchaden noch verwinden.  
 Ja fi wirt allen vinden  
 Gar czu ftark und ligurehaft,  
 Ab ir Got verliet craft.  
 2335 Doch di flange ich nicht dag  
 Eigens willen, als ich fag:  
 Wi vil fi wirt geflachtet,  
 Nicht man gar liechtlich achtet  
 Und irkennet in der not  
 2340 Ab fi werlich liege tot,  
 Niben fi der flachter czwar  
 Werfe beide er und dar  
 Und fi fich nicht énwegen  
 Nach um ein har icht rege,  
 2345 Daz fich czu dem leben czy.  
 Nu ouch rechte merke wy  
 Di flange man verterbe  
 Und eigen willen fterbe!

[60b] **W**en Got, allir wifheit phat,  
 2350 Oder wer én hy vorftat,  
 Im den menfch gehorfam nu  
 Her und dar wirft ane ru  
 Und im nu ane muze  
 Nu feczet fwere buze  
 2355 Und tut im nu geringer  
 Buze, in Gotes vinger  
 Alreft den gehorfam fich,  
 Tot den funden endelich  
 Irkenne und doch leben  
 2360 Und ficherlichen fweden  
 Werlich in Gotes hulden,

Los gar von allen fchulden,  
 Wen er an wider claffen  
 Tut allez waz di pfaffen  
 2365 Im mit rechtem urteile  
 Uf legen czu lime heile  
 Nach des bilde der daz fprach:  
 'Ich fteig von des himels dach,  
 [61a] Nicht daz ich den willen myn  
 2370 Tu, funder den willen fyn,  
 Des vaters, der mich gefant  
 Hat in der Egypten lant.'  
 Criftes gehorfam, daz wol vach,  
 Der wir fullen volgen nach,  
 2375 Willik was und ouch gereit,  
 Si was vrølich ane leit,  
 Ouch was fi balt und entfproz  
 Uz lybe der in ni vordroz.  
 Von dem erften unvordait  
 2380 David fprichet unde fait:  
 'In des buches an begin  
 Is gefchribn in hoch gewin  
 Von mir daz ich jo tete  
 Den willen din wol drete,  
 2385 Got, myn ich wolde und me,  
 Ich bewarte ouch din e.'  
 Von dem andern Yfayas  
 In Criftes perfone las:  
 [61b] 'Herre, fich, bereit bin ich,  
 2390 Wor du wilt, nu fende mich!'  
 In vrølicher ftimme galm  
 Von dem dritten fpricht der pfalm:  
 'Er vrout fich ane maze  
 Czu loufen hin di ftraze

2340. liege *aus* lige. tot *aus* tote.  
 2342. werfe *aus* werfen.  
 2344. Nach *aus* Nac.  
 2353. muze *aus* muse.  
 2356. gehorfam in Gotes vinger = *ge-*  
*horfam gegen Gottes Willen.*  
 2357. *hinter* gehorfam Punkt.

2359. *hinter* Irkenne Punkt.  
 2366. heile *aus* teile.  
 2368. Joh. 5, 30.  
 2374. wir *aus* wil.  
 2381. Ps. 40, 8—9.  
 2389. Jes. 6, 8.  
 2393. Ps. 19, 6—7.

- 2395 Rechte als ein réfe groz,  
 Én des loufes nicht verdroz.  
 Von dem virden spricht er so  
 In dem ewangelio:  
 'Ich hab zunphan di toufe  
 2400 Noch nues ordens loufe.'  
 Von dem vunften sprach er nu,  
 Do im ginc di martir czu:  
 'Daz di werld irkenne fyn,  
 Wen ich lib den vater myn  
 2405 Und ir vulle fyn gebot,  
 Als er mir geboten hot.'  
 Stet uf! go wir von hinnen!  
 Nach minen besten sinnen  
 [62a] Czu der marter sunder wan  
 2410 Und czu dem tode ful wir gan,  
 Nicht czu werltlichen eren.  
 Wir fullen ouch nicht keren  
 Czu wolluft und czu vrouden,  
 Als manche di nur geuden,  
 2415 Den gar uber vol ir bruft  
 Ift werltlicher eren luft.  
 Ouch Criftes gehorfam halt  
 Und der getrwen anewart  
 Uns bezeiget ein ritter vrut  
 2420 Kung Davidis wol gemut,  
 Der mit fines felbes hant  
 Cwene lewen uber want  
 Und czu tode fi irfluc,  
 Als uns fait di glofe cluc.  
 2425 Bi den czweien lewen man  
 Wol mac nemen und vorftan  
 Di beger vleischlicher luft,
- Ja di in unkufercher bruft  
 [62b] Sich jo hecket und gereit  
 5430 Alder werlde fuzekeit,  
 Di fam der Siremen don  
 Locket und gibt valfchen lon.  
 Ouch der benante ritter,  
 Von rechter manheit bitter,  
 2435 Beid in vrofte und in sne  
 Sunder alle wider schre  
 Czu dem dritten lewen veig  
 In eine cifterne fteig  
 Und flug in mit der verte  
 2440 Ouch mit des cruces gerte.  
 Bi dem dritten lewen balt  
 Eigen wille ift gezalt;  
 So ift di cifterne tief  
 Wol des herzen mittel brief;  
 2445 Vernim bi dem kalden sne  
 Ungelucke unde we:  
 Wen daz walt nicht grozer tugnt  
 Und endarf nicht grozer mugnt  
 [63a] Den gehorfam behalden  
 2450 Und in mit nichte fpalden  
 An fo getanen dingen  
 Di luft dem menfchen bringen.  
 Czwar aber der gehorfam fich  
 Wol bewifet endelich  
 2455 In herten fcharfen dingen  
 Di ungelucke bringen  
 Und ungemach jo machen  
 Mit widerczemen fachen.  
 Set, daz ift mit der verte  
 2460 Hin mit des cruces gerte

2395. vgl. 4704.  
 2396. En aus In.  
 2399. Luc. 12, 50.  
 2401. vunften aus vumften.  
 2403. Joh. 14, 31.  
 2404. wen aus Den. den aus dem.  
 2405. ir wlle.  
 2410. vnczv.

2411. nicht aus nich.  
 2418. vnd aus vn.  
 2419. II. Sam. 23, 20.  
 2425. hinter lewen Punkt.  
 2426. hinter nemē Punkt.  
 2431. = Sirenen.  
 2437. dem aus den.  
 2447. nicht aus nich.

- Stiegen czu dem lewen balt  
 In tagen von snehe kalt.  
 Der selbe Bananyas vrut,  
 Kung Davidis ritter gut,  
 2465 Wart durch di benante tat  
 Des selben kunges inner rat.  
 Daz ist werlich anders nicht  
 Wen daz Got in fulcher schicht  
 [63b] Den di genczlich gehorsam  
 2470 Halden, daz er den by nam  
 Als finen lyben vrunden  
 Ho von der himel unden  
 Alle sine heimlichkeit  
 Offenbaret funder leit.  
 2475 Ouch ein andir sache was  
 Gotes menschheit, als ich las,  
 Daz Got in der menschheit vrut,  
 So einveldik und so gut,  
 Den menschen brachte wider  
 2480 Daz er swunge sin gevider  
 An dem weg der demutkeit,  
 Mit der man vertrieb leit,  
 Und kert von dem tuvel dan  
 Endelich uf Gotes plan.  
 2485 Wen Cristes demutekeit,  
 Also ho und also breit,  
 Tröstelich und hulferiech  
 Ist alder werlde volleclich.  
 [64a] Do von saget in der schrift  
 2490 Pabist Leo der nwen stift:  
 'Als der tötter Got benam  
 Der funden und des totes sam  
 Nymand ane funden vant,  
 Alfuft wart er uz gefant
- 2495 Daz er gliche machte vrie  
 Von der sweren funden blie  
 Gar al di werld gemeine.'  
 Ouch Cristes demut reine  
 Ist den uz erwelten czwar  
 2500 Ein by bilde offenbar,  
 Do von in ewangelio  
 Got sprach di uz irwelten so:  
 'Wendet czu mir uweren syn  
 Und lert von mir, wen ich bin  
 2505 Gar semfte ane smercen  
 Und demutges herczen.'  
 Den verwurfen als der mist  
 Ouch Got Cristes demut ist  
 [64b] Ein engiftlich gerichte  
 2510 Mit sine angefichte.  
 Do von spricht der wisheit vunt  
 Durch Efechielis munt:  
 'Din unvlat unmenfchlich ist:  
 Ich wolt dich reinen, und du bist  
 2515 Nach ungereinet bliben;  
 Din unvlat nicht vertriben  
 Wirt von dir biz an di czyt  
 Daz myn czorn uf dir gelyt.'  
 Ouch fulche eifet sere  
 2520 Vør rechter demut lere,  
 Und di selben wollen nicht  
 Mit der demut haben pflicht,  
 Daz si wonten ewiclich  
 Mit Cristo in himelrich.  
 2525 Von den durch Osee munt  
 Tut uns unfe herre kunt:  
 'Di faten hi in vollen  
 Myn nicht gedenken wollen.

2461. Stiegen *aus* Stigens.  
 2471. vrvnden *aus* vrunden.  
 2474. fund' *am Rande für* ausgestrichenes  
 sine.  
 2475. waf *aus* waz.  
 2476. laf *aus* laz.  
 2503. *Matth. 11, 28—29.* vwern *aus*  
 vwer.

2512. Durch *aus* Dur. *hinter müt ist*  
*der Anfang der folgenden Zeile di unvlat aus-*  
*radiert.*

2513. *Hesek. 24, 13.*

2527. *Hos. 13, 6.*

- [65 a] Wen si han ir hercze so  
 2530 Ho irhabn und wesen vro.  
 Vil felic ist ver Demut czwar,  
 Der vor alle tugnde gar  
 Was gar vol daz reine vaz,  
 Gotes muter ane haz,  
 2535 Di Gotes angeflichte  
 Hin wante gar gerichte  
 Mit finer barmherczeheit,  
 Di dem viende abe streit  
 Menschlich kunne, daz do was  
 2540 Vorlorn, und half daz is genas.  
 Dorumme di vil reine  
 Vorzoch di demut eine,  
 Do si von ir selbe jach:  
 'Von der hoen himel dach,  
 2545 Des muz ich von schulden jen,  
 Got almechtic hot gefen  
 Siner maget demut an,  
 Des mich felik funder wan  
 [65 b] Alle geflechte numen  
 2550 Und mich mit lobe blumen.'  
 Ouch alle di genade.  
 Czu allir falden grade  
 Ken Gote wir ir werben  
 Mit demut, e wir sterben.  
 2555 Wen lazet uch beduten:  
 Den hochvertigen luten  
 Wider stet in wider hart  
 Got und nidert ire vart;  
 Aber di genade sin  
 2560 Gibt er guten luten fin,

- Di demut in herczen tragn  
 Und di hochvart von en jagn.  
 Ouch mit der demut eine  
 Der mensch von herczen reine  
 2565 Entwirt gar allen stricken  
 Di im di vinde schicken.  
 Do von lifet man also  
 Von sente Antonio,  
 [66 a] Daz der in sijn gebete lac,  
 2570 Als der selege dicke pfac,  
 Und sach in tougem blicke  
 Gar al di werld vol stricke.  
 Do schrey er czu Gote ho  
 Wer entwerden moecht der dro.  
 2575 Do horte der vil reine:  
 'Vir Demut czwar alleine.'  
 Durch daz Gotes sun ouch  
 quam  
 Und di menschhet an sich nam,  
 Daz Got al der werlde sich  
 2580 Offenbarte schynberlich  
 Und bewifte menschen wys  
 Sich in suns persone rys.  
 Allein, als di schrift uns seit,  
 Di werk der drivaldekeit  
 2585 Ungescheiden sint also —  
 Wen waz sicherlichen jo  
 Der personen eine tut,  
 Daz tut ouch di andir vrut —,  
 [66 b] Doch der sun alleine nam  
 2590 Di menschheit, als im gezam,  
 Und nicht der vater, nach der geist,

2536. hin auf Rasur.  
 2537. das zweite h in barmh'czeheit auf  
 Rasur.  
 2541. Hinter reine ist der Anfang der  
 folgenden Zeile vor getilgt.  
 2544. Luc. 1, 48.  
 2546. almechtic auf Rasur.  
 2554. w'.  
 2558. nid't aus nid'.

2560. e'.  
 2562. hochuart aus hochuar.  
 2565. Entwirt aus Intwirt.  
 2569. in aus im.  
 2582. pfone aus pfonen. rys neben  
 Rasur.  
 2588. ouch eingeflickt.  
 2591. nicht aus nich.

- Ich mein in perfonen meift.  
 Des hab wir ein glielniz czwar  
 By drin reinen meiden clar,  
 2595 Di nach irem beften fin  
 Der drier eine under én  
 Gewant anlegn, von dem wol  
 Man mac fagen daz in vol:  
 Waz der meide eine tut,  
 2600 Daz tut ouch di ander gut;  
 Idoch der drier eine  
 Ift di man cleit alleine.  
 Suft daz werk der menfchheit nu  
 Man fchribt underwilen czu  
 2605 Den vater: 'als da funder nit  
 Nu quam czu der vulle cziet,  
 Do fante her uf erden  
 Got finen fun, den werden.'  
 [67 a] Ouch bi wilen man uf feilt  
 2610 Und daz werk dem fone teilt,  
 Als alda gefchriben ftat  
 Vornemlich noch rechter phat:  
 'Von dem vater ich uz gy  
 Und mich czu der werlde ly.'  
 2615 Ouch man daz by wylen nu  
 Schribet dem heilgen geifte czu,  
 Daz in dem gelouben tait,  
 Do man offenbare fait:  
 'Der tröftlich entphangen ift  
 2620 Von des heilgen geiftes rift,  
 Der fun in der gotheit was  
 Und des di reine mait genas.'  
 Daz dort und hi jo blibe
- Der name und fch fchribe  
 2625 Sun Gotes und der megde  
 Der werlde czu behegde,  
 Do von muft an di vart  
 Di perfon des fones czart,  
 [67 b] Und daz umbeworren blibn  
 2630 Di perfonen under fchriben.  
 Ouch ift nach der fachen vil,  
 Der ich nu gefwigen wil,  
 Durch di des funs perfone  
 An czoch di menfchheit fchone,  
 2635 Daz dem vater nicht anczam  
 Nach dem vronen geifte fam.  
 Alluft ift nu entflozzen  
 Bedutlich unverdrozzen  
 Und ab geczogn der rigel  
 2640 Von den erften ingefigel  
 Mit der menfchheit wunder ber,  
 Di durch fines vaters ger  
 Gotes fun fchon an fch fneit,  
 Des wart al di werld gemeit.  
 2645 Ouch von dem uf entlizen  
 Wyt fch irfcheynen lifen  
 Etteliche vunken heiz  
 Burnder libe, gote weiz,  
 [68 a] Di alda gar funder won  
 2650 An dem kind Jefu gefchon:  
 Set, als daz ummefnyden,  
 Daz Got Crift wolde liden;  
 Und ouch daz man legte in  
 Dem trut czarten kindelin  
 2655 Jefus, den vil fuzen nam;

- 
2593. w'. *hinter czwar Punkt.* czwar  
*aus cwar.*  
 2596. einer?  
 2597. wol *aus* bol.  
 2605. *Gal. 4, 4.*  
 2606. d' vulle *aus* di volle.  
 2616. heilgen *aus* heigen.  
 2613. *Joh. 16, 28.*  
 2620. rift? *Vielleicht* kift?  
 2621. waf *aus* waz.
2622. def *am Rande* für d'. genaf  
*aus* genaz.  
 2623. dort *aus* dor.  
 2625. *Über* eg *in* megde *ist y* geschrieben.  
 2644. Def *aus* Daz.  
 2646. irfcheynē *aus* irfchynē.  
 2647. wnken.  
 2649. vvon *aus* von.  
 2652. liden *aus* lidem.

- Und daz di mait meitlicher scham  
 Daz kindlin nach alder e  
 Gar an aller funden we  
 Offenbar in dem tempil
- 2660 Oppherte czu eim exempel;  
 Und ouch daz dem kindil vry  
 Brachten riecher kunge dry  
 Irgabe von der virre,  
 Golt, wirouch unde mirre.
- 2665 Von erft umme fnetin wart  
 Noch der e daz kindlin czart,  
 Daz is griffe an di werk  
 Durch der iz von himel berk
- [68b] Her nider was bekumen  
 2670 Czu schaffen finen vromen  
 Als ein cluger koufman wert,  
 Der den kouf des er begert  
 Erft begrift mit cleiner hab,  
 Daz in nimant trieb dorab,
- 2675 So den er den bezale gar,  
 Daz er den kouffchacz ane var  
 Behalde und beficzce:  
 Daz sint der clugen wiczce.  
 Suft Jesus, daz kindil bloz,
- 2680 Gar ein luczil blutes goz  
 Von erft in dem befnyden,  
 Daz Crift nicht wold vormyden  
 Durch daz, wen er gar und gancz  
 An dem cruce funder fhrancz
- 2685 Sin turez blut verguzze,  
 Daz des der menfch genuzze  
 Und én vor den vienden gar  
 Vort befeze offenbar.
- [69a] Ouch Jesus, der falden ftam,  
 2690 An fich daz befnyden nam,  
 Daz er von der fmerczen pin
- Lofte alle knechte fyn —  
 Wen is tet gar pinlich we  
 Daz befnyden noch der e —,
- 2695 Di mit andern burden fwer  
 Noch der e der Juden her  
 Trug glich durch ein urkunde  
 Vor alde erbefundé.  
 Do von uns wolde vrien
- 2700 Und femfter hulfe lien  
 Vur der erbefunden flac  
 Crift, der eren priz bejac.  
 Do von czu den felben sprach  
 Di da trugn daz ungemach
- 2705 Und al di pin in herczen  
 Der uns quam løfn von fmerczen:  
 'Ift daz fache daz uch tut  
 Los und vry der fun vil gut,
- [69b] So wert ir benamen vry  
 2710 Von der not di als ein bly  
 Di fele gar befweret  
 Und ouch den liep verczeret.'  
 Aluft di leiden thoren  
 Di nach mit durkeln oren
- 2715 Den felben dineft lyben,  
 Durch di di wörter ftyben  
 Allir dinge ane vrucht,  
 Di und alle ire trucht  
 Mit alle irm geflechte
- 2720 Blibn ewiclichen knechte.  
 Aber czwar daz fag ich dir:  
 Von des geiftes vriget wir  
 Irløfet von den funden,  
 Von himel bernden unden
- 2725 Vry wir idoch czu rechte  
 Getan fin Gotes knechte,  
 Und unfe vrucht wir haben

2668. vgl. 5738.  
 2675. *das erste den aus wen.*  
 2704. *vngemach aus vngmach.*

2707. *Joh. 8, 36.*  
 2708. *vil aus bil.*  
 2725. 27. *w'.*

In helikeit begraben,  
 [70a] Und ouch an missewende  
 2730 Czu jungest unfer ende  
 Ist ein ewichliches leb'n  
 Und ein engelisches webn.  
 Ouch Crift liz sich be sniden  
 Und wold daz nicht vermeiden  
 2735 Daz er enphinge di gebot  
 Nach der e an allen spot.  
 Sine menschheit, daz wol wig,  
 An dem cruz behilt den fig  
 Und mit der marter note  
 2740 Di alde schrift da tôte.  
 Durch daz Got gemeinlich jach  
 Czu allem volke gar gevach:  
 'Welch mensch mit ganczen finnen  
 Sich nicht befnidet innen,  
 2745 Das wirt czu angefichte  
 In dem leften gerichte  
 Uz gefundert und verczalt  
 Von dem volke wol gestalt.'  
 [70b] Der wife nicht verlazzet  
 2750 Di unfe herre hazzet.  
 Sechse sint der laftermol  
 Di verfniden sal der stol:  
 Ougen di hoe vligen,  
 Und czungen di jo ligen,  
 2755 Und hende di verterben  
 Unschuldic blut und sterben,  
 Und di vuze di gar snel  
 Sint czu bösen dingen hel,  
 Und hercze di da planken  
 2760 Vil bösheit mit gedanken,  
 Und di geczuc mit lügen  
 Vol valscheit und mit trügen,  
 Und der under bruder seht

Czweitracht, crik und ungeret.  
 2765 Wer mit burnder libe stol  
 Di benanten laftermol  
 Verfnidet und verhowet,  
 Sich innerhalb er vrowet  
 [71a] Und vrellich wirt beschowen  
 2770 Got in der himel owen.  
 Do nach der Juden siten  
 Daz kint wart ummefniten,  
 Do wart im geleet yn  
 Der nam Jefus luter fyn,  
 2775 Ein nam der barmherzkekeit,  
 Des di engil fin gemeit,  
 Ein nam vol bernder blute,  
 Heil trostes unde gute,  
 Unfers heiles an begin  
 2780 Und der saldin hoch gewin.  
 Jefum, dem namen fuze,  
 Nygen biz uf di vuze  
 Alle himelische ding;  
 Allez waz der werlde ring  
 2785 Hot gancz alumme flozzen,  
 Daz hot der nam durch vlozzen  
 Gar mit der genaden vliz,  
 Den der hoe vater hiz  
 [71b] Springen von dem himel wlt  
 2790 In voller genaden cziet.  
 Ouch Jefus, der fuze nam,  
 Mit des vronen geiftes vlam  
 Ist ein vil nuczer bote  
 Uf czu dem hoen Gote  
 2795 In daz clare himelrich.  
 Do von alle prifter glich  
 Jefus des namen nizen  
 Und ir gebet beflizen  
 Mit dem fuzen namen tyf,

2734. nicht aus nich.

2743. Röm. 2, 29.

2745. w't.

2748. mol.

2756. vnd sterben aus ensterben.

2757. wze aus wfe.

2760. vil aus vol.

2772. wart aus waz.

2782. nygen aus nygesn. wze.

2797. nizen aus lizen.

- 2800 Als man hinden an den brif  
Hengit daz ingefigel  
Czu einem vefsten rigel.  
Suft hindnach jo fprechen  
Di brifter di nicht brechen,  
2805 Gar an alle arge lift  
Bi unfem herren Jefum Crift,  
Wen fi enden ir gebet  
Inninlichen mit geret.  
[72 a] Ouch des namen fuzekeit  
2810 Ift ein hort vor alles leit  
Und ein ercedie stark,  
Di hin dringet durch daz mark  
Und alle fuche tut gefunt,  
Er ift des todes uberwunt.  
2815 Jefus, der nam, durch fuzet,  
Irquicket unde buzet  
Den felen aller fwere,  
Daz fint vil liebe mere.  
Durch daz di apoftel glich  
2820 Irwelt von dem vater riech,  
Und ouch alle heilgen gut  
Wecken uf von to des lut  
Di irfturben woren gar,  
In dem namen Jefu clar;  
2825 Di fichen fi ouch heilen,  
Waz man der uf gefeilen  
Én mac, ei welch ein wunder!  
Jefus, der name munder,  
[72 b] Von im felbe werlich git:  
2830 'Wes ir mynen vater bit  
In minem namen inninlich,  
Daz gibt er uch gar vëlliclich.'  
Ouch von finer fuzen art  
Spricht ein lerer wol gekart:  
2835 'Du lefes oder fchribes,  
Oder waz du anders trieb es,  
Daz ift czwar nicht fmachaft mir  
Werlich gancz, daz fag ich dir,  
Niwn schon al dar irclinge  
2840 Vro alder werlt gelinge,  
Jefus, der vil fuze nam.'  
Ouch des felben Jefu vlam  
Ift ein fuzer honec feim  
In dem munde funder leim,  
2845 In den orn en fuzer clanc  
Und ein immer wernder fanc,  
Und binnen in dem herczen  
Vreud uber vreud an fmerczen:  
[73 a] Aller fuze fuzes kift  
2850 Beflufst der nam Jefu Crift.  
Ho ift der name Jefus:  
Der in wil irkennen fus,  
Sait di fchrift an alle dro:  
'Wer nu wil befchowen jo  
2855 Jefum Got, daz lebnde brot,  
Daz der ftige, daz ift not.'  
Suft Jefum, der funnen bren,  
Zacheus begerte fen,  
Wer er were offenbar,  
2860 Und enmochte vor der fchar;  
Wen er was ein cleiner man.  
Durch daz lief er fnelle dan  
Und fteig uf einen boum mit ger

2818. Daz aus Des.  
2823 und 2824 umgestellt; die richtige Folge  
am Rande durch b a bezeichnet.  
2830. Joh. 16, 23.  
2834. Spricht aus Sprich.  
2835. Col. 3, 17.  
2837 f. m': d'.  
2839. Niwn aus Niwa. irclinge aus ir-  
clingen.

2840. w in w'lt auf Rasur.  
2849. alle'.  
2851. Zwischen o und die rote Initiale S  
ist H eingeschoben.  
2852. Der aus Den. hinter irkennē  
Punkt.  
2861. waf aus waz.  
2863. fteig aus fteg.

Daz er se wer Jefus wehr.  
 2865 Sich czwei hindernis: di schar  
 Und des menschen kurcze czwar  
 Hindirn manche daz si nicht,  
 Als di rechte glofe spricht,  
 [73 b] Wol befehn wer Jefus sy.  
 2870 Redelich vornim do by  
 Der sich czu der werlde tut  
 Und kumt felden uz der lut,  
 Ouch di under wegen lan  
 Gute werk, gar wol getan,  
 2875 Und sich mengen alzu vil  
 Czu der werlde koukil spil.  
 Di czwey vil manche hindern  
 Und si so verre schindern  
 Daz si nicht beschowen mugn  
 2880 Got Jefum in finen vlugn;  
 Aber wer an alle crye  
 Wil besen wer Jefus sye  
 Wider di czwei hindernis,  
 Gar an alle cluternis  
 2885 Mit dem willfagen er ficze  
 Einsam in guter wicze  
 Und czy sich von den lüten  
 Und von der werlde truten!  
 [74 a] Suft er selbe sicherlich  
 2890 Sich irhebet uber sich  
 Und wechset in der owe  
 Gar hoch in fuzer schowe,  
 Und also stende funder troum  
 Uf der blunden libe boum

2895 Sit er Jefum under im  
 In der demut, daz vernim,  
 Und én boben im sit clar  
 Ir haben ob der engil schar.  
 Snel er fwinge sin gevidr  
 2900 Und stige von dem boume nidr  
 Und neme in sin hus gereit  
 Di ware demutekeit  
 Und enpha ane smerce  
 Da mitten in sien hercze  
 2905 Den hochgelobten werden gaft:  
 So hilft im der sunnen glaft  
 Daz er stiget løbelich  
 Czu dem vater vrouden riech.  
 [74 b] Alda werlich funder schim  
 2910 Den nam vindet er in im  
 Ob allir luft gerade,  
 Den namen der genade.  
 Do irvullet was di cziet  
 Daz man in sechs wochen liet,  
 2915 Der reinunge czyt ich mein,  
 Daz si wurd gereinget — nein!  
 (Wen di kufche maget was  
 Reine luter als en glas),  
 Sunder daz ir magetum  
 2920 Hoch ob aller meide blum  
 Gelobt wurde von irer vrucht,  
 Und ir erentriche czucht  
 Der werlde gebe lere:  
 Durch daz di fuze here  
 2925 Lieplich noch der alden e,

2865. *hinter hind'nis Komma.*  
 2877. *czwey aus czwe.*  
 2879. *nicht aus nich.*  
 2886. *sam in einf' auf Rasur.*  
 2887. *d in vnd auf Rasur.*  
 2891. *vnd aus vnde.*  
 2894. *blvnde.*  
 2897. *vn.*  
 2901. *neme aus nem. huf aus huz.*  
 2907. *Daz aus Da.*

2911. *gerade aus geradn.*  
 2913. *Die Initiale D ist aus O ab-*  
*geändert. irwllt.*  
 2915. *mein aus meine.*  
 2916. *wurd gereinget auf Rasur, da-*  
*hinter Punkt.*  
 2917. *was aus waz.*  
 2921. *irre'.*  
 2922. *czuch.*

- Di uz ginc von Moyle,  
 Daz kint czu dem tempil trug.  
 Di getrwe was so clug  
 [75 a] Daz sich di aller beste  
 2930 Des Kindes muter wesse  
 Und doch wesse sich kein wyp,  
 Als der andern muter lyp  
 Beworren und bewollen.  
 Des ist ir lob irschollen  
 2935 Und wirt von menschen czungen  
 Gancz nimmerme vol fungen.  
 Wen di vil kufche starke  
 Ist Gotes nwe arke,  
 Uz der Jesus Got gebar,  
 2940 Der genaden mildes jar.  
 Di reine czu dem tempil  
 Brachte czu ein exempil  
 Got Jesum, daz lebnde brot:  
 Wen iclichem iz daz not,  
 2945 Der von Got, dem sunnen spil,  
 Jo geczwiget werden wil,  
 Daz er dar uber eine  
 Kum czu dem tempil reine,  
 [75 b] Doch ein iclich mensche fat  
 2950 Beten mac an aller stat  
 Und bewisen Gote sich  
 Und irheben luterlich  
 Sine hende funder laz,  
 Ane czorn und ane haz.  
 2955 Czu dem der nicht verretet  
 Und inninlichen betet,  
 Sprichet Got, der funder vrift,  
 In dem buch der libe, Crift:
- 'Din antlicz mir bewife  
 2960 Mit luter bichte life,  
 Und inninlich di stimme din  
 Schelle in den oren myn!  
 So wirt luze din gefanc  
 Und ouch diner stimmen clanc,  
 2965 Din antlicz wirt ouch schone,  
 Daz ich alleine crone.'  
 Wiffet, vor Got in himelrich  
 Keins gebet was volleclich  
 [76 a] Anneme also lange,  
 2970 Biz daz mit dem kirchgange  
 In den tempil towes nas  
 Daz clar guldine rouchvas,  
 Got Jefum gar unverdait,  
 Brachte di vil reine mait.  
 2975 Als ich in der glosen laz:  
 Gott Jesus daz rouchvas waz.  
 Daz selbe kint gar liebe  
 Her Simeon, der grieve,  
 Mit den armen ummeving  
 2980 Und daz recht mit im beging  
 In dem tempil nach der e.  
 Aber wiffet vorbaz me  
 Daz von der tugnde brunne  
 Und von der waren sunne,  
 2985 Di der alde mit gevug  
 Genczlich in den armen trug,  
 Er Symeon, der grieve,  
 Wart alzuhant so wiese,  
 [76 b] Set, daz er czu der stunde  
 2990 Denclich wiffagn begunde.  
 Er sprach czu der reinen mait

2929. Daz aus Das. sich *übergeschrieben*.  
 2933. Beworren aus Boworren.  
 2939. Jh'f aus ih'f.  
 2942. vgl. 3113.  
 2946. l. *gezwidet?* oder *bedeutet* zwingen  
 hier 'pfropfen'? vgl. Rom. 11, 17.  
 2949. Die Zeilen auf 75 b stehen größtenteils auf Rasur.

2958. *hinter* libe Punkt. Erift.  
 2959. Cant. 2, 14. 3, 11?  
 2960. *hinter* bichte Punkt.  
 2971. den aus dem. nas aus naz.  
 2980. daz aus das.  
 2987. griefo.  
 2988. t in wart auf Rasur.  
 2989. stunde aus stunden.

Offenbar und unverdait:  
 'Dines felbes fele wert  
 Wirt verfniden ein scharf fwert.'  
 2995 Daz di erfte pine was  
 Unfer vrowen, als ich las,  
 Wen der rede fi irfchrak,  
 Und di vorcht ir ane lak.  
 Di felbe prophecie wart  
 3000 Volbracht under dem cruce czart.  
 Des fi di muter reine  
 Gebenediet eine,  
 Di daz guldine rouchvaz  
 Hat geophphert ane haz.  
 3005 Do mit befiguriret ift  
 Daz lebnde brot an arge lift  
 Gar alder werld czu trofte,  
 Do von mit vrouden kofte  
 [77.a] Der alte griefe. daz geschach  
 3010 Daz er czu den ftunden sprach:  
 'Nu leftu, her, gefchide  
 Den dinen knecht mit vride.'  
 Wen die fele nicht hat ru<sup>e</sup>  
 Hy in dirre werlde dru<sup>e</sup>,  
 3015 Nywn uf iren vridel trüt  
 Di fel fich leine, di ein bruet  
 Nennet Got, der czarte Crift,  
 Als is do gefchriben ift,  
 So hot fi vrid noch rafte.  
 3020 Daz wol der wife tafte,  
 Do er von dem vride fait  
 Ken dem kinde unverczait.  
 Ouch fprach der felbe wife,

Er Symeon der grife:  
 3025 'Alreft han ich mit ougen myn  
 Gefehn din heil, o fcheppher fyn,  
 Daz du noch dinem worte  
 Haft vor des elters orte  
 [77.b] Durch alder werlde felekeit  
 3030 Uz irkurnet und bereit.'

Hic incipit secundum figillum  
 fcilicet de baptifmo Crifti.

**D**az ander ingefigel ift  
 Von der toufe di Got Crift  
 Enphinc fchon in dem vlize,  
 Ab ich daz wol entflize,  
 3035 In dem Jordan daz gefchach.  
 Sich entliz der himel dach,  
 So daz in der toufe rein  
 Di drivaldekeit irfchein:  
 Der vater in der ftimme hel,  
 3040 Der fun in dem vlize fnel;  
 Ouch fchein an alliz ftrüben  
 In gefteltnis einer tüben  
 Der geift, ir czweir czunder.  
 Do czwifchen und dor under  
 3045 Mac nymant icht gedenken,  
 Nach mac di dry vorrenken,  
 [78.a] Nibn iz fi ein immer leb'n,  
 Do fi einlich inne fwebn,  
 Di dry perfonen ho gelart,  
 3050 Ewiclich in einer art,  
 Di ny menfchen fin durch fan

2993. *Luc. 2, 35.*  
 2995. *waf aus waz.*  
 2996. *laf aus laz.*  
 3000. *volbracht aus volbrach.*  
 3004. *haz aus has.*  
 3009. *Hinter alde ist al gestrichen.*  
 3011. *Luc. 2, 29.*  
 3014. *H aus J.*  
 3015. *Nywn aus Nebn.*

3016. *fel aus fele.*  
 3020. *d' über der Zeile.*  
 3022. *hinter kinde verwischtes v.*  
 3025. *Luc. 2, 31—32.*  
 3028. *del aus d'. hinter elterf Rasur.*  
 3030. *irkvrnet aus irkvrny.*  
 3036. *entliz aus entlif auf Rasur.*  
 3039. *ftmme.*

Mit vornupht, wi vil si kan;  
 Ouch kein engelische fnur  
 Ny gemaz noch ganz durch vur  
 3055 Der drier grundelofen grunt.  
 So behende ist ir bunt  
 Und ir ewiclicher strik  
 Daz da nimand einen stik  
 Kan ir vinden nach ir fehn  
 3060 In der drier funnen bren,  
 Wi er den strik uf binde  
 Und wi er dor inne vinde  
 Ein an begin, ein ende  
 Ganz innerhalb der wende.  
 3065 Iz ist nur ein flechte want  
 Und ein luter under stant,  
 [78 b] Ein vil clares formen cleit  
 Sunder der materjen weit,  
 Aller dinge anevanc  
 3070 Gar an allen ane hanc.  
 Was daz nicht ein wunder groz  
 Daz di dry personen bloz  
 Czu der toufe wirdekeit  
 Sunderlich an allez leit  
 3075 Ir scheinen also schone?  
 In uber fuzem done  
 Gehort des vaters stimme wart:  
 'Al hi ist myn lyp son czart,  
 Der mir immer wol behait!'  
 3080 (Ir sult horen waz er fait)  
 'Wen uber ein gar loufen  
 An alle crumme floufen

Genczlich unfer czweir dink.  
 Unfer ewiclicher rink  
 3085 Hat weder ende nach begin,  
 Von unz vluzet hoch gewin,  
 [79 a] Des vil heiligen gestes blas,  
 Wir dry nur ein einec glas  
 In einer gotheit munder.'  
 3090 Ey Welch ein nichil wunder  
 Und ein troftlich czu versicht!  
 Alda in der selben schicht  
 Der sun unfer dink so schuf  
 Daz des vater fuzer ruf  
 3095 Durch veterliche gute  
 Liz allis ungemute.  
 E der sintvlut daz geschach  
 Daz Got vater czornlich sprach:  
 'Mich rwet daz ich geschuf  
 3100 Menschlich kunne.' fet, der wuf  
 In der toufe wart vertan,  
 Di wir nemen und enphan  
 In Cristo von genaden,  
 Mit der wir ab uns baden  
 3105 Gar der erbe funden flam,  
 Di von erst uns abe nam  
 [79 b] Daz befniden noch der e,  
 Als ich han gefaget me.  
 Ouch di toufe mancher wis,  
 3110 Di uns han propheten gris  
 Befiguriret schone,  
 Erst Crist der degen vrone  
 Nam von finer junger ein.

3054. wvr aus wr.  
 3056. Dieser Vers wurde ausgelassen und  
 als letzte Zeile der Seite mit Verweisungskreuzen  
 nachgetragen.  
 3071. waf aus waz.  
 3075. Ir scheiñ; ist der Sing. irschein  
 gemeint?  
 3077. def aus der.  
 3078. Matth. 3, 17. 17, 5.  
 3087. blas aus blaz.  
 3088. über dry ist nochmals r geschrieben.

3094. fuzer aus fuze.  
 3099. 1. Mos. 6, 6.  
 3100. am Rande vuf für wvf aus wf.  
 3101. hinter toufe Punkt.  
 3102. wir aus w.  
 3103. xpō, so öfter.  
 3109. wif aus wiz.  
 3110. gris aus griz.  
 3113. ein Ekthlipse für einen (= einem).  
 Die beiden Johannes sind anscheinend verwechselt.

Da di trinitat irfchein  
 3115 Befunder offenbare,  
 In dem drifigften jare  
 An Got Crifto daz gefchach,  
 Durch di fache, daz wol vach,  
 Wen menlich muz er wesen wol  
 3120 Und ein man der vechten fol  
 Wider den tuvel und fin her  
 Und wider fin gefpenfte fwer.  
 Wer iz wol czu herczen nimt,  
 Ouch daz felbe alder czimt  
 3125 Der tugnt, der kunft, der lere  
 Nach criftenlicher ere,  
 [80a] Wen in des alders ftunde  
 Got Crift alreft begunde  
 In andacht tun und leren,  
 3130 Troft, heil und falde meren.  
 Wen iz ift kein kinde spil  
 Vechten wider des tuvels fil,  
 Ouch fich czu Gote hengen  
 An underfcheit, nicht lengen,  
 3135 Und ouch ander an den weg  
 Wifen und den richte fteg  
 Si berndes heiles leren,  
 Alfo daz fi nicht keren  
 Von dem rechten wege dan  
 3140 Mit den werken ungetan.  
 Wen von dem der kintlich vicht  
 Wider den tuvel, her Saul fpricht  
 Czu David gar uberluet:  
 'Min fon und min kindel truet,  
 3145 Heb dich ken Golyam icht!  
 Du macht widr in ftriden nicht;  
 [80b] Laz dir wesen nicht czu goch,

Wen du bift ein kindil noch;  
 Aber der Golyas ift  
 3150 Vol ein tuvel arger ift  
 Und ein kemphe als ein ber  
 Von kintlichen tagen her.'  
 Czu den di ouch iren fchrit  
 Seczen in den rechten trit,  
 3155 In der biwörter wife  
 Spricht Salomon der grife:  
 'Myn fon, kereftu czu Got  
 Dich mit dinfte funder spot,  
 Ste in der gerechtekeit  
 3160 Und in vorchte fte bereit!  
 Ouch gereite als ein helt  
 Ken den vienden ungezelt  
 Dine fele, dinen mut,  
 So wirt jo din ende gut!'  
 3165 Ouch er Jofeph, als ich las,  
 Wol von drifec jaren was  
 [81a] Do gewaldik wart fin hant  
 Uber al Egypten lant.  
 Efechieli czware  
 3170 In dem drifigften jare  
 Wol wurden unvordroffen  
 Vil heimlichkeit éntfloffen.  
 Aluft hub ouch Jesus an  
 Alreft do er wart ein man,  
 3175 In dem alder vor gezalt  
 Wol von drifec joren alt.  
 Nach ficherlichem loufe  
 Ift drier ley di toufe:  
 Des heiligen geiftes vlammes bren,  
 3180 Und des eigens blutes fpren,  
 Und des reinen waffers guz

3114. t'nitat.

3125. tugnt aus tugt.

3130. falde aus falden.

3136. hinter wifen Punkt. den am Rande nachgetragen.

3143. C in Czv auf Rasur.

3144. I. Sam. 17, 33. Mim fon.

Deutsche Texte des Mittelalters. IX.

3150. v in vol auf Rasur.

3157. frei nach Proverb. 1—3.

3160. hinter fte Rasur.

3172. é in éntfloffen aus i.

3178—3187. Von jeder Zeile steht ein größeres Stück auf Rasur.

- Von der gnaden ubervluz.  
 Set, di dry an wider ftrebn  
 Geczugnis uf der erden gebn,  
 3185 Und di felben Dry fint ein,  
 Set, do czwifchen mac kein czein.  
 [81b] In dem heiligen geifte, fecht,  
 Wurden vil der felgen flecht  
 Getouft von funden rofte.  
 3190 Di wile er noch kofte,  
 Sinte Peter, inninlich  
 Mit der diet, czu falden, fich,  
 Do vil uf das volk da meift  
 Der vil vrone heilge geift.  
 3195 Allein fi nicht weren noch  
 Getwain mit dem wazzer, doch,  
 Als di rechte glofe liet,  
 Ab den felben bin der cziet  
 Benumen het di toufe,  
 3200 Des reinen brunnes troufe,  
 Lichte ein vil fneller tot  
 Oder ouch kein ander not,  
 Si wern der himel kinder  
 An aller funden finder.  
 3205 Der morder an dem cruce, jen  
 Di wifen, und alle den  
 [82a] Di uf des gelouben plan  
 Durch Got ir blut vorgoffen han,  
 Di des waffers element,  
 3210 Daz vil heilge sacrament  
 Der toufe, czu den ftunden  
 Gereichen nicht enkunden,  
 Doch fint fi getouft fat  
 In irs felbes blutes bat,  
 3215 Vil mer in Gotes blute,  
 Daz Got Crift der vil gute
- Durch di werld gemeinlich goz  
 An dem vronen cruce bloz.  
 Sed, aber di andern alle  
 3220 Hören an under valle  
 Daz urteil mit Nichodemo  
 Criftes, do er fpricht alfo:  
 'Ir fiet alle gar vorlorn,  
 Irn wert anderweit geborn  
 3225 In wazzir uf daz meifte  
 Und in dem heiligen geifte,  
 [82b] So mugt ir nicht kumen glich  
 In des hoen Gotes riech!'  
 Set, des waffers element  
 3230 Daz vil heilge sacrament  
 Binnen befluzet touge,  
 Daz kein naturlich ouge  
 Mag begrifen nach gefehn:  
 Daz tut des heiligen geiftes bren.  
 3235 Daz waffer uzen wefchet  
 Den lichnam und verlefchet  
 Binnen gar der funden glut,  
 Di vil heiz der fele tut.  
 Allein ouch in den linden,  
 3240 In ungetouften kinden,  
 Di clein bekentnis haben,  
 Lig di vernunpht begraben,  
 Durch daz der kinder unvernumpht  
 Sal der paten underkumpht  
 3245 Vorftan mit dem gelouben.  
 So we in wart den touben  
 [83a] Di nicht den gelouben han  
 Und fich ouch nicht toufen lan,  
 Wen fi di toufe mugen  
 3250 Irlangen mit den vlugen!  
 Ouch der toufer crucewis

3185. Dry] *so!*  
 3192. *hinter falden Komma.*  
 3193. *volk am Rande nachgetragen.*  
 3205. *hinter cruce Komma.*  
 3206. *den anakoluthisch; Tilo wollte wol  
 schreiben: 'denen wird die Taufe angerechnet'.*

3221. *vor nichodemo Rasur.*  
 3223. *Joh. 3, 5.*  
 3231. *Bimnē.*  
 3235. *uzen aus ufen.*  
 3244. *paten aus pate.*  
 3245. *vftan.*

Daz kint in di toufe drys  
 Und in den brun jo fenket  
 Und im den crefem fchenket  
 3255 Durch criftenlichen famen.  
 Jo in der drye namen,  
 Di du felbe vil wol weift,  
 Vater, fun und heilic geift  
 (Nimant di dry verrenket),  
 3260 Daz kint man dries fenket,  
 Als ich sprach e gevache,  
 Durch drierhande fache,  
 Daz iz fterbe drier wis  
 Gleich dem tode Criftes ris,  
 3265 Do von uns gar unverdaht  
 Ein vil fuz czwelfbote fait:  
 [83b] 'Allez daz in der werlde ift,  
 Is drier leie funden mift:  
 Di beger des vleifches czwar,  
 3270 Und di beger der ougen clar,  
 Und des lebens kundekeit  
 Ift ouch ein vil funtlich cleit.'  
 Daz fuld ir ouch bedenken:  
 In di heilge toufe fenken  
 3275 Ein glichnis uns erczeit:  
 Dar czu fich hat geneiget  
 Criftes tot und ouch fin graben,  
 Uz dem weg fal nymand fnabn!  
 Aber fet, mit dem irhebn  
 3280 Uz der toufe wir entfeln  
 Ein glichnis, ein urkunde,  
 Das wir enften von funde  
 Und daz wir von todes lut  
 Wider czu dem leben vrut

3285 Irftan czu den genaden  
 Czu den wir fin geladen.

[84a] Hic incipit terciūm figillum  
 videlicet  
 De paffione domini noſtri  
 Jefu Crifti.

Daz dritte ingefigel,  
 Ab ich czy ab den rigel,  
 Von der bitterm martern ift  
 3290 Di der czarte fuze Crift  
 An der claren menſchheit leit  
 Durch der werlde ſelekeit.  
 Der marter in ellende  
 Beid anbegin und ende  
 3295 Worn di hōften manicvalt,  
 Di ho ſozen in gewalt,  
 Und di creter wol gelart,  
 Rathern fuft und ſo gekart,  
 Di di recht kunden ſchaffen,  
 3300 Und ouch der vurften pfaffen,  
 Di alle weg virhilden  
 Und valſche rete vilden  
 Wider di vil reine werk  
 Di er ſchuf von himel berk.  
 [84b] Si ſtraften ſine ſpruche,  
 3306 Di doch nicht hatten bruche,  
 Valſch gezug ſi vurten  
 Und in gar velſchlich rurten  
 Mit lügenhaften czungen,  
 3310 Daz recht ſi gar verdrungen;  
 Uz ſime tode ſpot und ſchimph

3255. criftenlichen *aus* criftenlichem.  
 famē *aus* famen.  
 3260. drief *aus* driez.  
 3263. wif *aus* wiz.  
 3264. rif *aus* riz.  
 3267. *I. Joh. 2, 16.* allez *aus* alles.  
 3276. geneget.  
 3279. aber *aus* abir. irhebn *aus* heben.

3283. 3286. w'.  
 3286. den *aus* dem.  
 3290. Di *aus* wi.  
 3300. wrften.  
 3301. alle weg *aus* al weg. virhilden  
*aus* wirhilden.  
 3307. wrten.  
 3309. lvgenhaften *aus* logenhaften.

- Triben si mit ungelimph.  
 Set, alfuft Got menfch und Crift,  
 Der al der werlde heilant ift,  
 3315 Von Cayn ift genötet,  
 Irflagen und getötet,  
 Von Yfmahel vordrungen,  
 Vor Efauf dan gefwungen  
 Und verre verelendit,  
 3320 Von brudern fin gephendet  
 Und verkoufet mit der hant,  
 Jofep in Egypten lant.  
 Nu fet di ungerueten,  
 Di fo noten di guten,  
 [85 a] Oder der demut vorten  
 3326 Und heilicheit verkorten;  
 Oder der gehorfam breit,  
 Di ein fon fönlichen treit,  
 Oder dem femften mute  
 3330 Si vorten mit der hute;  
 Der worheit, als fi wer ein rouch,  
 Vorten ouch di böfen gouch.  
 Aber jene tötten Crift,  
 Der urfprinc und ende ift,  
 3335 Aller dinge rechte foz.  
 Allus érer vater moz  
 Si irvulten völlelich  
 Und irflugen jemerlich  
 Di benanten al in im  
 3340 Und én in allen. daz vornim  
 Wi fere hochvart blendet  
 Und wi ummeflich phendet  
 Gute lute unvorfchult  
 Di gewalt mit ungedult!
- [85 b] Wi lyp Crifto halt da by  
 3346 Daz menfchliche kunne fy,  
 Werldlicher eren girde,  
 Vol itelicher czirde,  
 Und czu vluz rieches gutes  
 3350 Ammen kundeges muted,  
 Di vörften groz der pfaffen  
 Machten fo gar czu affen  
 Und verblenten fi fo gar  
 Daz fi ny erkanten clar  
 3355 Daz Got in Crifto were  
 (Des worn fie im gevere),  
 Daz di albern alda widr  
 Erkanten di ir gevidr  
 Nicht czu dem fchacze fwungen,  
 3360 Noch fich mit nymant drungen  
 Um werldlicher eren phat,  
 Dar nach di meifte menge ftat.  
 Alfuft Criftum fi vertribn  
 Durch di fache daz fi blibn  
 [86 a] Siczen uf der eren ftul  
 3366 Und icht gedrungen in den phul  
 Wurden liecht von vremder diet,  
 Do von ir untrwe riet  
 Wi fi brechten von den horn  
 3370 Jefum, des fi fich befwarn.  
 Jhesus mit den jungern lyn  
 Ginc uz uber daz welferlyn,  
 Wo ein luftik garte was  
 Beid von cedern unde gras.  
 3375 Hi mit der marter lieden  
 Recht als mit einer criden  
 Wol entwurfen is der wec

3317. vor am Rande. vor drungen Rasur.  
 3324. das zweite di aus in.  
 3331. al.  
 3337. irwlten.  
 3348. czirde aus czide.  
 3356. fie Korrektur am Rande für ver-  
 wischtes fi.  
 3363. v'tribn aus v'triben.

3366. icht aus nich.  
 3370. def am Rande.  
 3371. iügnern aus iügnern.  
 3372. vz am Rande.  
 3373. was aus waz.  
 3374. gras aus graz.  
 3375. der aus den. lieden aus liden.  
 3376. Recht aus Rech.

- Der heiligen und der richte stek  
 Czu dem vil felgen lone  
 3380 Um ir arbeit wol schone.  
 Wen daz vliz, daz sich irguzt  
 Und gar endelich vervluzt,  
 Duet daz jemerliche streb  
 Daz wir han in difem lebn.  
 [86 b] Wer ouch uber stebet daz,  
 3386 Der wirt sat an under laz  
 Des gefichtes unfers hern.  
 Suft di finen wolde lern  
 Criftes kunsten rieche bruft  
 3390 Sich czien von der werlde luft,  
 Do in ewangelio  
 Got Crift selbe spricht also:  
 'Wer nach mir wolle kumen  
 Durch fines selbes vrumen,  
 3395 Der verlouken selbe sich  
 Mit ganczim herczen inninlich,  
 Und nem uf finen rucke  
 Vor allez ungelucke  
 Sin cruce und volge mir  
 3400 Alle cziet!' daz sag ich dir  
 Daz si sicherlichen czin  
 Di der werlde vroude vlyn  
 Und kumen in den garten  
 Czu Jefum den vil czarten.  
 [87 a] In dem selben garten Crift  
 3406 Ob allen heiligen stende ist  
 Als ein uz erwelet maft,  
 Der in den walde lichten glaft  
 Verre gibt ob alliz holcz  
 3410 Und treit grune bleter smolcz,
- Ho schon und wyt geleitet,  
 Czulazen und czu breitet  
 In heifer libe glute  
 Von himelbernder blute,  
 3415 Gar vol suzer reiner vrucht  
 Und mit erentricher czucht.  
 Er rufet czu den arbeitern:  
 'Kumt her czu mir, di myn gern!  
 Ich wil uch wol irquicken  
 3420 Und wil uch vroude schicken  
 Nach der erbeit und der laft  
 Di ir in der werlde vaft  
 Hat geubet und getragn,  
 Nymand fol dor an verczagn!'  
 [87 b] Ouch Crift begonde liden  
 3426 Und in dem garten sniden  
 Erft und sich fere uben  
 Mit erbeit, mit betruben  
 Ken der marter also groz.  
 3430 Set, di sache ist gar bloz,  
 Daz jener der den menschen vant  
 Und in dem garten uberwant,  
 Daz ouch der selbe wurde  
 Suft in des garten burde  
 3435 Gevellet und verwunden  
 Und ewichlich gebunden.  
**K**en der engiftlichen pin  
 Crift Jefus, der sunnen schin,  
 Sich wart trizen und irquam  
 3440 Truben truren, als is czam:  
 Dis der felen quelnis fint  
 Di erft leit des menschen kint  
 Durch libe, nicht durch notekeit:

3380. ir *aus* mir.

3381. irgvzt *aus* irgvft.

3382. v'vlvzt *aus* v'vlvft.

3383. Dvet *aus* Dvt. streb *aus* stebn.

3385. stebet *aus* stebet.

3389—3399. *das Ende der Verse auf*

*Rasur.*

3393. *Matth. 16, 24.*

3395. v'louken *aus* v'lougen.

3398. allez *aus* alles.

3401. czin *aus* czien.

3409—3424 *zum Teil auf Rasur.*

3409. alliz *aus* allis.

3418. *Matth. 11, 28.*

3441. quelnis *aus* quelniz.

- Wen di vrou uf minen eit  
 [88 a] Di mait libte ane creifch —  
 3446 Ich mein di fele, di daz vleifch  
 Hatte liep gar inninlich,  
 Durch di fache daz iz fich  
 Ny ken der fele faczte  
 3450 Nach fi ouch ny befchaczte,  
 Sunder was ir undertan  
 Und gehorfam funder ban.  
 Wen er getet ny funde,  
 Ny wart er ouch, der wunde,  
 3455 Czu keinen ftunden um ein har  
 Trugn in finem munde clar,  
 Nicht als Agar, unfe mait,  
 Di ir vrowe dicke jait  
 Beid in jamer und in dru,  
 3460 Bi wilen in todes lu;  
 Do von het er wol vermidn  
 Und di marter nicht gelidn,  
 Nur durch des vater wille,  
 Dorezu in bant gar ftille  
 [88 b] Der heilge geift, ir beider glut.  
 3466 Ey wer ift alfo gemut  
 Daz er wolle fterben gern?  
 Nymand! czwar daz wil ich wern.  
 Wen ungerne fulchen kouf  
 3470 Libet der naturen louf;  
 Di nature ift fo wert  
 Daz fi jo des beften gert.  
 Do von ftirbt nymand gerne.  
 Czwar Diterich von Berne  
 3475 Wer durch keiner hande not
- Vor finer vrunde keinen tot,  
 Wi menlich und wi kun er was.  
 Wer er fy, ich ny gelas,  
 Der williclich verturbe  
 3480 Vor fine vrunt und fturbe,  
 An czwar Got Crift alleine;  
 Di fache ift gemeine.  
 Wen erft des menfchen wunde  
 Sich funden halb begunde  
 [89 a] In Adamn fele um bedacht,  
 3486 Mit den vleifche vollenbracht;  
 Von den felben schulden doch  
 Als der gute Job fpricht noch:  
 'Von innen, uz der fele fchoz,  
 3490 Kumt daz ungewiter groz'.  
 Suft Crift vor den menfchen erft  
 Sinem vater aller herft  
 Gute bezzerunge, fet,  
 Mit der felen quelnis tet,  
 3495 Daz er dar nach irwurbe,  
 So wen fin vleifch irfturbe,  
 Dem armen menfchen hulde  
 Und in von alder schulde  
 Machte alczu mal gefunt:  
 3500 Daz was ein vil troftlich vunt.  
 Ouch mit den felben pinen  
 Crift wolde lan irfchinen  
 Des menfchen ummechtekeit  
 Werlich von des vleifches leit,  
 [89 b] Do mit er ift begangen,  
 3506 Daz Crift ouch hat enphangen,  
 Wen én durfte unde vros,

3444. *Anspielung auf Sara und Hagar, die 3457 ff. erwähnt werden.*

3448. Durch *aus* Daurch.

3451. waf *aus* waz.

3452. vnd gehorfam *aus* vngehorfam.

3457. nicht *aus* nich.

3460. todes lv *aus* tode flv.

3461. v'midn *aus* v'miden.

3462. gelidn *aus* geliden.

3470. naturen *aus* natur.

3476. vor *aus* von.

3477. was *aus* waz.

3478. gelas *aus* gelaz.

3485. In adamn *Korrektur aus* Ina di.  
 fele *aus* fel.

3488. Job] *so!*

3494. d' *am Rande.*

3495. er *am Rande.*

3496. fi.

3500. waf *aus* waz.

- Idoch was er funden los.  
 Von der selben crancheit fit  
 3510 David in dem pfalme git:  
 'Cranc ist in ermmute  
 Der mynen cresse blute'.  
 Diz ist der wore David,  
 Dem di crancheit ouch was mit,  
 3515 Der sam mit einem mandel  
 Gar czwar an alles wandel  
 Mit bedactem houbte gink  
 Der gotheit, di in umme vink,  
 Und finen sun beweinte:  
 3520 Den armen mensch er meinte,  
 Der von dem tuvel was enterbt  
 Und der fele sin vørsterbt.  
 Er jach und sprach mit ougen naz:  
 'Trut sun myn, wer gibt mir daz  
 [90a] Daz ich vur dich lege tot?'  
 3526 Daz selbe ken der marter not  
 Ouch sprach der vil czarte Crift:  
 'Mine fele truric ist  
 Und betrubet in den tot';  
 3530 (Als er spreche ken der not)  
 'Sint daz kumen ist di cziet,  
 Und di sache also liet  
 Daz ich vor den menschen sal  
 Liden jo des todes stral  
 3535 Mit munis, mit trurekeit,  
 Ich des beite, und gereit  
 Ist di fele und der geift,  
 Aber daz vleisch doch kranket  
 meist.'
- D**o czu camphe gar irwegn  
 3540 Williclichen quam der degn,  
 Lengir vil der prys bejac  
 Do an fim gebete lac.  
 Wen wider allez widernis  
 Und der felen hindernis  
 [90b] Ist ein inninlich gebet  
 3546 Starke erczetie ftet.  
 Do von der czwelf boten ein  
 Git und spricht: 'ist uwer kein  
 Betrubet von ungerete,  
 3550 Gar inninlich er bete  
 Mit glichem mute und si vro  
 In andacht mit Gote jo!'  
 Suft Got Crift, der vil czarte,  
 Den menschen beten larte  
 3555 Und stiltte ouch den vater vrut  
 Und di engil czu im lut.  
 Er verwant ouch sine not  
 Und den bitterlichen tot.  
 Er lart uns, wen wir beten,  
 3560 Daz wir uz herczen jeten  
 Alle uzerliche dink.  
 Uns ouch fullen wesen link  
 Der werlde lob, ir pryfen,  
 So mug wir uns bewisen  
 [91a] Wol des vater funne clar  
 3566 Glicherwis recht als der ar,  
 Der di finen kuchel tut  
 Sen in der brenden sunnen glut.  
 Wen daz gebet reine pirt  
 3570 Nur himelvrunden unde wirt

3508. waf *aus* waz.  
 3511. Ps. 30, 11.  
 3512. cresse *aus* crifte.  
 3514. was *aus* waz.  
 3518. Der gotheit *abhängig von* mandel  
 3515?  
 3521. waf *aus* waz.  
 3523. II. Sam. 18, 33.  
 3525. vur *aus* wr.  
 3528. Matth. 26, 38. 41. mine *aus* minre.

3534. stral *aus* tral.  
 3535. das *zweite* mit *aus* mt.  
 3541. der *aus* den.  
 3548. Jac. 5, 13.  
 3552. andacht *aus* andach.  
 3555. stiltte *aus* stilt.  
 3561. vzerliche *aus* vslerliche.  
 3564. w'. vns *aus* vnd.  
 3566. wil *aus* wiz.

- Dem tuvel ungehuer  
 Ein pinlich grozes vuer  
 Und ist dem menschen hulpen rich  
 Und ein oppher løbelich  
 3575 Czu Got vater funder wan.  
 Ir sult werlich daz verftan  
 Daz dem vater nicht so wol  
 Entsemftet czwar sam riwen vol  
 Daz gebet uz herczen grunt,  
 3580 Wo iz vlufft durch fuzen munt.  
 Idoch Got den vater baz  
 Nymand entsemfteten (wifz daz  
 Und do czwivel nymand an!)  
 Als der groze prifter kan,  
 [91b] Der, als ein czwelfbote git,  
 3586 Vor sich und die sine lit  
 Got vor sinem tode bat,  
 Do er vacht in creizes phat.  
 So we abr der werlde, we!  
 3590 Daz iz den (also verfte!)  
 Di ftete lip di werld habn  
 Und alles noch ir fuze drabn!  
 Di befloz Crift uzer halb  
 Recht als ein verwurfen kalb,  
 3595 Do er vor di finen bat.  
 Er sprach czu des vater rat:  
 'Ich bit vor si mit ganzער phlicht,  
 Vor di werld ich bite nicht.'  
 Set, ouch bin des camphes cziet  
 3600 Einen wunderlichen striet  
 Der tot und daz lebn irhubn,  
 Nicht um einen sak vol rubn,  
 Sunder um di ganzee huet,  
 Wen der tot jach uber luet:  
 [92 a] 'Du bist kumen in myn riech,  
 3606 Gilt mir als di andern glich  
 Myn gefchoz und mynen czins!  
 Is muz sin, wers du ein vlins.  
 Wen mir ist ummazen not  
 3610 Daz ich geb din vleisch vor brot  
 Mynem gefind, den wurmen,  
 Daz si da mite sturmen.  
 Ouch wisse daz di helle,  
 Myn kumpan, myn gefelle,  
 3615 An des gefuch ich werbe  
 Und stolcze houbt czuckerbe,  
 Giret noch der sele din  
 In der heifen glunden pin.'  
 Gar hönlich daz leben jach  
 3620 Ken dem tode unde sprach:  
 'O du tot, ich werd din tot,  
 Uf dich acht ich nicht ein lot.  
 Ouch du, helle, wisse diz,  
 Daz ich werde ouch din biz.  
 [92 b] Wen daz ir uch vorfuechet  
 3626 Und schaden den geruechet  
 Czu den ir habet doch kein recht,  
 Do mit ir fuechet, daz ist flecht,  
 Ures selbes wernde not  
 3630 Und den ewelichen tot.  
 Di czu rechte nicht entften  
 Und mit funden ubergen  
 Reine werk und di gebot,  
 Di sint uwer funder spot.  
 3635 Aber ich tu den willen syn,  
 Als mir gebot der vater myn.'

3571. vnghevrrer *aus* vnghevrr.  
 3572. wper *aus* wre.  
 3582. wifz *aus* wiff.  
 3587. sine<sup>m</sup> *aus* sinē.  
 3588. vacht *aus* vach. creizes *aus* creifes.  
 3590. iz = ist.  
 3591. lip *am Rande für zweites di hinter*  
 ftete.

3593. vzer *aus* vfer.  
 3595. v' *aus* von.  
 3597. Joh. 17, 9.  
 3601. lebn *aus* leben. irhubn *aus* huben.  
 3606. m'.  
 3616. houbt *aus* houb.  
 3626. gervechet *aus* gerechet.  
 3634. Di *aus* Si.

- Der tot antwurte gliche:  
 'Du vichst in myme riche,  
 Und do von czu dirre vrift  
 3640 Gib mir daz du schuldic bist!'  
 Do daz *daz* leben, Crift, vornam,  
 Ser erfchrac er und er quam,  
 Und gar inniclich sich czoch  
 Czuhant czu dem richter hoch,  
 [93 a] Got dem vater, unde sprach:  
 3646 'Herre myn du himel dach,  
 Du bist her der manichvald  
 Lebns und todes haft gewalt,  
 Vater myn, ich bit mit vle  
 3650 Daz dirre kelch hin vor mich ge!  
 Idoch', jach er gar stille,  
 'An mir gesche din wille!'  
 Merket, in des kamphes creiz  
 Von not wart des kemphen swez  
 3655 Recht als tropphen blutes var,  
 Di uf di erde loufen bar;  
 Virftunt in der marter pin  
 Crifto uz dem lichnam fin  
 Vloz und trof daz reine blut  
 3660 Czu eime glichnisse gut  
 Der vir wazzer di da vluzzen  
 Und sich von erft erguffen  
 Schon uz dem paradyse  
 In heil troft bernder wyfe  
 [93 b] Durch ablaz unfer funde  
 3666 Von der genaden unde.
- Mite helen bofe werk,  
 Gewonheit und czwivel berk  
 Di lûte gar beclecken  
 3670 Und in di helle secken.  
 Durch di von mite helen fint  
 Binnen in der fele blint,  
 Crift vergoz blutigen swez,  
 Daz di fele gote weiz  
 3675 Innirhalb schon wurde rein  
 Und gerichte als ein cein,  
 Und ouch mit den ougen naz  
 Uzer halb bewifte daz.  
 Creftliclicher Crift vorgoz  
 3680 Sin blut an der fule bloz,  
 Do fin czarter liep gerurt  
 Wart mit gerten und czu vurt,  
 Als der acker mit dem phlug,  
 Von der marter ungevug,  
 [94 a] Von dem wirbel uf den vuz  
 3686 (Der verfin was im nindert buz):  
 Daz leit der von himelberk  
 Durch unfe funtliche werk.  
 Aber goz creftlicher vil  
 3690 Sin blut Crift, daz veder fpil,  
 Von der scharfen nagel wegn  
 Mit den verwundet wart der degn  
 An handen und an vufen,  
 Daz er uns mochte bufen  
 3695 Di funde der gewonheit,  
 Di én schicket manchez leit

3637. *Hinter gliche ist der Anfang der folgenden Zeile du vichst gestrichen.*

3641. *nur ein daz.*

3643. *inniclich.*

3644. *richt' aus richtü.*

3648. *Lebns aus Lebens.*

3649. *Matth. 26, 42.*

3650. *mich aus mch.*

3653. *des am Rande für daz.*

3655. *var aus swarcz.*

3660. *eime aus eme.*

3665. *fvnde aus fvnden.*

3667. *mite aus mitte. hinter helen*

*Komma.*

3673. *Grift.*

3674. *weiz aus weis.*

3675. *vv'de auf Rasur.*

3678. *z in vzer auf Rasur.*

3679. *¶. Creftliche'.*

3680. *hinter Sin Rasur.*

3683. *alf aus al. phlug aus phluge.*

3686. *hinter v'lin Punkt. was aus waz.*

3689. *Aber aus Er. greftlicher.*

3692. *dem.*

3696. *manchez aus manches.*

An den fi verbacken ift  
 Recht als ein verharfchet mift.  
 Von den der prophete fpricht:  
 3700 'Si han verharfchet und verpicht  
 Ire antlicz bobn di ftein,  
 Wider keren wold ir kein.'  
 Nicht allein mit Lazaro  
 Stinkin di virtegek jo,  
 [94 b] Di ouch virczikjeric fint,  
 3706 Und von fehczie jaren kint,  
 Gar fere itzunt ftinken  
 Von funden di fi trinken;  
 Den idoch ab fi loufen  
 3710 Czu der barmunge troufen  
 Mit ruwe und mit buze  
 Und vallen Crift czu vufe,  
 Er nimt fi czu genaden  
 Und hilft én abe laden  
 3715 Der verharfchten funden mift,  
 Als er kan der czarte Crift.  
 Über crefteclicher groz  
 Sin blut aber Crift vorgez  
 An dem cruce, do nu was  
 3720 Tot daz clare fpigel glas,  
 Do durch fine fite rein  
 Der herren und der ritter ein  
 Stach mit einem fcharfen fper.  
 Durch di toten czwiveler  
 [95 a] Mildiclich goz er di bach,  
 3726 An den tot is, leider ach,  
 Troft aller hoffnung!

Den fait des wyffagn czunge:  
 'Di funne di gink under.'  
 3730 Daz was ein michil wunder,  
 Do iz genzilich was noch tac.  
 Nymand ouch verczwiveln mac,  
 Wil er fich czu Gote lan.  
 Suft fpricht Job der gute man:  
 3735 'Ab er mich czu tode flet,  
 Dennoch myn hoffen czu ym ftet.'  
 Das ful wir wol bewachen  
 Und lazen von den fwachen  
 Sunden, di uns czin in glut,  
 3740 Daz Criftes fweiz und ouch fin  
 blut  
 Vorlorn icht an uns werde;  
 Ja, daz er uf di erde,  
 Besser wer iz, ni geboren,  
 An dem di marter wirt vorlorn.  
 [95 b] Der valfchen lift ein fcherge,  
 3746 Judas, vol gyft und erge,  
 Gar vil duet der kirchen kint,  
 Di vertumet leider fint,  
 Do von das er was ein dieb  
 3750 Und hatte vil winkel lieb  
 Und trug und anewante  
 Di dink di man in fante.  
 Hi mit er duet di allentfament  
 Di fich der gemeinen ament  
 3755 Vur di ander czucken an  
 Und én czu eigen wøllen han.  
 Der ift leider ane czil

3699. den *aus* dem.  
 3700. Jer. 5, 3. v'harfcheit.  
 3706. fehczie *aus* fehcic.  
 3707. itzunt *aus* itfunt.  
 3717. ¶. v in vb' auf *Rasur*. crefteclich'  
*aus* crefticlich'.  
 3722. De h'ren.  
 3728. czunge *aus* cunge.  
 3729. Amos 8, 9.  
 3731. genzilich waf *aus* genfilich waz.  
 tac *aus* tag.

3732. Nymad. mac *aus* mag.  
 3735. Job 19, 25. flet *aus* flit.  
 3736. cz ym *aus* czv in.  
 3738. fwachen.  
 3740. fweiz *aus* fweis.  
 3741. icht *aus* ich.  
 3742. man ergänze werde *aus* 3741.  
 3745. Der *aus* De.  
 3747. kirchen *aus* kinchen.  
 3749. waf *aus* waz.  
 3757. l in leid' *aus* b.

Under den begebenen vil.  
 Daz er ouch in niede gram  
 3760 Was dem guten wibefnam,  
 Di durch ein urkunde goz  
 Ture falbe, daz si doz  
 Crifto uf fin czartes houbt,  
 Set, do mite gar vertoubt  
 [96 a] Judas bedutet alle dy  
 3766 Di durch gyrekeit nach hy  
 Unwirdiclichen hazzen  
 Und ir ouch niet gevazzen  
 Di in nicht waz gabe gebn.  
 3770 Wi ouch fte der felbe lebn,  
 Is fy heilic unde gut  
 Und vor wandel wol behut,  
 Nicht si beficzen guten tac,  
 Vuln si nicht der gyrer fac.  
 3775 Set, den felben unverdait  
 Gar ein clug prophete fait:  
 'We uch di der crumme phlegn  
 Und daz recht lat under wegn  
 Beid durch gabe und durch gunft,  
 3780 Oder durch des hazzes dunft!  
 Ir tötet di da fulden lebn,  
 Durch luczil habe di si gebn,  
 Und di da fuldin fterbin,  
 Di lat ir huld irwerben.'  
 [96 b] Iz ift alliz um di gab  
 3786 Und um di verwozen hab;  
 Und fint di felben vor der cziet  
 Durch liebe richten und durch niet,

Dorumme fie mit nichte  
 3790 Enphlien Gots gerichte.  
 Durch di fache Jesus fo  
 Spricht in ewangelio:  
 'We uch gewaldegeren  
 Und ouch uch glizeneren!  
 3795 Wen ir vurezzet goteweiz  
 Der vil armen witwen fweiz.'  
 Do mit ging Judas drate  
 Hin czu der Juden rate  
 Und jach: 'waz wold ir mir gebn?  
 3800 Ich wil verrotten uch fin lebn.'  
 Daz bedut fimonier.  
 In der kirchen vel ift der  
 Di fo oft verrotten Crift  
 So dik und czu welcher vrist  
 [97 a] Si facrament und Gotes gab  
 3806 Durch bet, durch lon, oder durch  
 hab,  
 Durch vorcht, durch gunft den  
 luten gebn,  
 Gar unrecht fi dor an webn.  
 Daz er ouch fo gar rifche  
 3810 Was hin czu Gotes tifche  
 Mit unreinem herzen gar,  
 Do mit dutet er di fchar  
 Di unwerdiclichen gehn  
 Und czu Gotes lichnam ften,  
 3815 Almeiftik doch di phaffen,  
 Di fnoder fint wen affen.  
 Set, als Judam den gefchit,

3760. waf aus waz.  
 3761. goz aus groz.  
 3763. f in fin auf Rasur.  
 3764. v'tovbt aus v'tovbet.  
 3774. vuln aus vulln. gyrer aus gyren.  
 3775 und 3776 vertauscht und durch b a  
 richtig gestellt.  
 3777. Jes. 5, 23 und Heseck. 13, 19. phlegn  
 aus phlen.  
 3778. wegn aus wein.  
 3780. hazzes aus haffes.  
 3785. alliz aus allis. gab aus hab.

3787. V in Vnd auf Rasur.  
 3789. fie am Rande nachgetragen.  
 3793. Matth. 23, 13.  
 3794. glizeeneren.  
 3795. wrezzet.  
 3799. Matth. 26, 15.  
 3800. l in wil auf Rasur. v'rotem.  
 3802. ift am Rande für if aus iz.  
 3809. gar am Rande nachgetragen.  
 3810. was aus waz.  
 3817. Set aus Sent.

- Der den czarten Crift vorriet:  
 Als ich in der glosen las  
 3820 Daz Judas ein leiter was  
 Der di da vingen Jefum Crift,  
 In dem man ny vant arge list:  
 Daz dut bischof und prelaten,  
 Di vor di Criften raten.  
 [97 b] Von den spricht des menschen kint:  
 3826 'Blinde blinder leiter sint,  
 Di witwin si wol neifen  
 Und richten nicht den weisen.'  
 Hute volgt den michil schar  
 3830 Mit schein, mit swerten bar.  
 Daz hen ouch ein czeichen gab  
 Judas, der czwivelere hab,  
 Er jach: 'wen ich kuffe balt,  
 Der ist iz, in veste halt  
 3835 Und vurt in gewarfamlich!  
 Daz bedutet endelich,  
 Als ich vinde in der glos,  
 Dife werld gar trwen los.  
 Wen di si von erft begrifen,  
 3840 Di selben si beriefen  
 Und gelobn in langes lebn  
 Und ouch ringer buze strebn,  
 Si gelobn in ouch bereit  
 Gotes barmherczkeite.  
 [98 a] Alluft mit tulent listen  
 3846 Betrigen si di Criften.  
 Daz er czu der selben stunt  
 Kuffte Jefum an den munt,  
 Dut er valfche heimlicher,  
 3850 Di man heizet czublefer,  
 Und di fwachen prifter ark,  
 Di gar pinek sint und kark.  
 Sed, der erfte, als uns fait  
 Der prophete unverdait,  
 3855 Mit finem vrunde kofet  
 Und im gar lyplich lofet  
 Und im heimlich leget lag  
 Mit der valfchen rete vlag;  
 Aber der andir verretet Crift  
 3860 Und der werld verleiter ist  
 Und loukent des gelouben  
 Gleich den vervluchten touben,  
 Ouch verterbet er di schrift  
 Mit trweloses kuffes gift.  
 [98 b] Der prifter kuffet vire  
 3866 Schon ob dem alter czire:  
 Den altar, daz set den alter ftein,  
 Und daz ewangelie rein,  
 Den diner, di patene,  
 3870 Gar eben czu verftene  
 Di e benantem vire,  
 Ab ich daz recht glosfire.  
 Dar nach ginc er czu unheil  
 Und irhing sich an ein seil:  
 3875 Allen finen volgern sit  
 Enpoten hat er al da mit  
 Immer werndes dammes strik.  
 O we! welch ein ane blik!  
**Di** Juden ungenende  
 3880 In Jefum ire hende  
 Dar wurfen und in bunden.  
 Set, dor an ist irwunden  
 Criftes mildecliche ruch  
 Und der criftenheit gefuch,  
 [99 a] Den durch Jeremia munt

3819. las aus laz.  
 3823. Daz aus Da.  
 3825. del aus daz.  
 3826. *Math. 15, 14 und Jes. 1, 23.*  
 3831. hen = he in.  
 3839. di am Rande nachgetragen.  
 3847. Daz aus Da.

3850. v in czyblefer auf Rasur.  
 3854. *Jerem. 9, 8.*  
 3857. lag aus lage.  
 3867. daz set den? aus daz d'.  
 3869. hinter diner Punkt.  
 3885. durch aus durh. Jeremia.

- 3886 Lutpert Crift, der wilheit vunt:  
 'Ich han myn hus gelazen',  
 Di Juden gar verwazen.  
 Sed, von dem hus verlemdet,  
 3890 Des er sich gar enphremdet  
 Hatte nu, set, daz geschach  
 Daz er czu den selben sprach:  
 'Uwer hus wirt uch gelan  
 Allir dinge wufte stan;  
 3895 Ich liz ouch daz erbe myn.'  
 Daz find di czwelfboten syn,  
 Di alda vlohen alle  
 Und lizn én yn der valle.  
 Sicher was er der selben doch  
 3900 Daz si wider kerten noch:  
 Durch daz in dem ungemach  
 Crift czu finem vater sprach:  
 'Herre, du bist der bederbe,  
 Der mir wider gibt myn erbe.  
 [99b] Ich hab di libe sele myn,  
 3906 Sich, mensch, durch di falde din,  
 Durch dine misse wende  
 In myner vinde hende  
 Gar williclich gegeben.  
 3910 Daz merke mir vil eben!  
 Daz is grozer libe tat:  
 Nymand so groze libe hat  
 Daz er vor di vrunde fin  
 Seczte finer felen schryn.'  
 3915 Der wife heizt gedenken  
 Der libe lunder wenken
- Den mensch, do er git also  
 In Ecclesiastico:  
 'Der gunft nu dines burgen,  
 3920 Di man fiet dicke wurgen,  
 Der faltu nicht vorgeffin,  
 Du falt fin lob jo meffin!  
 Wen er hat vor dine schult  
 Gefaczt fin sele mit gedult.'  
 [100a] Difer pine herbekeit  
 3926 Got Crift in im selbe leit,  
 Aber in den jungern syn  
 Leit er ander leye pyn:  
 Als trubnis und flafernis,  
 3930 Di én lagen agewis.  
 Wen ir ougen worn beswert  
 Slafes wegn, ir seln irvert  
 Von betrubnis, daz was groz,  
 Des von trokheit si vordroz.  
 3935 Daz wol genczelich nach hut  
 Der versumer menge dut:  
 Wen den di sich jo vlizen  
 An ding di werldlich glizen,  
 Daz én tregé wirt der vuz,  
 3940 Ir beger ouch kalden muz  
 Ken dem ewiclichen lebn;  
 Wen ouch kumt ein widerftrebn  
 Den selben uf den rucke,  
 Oder schad und ungelucke,  
 [100b] Daz mugn si nicht getragen  
 3946 Und so czu hant verczagen  
 Und vlin von unsem herren

3886. Lutpert aus Lupert.  
 3887. Jerem. 12, 7. hvf aus hvz.  
 3889. Sed aus Sen. huf aus huz.  
 3891. hinter nu Punkt.  
 3893. Matth. 23, 38. huf aus huz.  
 3895. Jerem. 12, 7.  
 3898. én aus in.  
 3903. bist aus hift.  
 3905. Paraphrase über Joh. 15, 13

(= 3912—14).

3911 und 3912 vertauscht und durch b a richtig gestellt.

3915. r in Der auf Rasur. heizt aus heift.  
 3919. Sirach 29, 19—23.  
 3924. Gefalczt.  
 3927. iugern.  
 3930. én aus in. agewif aus agewiz.  
 3933. waf aus waz.  
 3938. dīg aus dīk.  
 3939. én aus vnd?  
 3941. ewiclichen aus ewiclichem.  
 3947. vlin aus vlien.

Gar schentlich mit uneren.  
 Allez kumt von trocheit daz  
 3950 Und von flafen, daz so laz  
 Wirt der menfch und also toub  
 Daz er valwet als ein loub.  
 Alluft in flafes twalme  
 Samfon verfchoz di palme  
 3955 Und hertlich wart gebunden,  
 Bi aller craft verwunden;  
 Ouch bin des flafes phorten  
 Mörder mörtlich ir morten  
 Ybofeth, den tregen man.  
 3960 Di vrou Judit wol getan  
 Bin des flafes ungevuc  
 Holofernem ouch irfluc.  
 Di und ir nach volger ouch  
 Von der grozen trokheit rouch  
 [101 a] Slaferte alle unde flifn,  
 3966 Suft fie jemerlich verlifn.  
 Durch di, fet, und ouch in den  
 Crift leit pin und, als wir fpen,  
 Er was nicht alleine kunn  
 3970 Beid czu hulfe und czu vromn  
 Ettelichen funderlich,  
 Jo er gab gemeinlich fich  
 Durch al di werld gemeine.  
 Di grozen und di cleine  
 3975 Hat gefchaffen Got, der riech,  
 Und hat aller ruche glich.  
 Und dorumme ane var

Wider alle krankheit czwar,  
 Durch kraft und durch fterke  
 hart  
 3980 Ken der bekorunge vart,  
 Uns als jenen unverdait  
 Jefus ficherlichen fait:  
 'Siczit hi in difem lebn  
 Und in Gote rut vil ebn,  
 [101 b] Biz ich mich dort hin irge  
 3986 Und Got, mynen vater, vle!  
 Wen er in daz himelriech  
 Ginc czu finem vater glich  
 Und vlet und bit mit wiczen  
 3990 Durch di also hi ficzen;  
 Und wen fulchen ane czil  
 Enften bekorunge vil  
 (Wen vil fint der gerechten  
 qual),  
 Durch daz git der edele gral:  
 3995 'Enthalt uch hi, fet, wo gedult  
 Wefen muz, von rechter fchult!  
 Set, daz ir tut den willen fin,  
 Des herren und des vater myn,  
 Daz ir wert von im gewert  
 4000 Sins gelubdis, des ir gert!  
 Und ouch wen ir wiffet nicht  
 Den tac noch der ftunden fchicht  
 Wen er uch vor fuchen wil,  
 Und wanne daz veder fpil  
 [102 a] Vlig und wor iz hin bekunn,

3958. Morden.

3960. g in getan aus anderm Buchstaben.

3962. Vor Olofernem ist h geschrieben.

3963. ir aus ihr.

3965 und 3966 ursprünglich:

Als wir vinden in den brifn

Slaferte alle vnde flifn.

Die erste Zeile hat der Korrektor durchgestrichen und über als va und über brifn cat (= vacat) geschrieben; die am oberen Rande geschriebene Ersatzzeile Suft fie iem'lich v'lifn ist durch Zeichen hinter 3965 verwiesen.

3969. waf aus waz.

3971. hinter fund'lich ausradiert der Anfang der folgenden Zeile io er gab.

3976. aller aus alle.

3978. krankheit aus kankheit.

3980. hinter vart Punkt.

3983. Matth. 26, 36.

3990. Durch aus Dur.

3995—4012. Paraphrase über Matth. 26, 41.

4001. Matth. 25, 13.

4005. iz aus is. bekunn aus bequom.

- 4006 Wacht mit mir czu uren vrumn!  
 Ouch wen ir von uch felbe  
 Der bekorunge velbe  
 Nicht moget uber winden,  
 4010 Lat uch nicht muzic vinden,  
 Betit und uch felbe vrumt,  
 Daz ir in bekor icht kumt!  
 Daz nymant getrowen fol  
 Sines felbes crefte wol,  
 4015 An den jungern daz irfchein:  
 Allein si sprechen algemein  
 Dort czu der felben stunde  
 Uz herzen und uz munde:  
 'Wir wollen alle glich beften  
 4020 Und sin bereit mit dir czu gen  
 In den kerker, in den tot',  
 Doch do an her trat di not,  
 Di vlucht si snelle goben  
 Und lizn én in dem cloben.  
 [102 b] Wi fal nu uf der herte  
 4026 Beften des wiltnif gerte,  
 Do di starken cedir boum  
 Nider vilen als ein troum?  
 Wir gemanet fin mit den  
 4030 Daz nymant im felbe jen  
 Siges fal von finer craft,  
 Sunder, wil er figehaft  
 Werden und wil sich herren  
 Und fine falde meren,  
 4035 Der herre sich in Gote  
 Jo beide vru und fpote!

- S**ich, czwei fwert di fint alhy,  
 Als der text uns laget wy:  
 Ab Crift den vater hette  
 4040 Gebeten, ane wette  
 Im het der hulfen hengil  
 Gefant czwelf vinfster engil  
 Sicherlich czu fim beschirm  
 Vor aller var und ungehirm.  
 [103 a] Sed, do von der degen wert  
 4046 Nicht bedorfte czweir fwert.  
 Wen der guldine borte  
 Mit einem semphten worte,  
 Do er jach 'ich bin iz jo',  
 4050 Nider warf er als ein stro  
 Di én do wolden vahen.  
 Jdoch liz er czu gahen  
 Wol di czwei fwert durch foze  
 Czu ettelicher moze  
 4055 Des vrides und der finen,  
 Di man fach fider pinen.  
 Einz der fwert und nicht durch  
 quant  
 Tet er Petro in di hant,  
 Daz andir fwert daz tet er fo  
 4060 Czu der hant dem keifer jo.  
 Wer ouch von den czween nicht  
 Enphet daz fwert, fwerlich  
 gericht;  
 Der von Gotes fwerte wirt  
 Irflagen und fin enpirt.  
 [103 b] Di czwei fwert wol geblumet

4006. wacht *aus* wach.  
 4007. felbe *aus* felben.  
 4009. moget *aus* mget.  
 4010. muzic *aus* mvlic.  
 4012. Daz *aus* Dez.  
 4017. stunde *aus* stunden.  
 4019. *Luc. 22, 38.*  
 4023. l in vlucht und si auf *Rasur.*  
 goben *aus* gaben.  
 4024. lizn auf *Rasur.* én am *Rande*  
 für in.  
 4026. wiltnif *aus* wiltviz.

4037. fw't am *Rande nachgetragen.*  
 4042. czwelf *aus* czwei? vinfster?  
*Matth. 26, 53: legionen.*  
 4049. *Joh. 18, 6.*  
 4053. fw't am *Rande nachgetragen.*  
 foze *aus* fozen.  
 4057. Einz *aus* Eins. fwert *aus* fwer.  
 4058. Tet *aus* Det.  
 4059. *Im zweiten daz ist ursprüngliches*  
 z aus f *wieder hergestellt.*  
 4065. e in czwei *überschrieben.*

- 4066 Uns werlich sint benumet  
 Bi czwein fwerten in der e:  
 Er Saulus und er Jonate.  
 Glich di czwei fwert folden ften
- 4070 Und wol uber eine gen.  
 Wen welch bruder hilft dem  
 bruder  
 An allez valfchez luder,  
 Di beften in erem phat  
 Recht als eine veste stat.
- 4075 Nu ist kumn di hochvart geil,  
 Di wil habn daz beste teil  
 Leider mit der gyrekeit,  
 Di gar michil ist und breit,  
 Durch iteliche ere czwar,
- 4080 Di dem vrede vind ist gar,  
 Und hat die fwert irreizet  
 Daz ichich sich irbeizet  
 Ken dem andern grimmiclich.  
 Von den schulden, merke mich,
- [104a] Sint si beide wurden crumph,  
 4086 Di fwert, und ouch also stumph  
 Daz si nicht mugn verhowen  
 Nu in der werlde owen  
 Di disteln und di bremen,
- 4090 Di also fere femen  
 Daz si beide korn und weiz  
 Verdemphin in der erden creiz.  
 Ouch ab ich daz sprecken sol,  
 Man fiet di lant der rouber vol;
- 4095 Luden, morden, stelen, brunft  
 Daz ist nu der beften kunft.  
 Von den schulden ist ouch wol  
 Fet der simonien kol.
- Di pfaffen, munche, nunnen  
 4100 Ouch itelicher wunnen  
 Seldin mugen werdin fat;  
 Ire kappen, ire wat  
 Di han wol hundert valden;  
 Der tuvel muze walden
- [104b] Der hochvart di si trieben!  
 4106 Wer kan si gancz beschriben?  
 Alfult von dem hosten nider  
 Und uf von dem minften wider  
 Alle si sich gyrekeit
- 4110 Vlizen, di daz wucher treit.  
 Ettelicher bischof louf,  
 Nicht glich sinte Petir, ouch  
 Nu nemn daz fwert czu handen,  
 Verherthen not si anden,
- 4115 Daz si wol billich lizen;  
 Unschuldic blut si gizen,  
 Czu roube si sich ledgen  
 Und vil seldin predgen;  
 Si verterben Gotes hus
- 4120 Wo si varn in fulcher grus.  
 Czu buwen kirchen sint si laz  
 Und czu messen; wo von daz?  
 Si swelgen unde trinken,  
 Daz si des morgens stinken;
- [105a] Si slan vespern an daz gras  
 4126 Und lesn metten durch ein glas;  
 Di prime si vorflafen:  
 O we den armen schafen,  
 Wo ein wolf ir herte ist,
- 4130 Di vol sint der vuchse list!  
 Set, daz were allez nicht,  
 Hetten czu en ander phlicht

4066. vns werlich aus vnd fw'lich.  
 4067. czweī aus czwē. I. Sam. 13, 22.  
 4069. i in czwei übergeschrieben.  
 4071. welch aus wech.  
 4072. valfchez aus valfches.  
 4073. = éren.  
 4080. vrede aus vede.

4081. die am Rande für ich.  
 4095. hinter Luden morden stelen je ein  
 Punkt.  
 4113. nemn am Rande für nē.  
 4119. huf aus huz.  
 4120. gruf aus gruz.  
 4121. Über i in biwen ist u gesetzt.

Di czwei fwert getruwelich;  
 Set, fo bluten vridelich  
 4135 Beide kirchen und di fchof,  
 Alfo ftunde wol ir hof!  
**H**én fi vurten Crift mit prus  
 In des vurften phaffen hus,  
 Do fich gefamnet hatten  
 4140 Di alle Jefum fchatten,  
 Di creter und di alden  
 Mit allen anewalden.  
 Diz ift daf hues in dem man  
 fucht  
 Gelt, und der fele nicht enrucht.  
 [105 b] Suft di crether fint gekart,  
 4146 Gelt czererigen wol gelart,  
 Als ich in dem buche las.  
 Von den git Yfayas:  
 'We én di recht vertrieben  
 4150 Und daz unrecht befchrieben!'  
 In dem hufe Kayphas  
 In der e ein bifchof was.  
 Do ful wir vernemen by  
 Wer ouch fulches amtes fy  
 4155 Und finer bofheit nachvolger.  
 Der gar vil ift hin und her,  
 Di mit gewalt verdringen  
 Und fi in kummer bringen,  
 Di albern und di guten,  
 4160 Di femften wol gemuten.  
 Wen fet, der tuvel ficzet  
 Und mit den richen fpiczet  
 In den vinftern fine fchohz  
 Durch finen gyl, durch finen  
 vrohz,  
 [106 a] Wi er di unschuldegen

4166 Erlfa und di geduldegen.  
 So we én di bedonen  
 Und im hufe wonen!  
 Wer dor inne, daz iz flecht,  
 4170 Ift gar alber und gerecht,  
 Dem flet man mit ungelimph  
 Vlecke und triebt uz im fchimph;  
 Sin antlicz man bedeket  
 Mit after red beclecket,  
 4175 Und wirt als Crift czu riffen,  
 Von lefterern czu biffen  
 Mit valfcher munde czene.  
 Sag an, wer fint di jene  
 Di in der vurften hufer breit  
 4180 Bliben in gerechtekeit?  
 Do fich Petrus als ein dyp  
 Smog, der doch von herczen lyp  
 Crift hatte unde kante  
 Und in der worheit brante,  
 [106 b] Und doch fin vor mitter nacht  
 4186 Løkente mit aller craft  
 (Und het in nicht angefehn  
 Mit bermlicher ougen bren  
 Crift herre, er were blibn  
 4190 Und in der toten buch be-  
 fchribn),  
 Set, Petro gefchach daz leit  
 Von czweir meide uppefcheit,  
 Di da ftunden bi der glut:  
 Daz ift bofer kumpan lut.  
 4195 Di erfte mait ift vleifches ger,  
 Wol ift mit gelufte der:  
 Wen di beger enphehet,  
 So pirt fie unde fehet  
 Sunde uz der herczen grunt,

4137. pruf *aus* pruz.4138. wrften. huf *aus* huz.4143. Diz *aus* Di.4146. Gelt *aus* Get.4147. las *aus* laz.4149. Jes. 5, 23. én *aus* in.4160. femften *aus* fempten.4163. vinftern *aus* vinften.

4166. gedulgegen.

4185. vmitt'nacht.

4197. enphehet *aus* inphehet.4198. fie *am Rande nachgetragen.*

- 4200 Do von di fele wirt vorwunt.  
Der torwertelinne hant  
Oft den menfchen unbekant  
Sluzet uf der helle tur.  
Wen di funde kumt nu vur
- [107 a] Und ouch mit den werken wirt  
4206 Volbracht, wernden tot fi pirt.  
Gote vind, di ander mait,  
Genzlich als di glofe fait,  
Is der werelde wifheit gnar.
- 4210 Wen di Petrum, daz ift czwar  
Einen iclichen, an gefit,  
Als mir ouch di glofe rit,  
Aldort czu dem lichte ften,  
Daz ift: in fulchem finnen gen
- 4215 Wi er mit erbeit ungerut  
Ircrige groz irdifch gut,  
Den fpricht an di mait unrein:  
'Und du bift ouch jener ein  
Dem fere queln di finne
- 4220 Wi er daz gut gewinne,  
Und in des mark ouch flinget  
Di vorchte, di in twinget,  
Wi er daz gut beficze  
Vor ungeluckes glicze.'
- [107 b] Petir, vluch di meide glancz!  
4226 Daz ift ein iclich funder fchran cz,  
Der di worheit irkennet  
Und herczelib fi nennet,  
Der vrie fich der helle
- 4230 Und ouch uz ungevelle  
Gar touge fich irløfe!  
Wen wip und ir gekøfe  
Und ir gerun untuer  
Ift in dem bufin ein vuer
- 4235 Und ein mues in der tafchen,  
Di her und dar løuft nafchen,  
Und ist in der blozen fchoz  
Eine flange. daz ift bloz:  
Got almechtic daz verhing
- 4240 Daz an Petro daz ir ging  
Daz er alfo lichtlich vil  
Von der czweir meide gyl,  
Der doch fider hoch gelart  
Und der kirchen vurfte wart.
- [108 a] Wen er fich uf gerichte  
4246 Und ouch den val verflichte,  
Daz er vefter ftunde czwer  
Wen von erft, daz fag ich dir.  
**S**i gingen alle drate
- 4250 Des morgens vru czu rate  
Ken Jelum in wider ftrebn,  
Wi fi im benemn fin lebn.  
Alreft Crift von nuens vacht.  
Daz fi mit im al di nacht
- 4255 Trében ungelimphe vil  
Grimmeclichen ane czil,  
Daz bedudet alle di  
Glicherwis di als ein vi  
Von der erbe funden her
- 4260 Han mit fcharfer funden fper  
Got gepint biz an di ftunt  
Daz fich daz wore licht enczunt  
In di werld gemeinlich gar.  
Von den fait di wifheit clar:
- [108 b] En was uf geleit mit macht  
4266 Ein ummozen fwere nacht,  
So daz di nacht gar tunkel  
Di fterne, licht karvunkel,  
Der fchyn luter wol nach prys,

4210. *hinter petrū Punkt.*  
4214. *n in gen auf Rasur.*  
4218. *Luc. 22, 58. du aus di.*  
4221. *des aus dez.*  
4233. *vntver aus vntvr.*  
4234. *dem aus de. vver.*

4236. *h' aus e.*  
4240. *hinter petro Punkt.*  
4247. *czwer aus czwir.*  
4251. *ken aus wen.*  
4258. *wif aus wiz.*

- 4270 (Daz sint patriarchen grys  
 Beid exempil unde wort,  
 Der propheten also vort)  
 Di vinfter nacht durch luchten  
 Nicht mochten nach durch vuchten.
- 4275 Suft von anegeng der werld  
 Ist irflagn daz lam geberld.  
 Abr daz si uf Cristes tot  
 Sich besamten vru von not,  
 Als ich wol rechte wene,
- 4280 Bedeutet al di jene  
 Di jo vallen anderweid  
 In der funden herczeleid.  
 Dornach daz di funne clar  
 Wart der werlde schinen bar,
- [109 a] Sed, di selben also blint
- 4286 Cruczgen aber Gotes kint.  
 Des spricht in dem psalme  
 Jesus mit luetem galme:  
 'Uf wunden miner smerzen
- 4290 Vil me gelegt czu herczen  
 Di mich cruczgen anderweit  
 Und vornwen mir myn leit  
 Mit tötlicher funden stral,  
 Di si durch mins herczen gral
- 4295 So bitterlichen schizen  
 Und lan sichs nicht verdrizen.  
 Selbe ouch an im verhing  
 Jesus Crist daz man in ving  
 Und liz sich vru gebunden
- 4300 Hin vuren von den hunden  
 Di im totlich worn gehaz,  
 Vur den richter, set, durch daz,
- Als ich in den glofen kos,  
 Daz wir alle wurden los
- [109 b] Der funde di uns hat verwunt
- 4306 Biz hin durch der sele grunt.  
 Uns ouch sunderlich czu vrumn  
 Wöld ér vur den richter kumn  
 Trurec und betrubet fer;
- 4310 Daz doromme tet der her  
 Daz wir Crist, den richter, glich  
 Vrolich sehn in himelrich.  
 Pylatus, der lasterber,  
 So vil als ein hemerer
- 4315 Dutet von dem namen syn,  
 Vor den di judischen swin  
 Jefum brachten gebunden,  
 Der ni was schuldic vunden,  
 Und wurden uf én hemeren
- 4320 Grulich unde temeren.  
 Daz meint richter di jo smidn  
 Valsche rete und czulidn  
 Velfchlich gerechte lute,  
 Der ane czal nach hute
- [110 a] Her und dar in kirchen sint
- 4326 Mit gefenden ougen blint.  
 Daz ist von oben én gegeben  
 Daz si bobn dem volke swebn  
 Und mancher wis si quelen.
- 4330 Suft kan di sienen welen  
 Got denklich uz den andern,  
 Ab ich nu recht kan wandern.  
 Do Pylatus horte daz  
 Daz di Judin im durch haz
- 4335 Brachten Jefum gevangen,

4270. pat'archen.  
 4274. wchtē.  
 4278. vō aus nō.  
 4288. luetem am Rande für lütme.  
 garme.  
 4289. wurden? R.  
 4300. wren.  
 4302. Set.

4308. ér aus ir. wr.  
 4311. den aus dem.  
 4318. wüden.  
 4321. di auf Rasur.  
 4327. oben aus obn.  
 4329. wif aus wiz.  
 4332. recht aus rechte. kan am Rande.  
 4334. ivdin aus rodin.

- Do was er fer begangen  
 Und was in fulchem willen,  
 Mocht her di Juden stillen,  
 Daz er Jefum wolde lan;  
 4340 Barrabam do wold er han.  
 Sed, do wider bitterlich  
 Schrign die Juden alle glich:  
 'Leftu Crift, den valfchen man,  
 Tu tuft wéder den keifer dran.'
- [110b] Do Pylatus horte daz,  
 4346 Er wart sich bedenken baz  
 Und fant in czu Herode,  
 Wen er was von Galylee.  
 Do mit ift di werlt gemeint,  
 4350 Di fo gar nu ift entreint  
 Daz er gar ein hemerer ift  
 Der albern czu aller vrift.  
 Herodes, der trwen ler,  
 So vil als ein trugener  
 4355 Bedut von dem namen fin.  
 Der von Crift, dem funnen fchin,  
 Eines czeichens was begern,  
 Des Crift in nicht wolde wern,  
 Noch kund mit allen finnen  
 4360 Ein wort im an gewinnen.  
 Er czoch im an ein wiz gewant  
 Und fant in wider alczuhant.  
 Des wurden fi vil gute vrunt,  
 Di gar vintlich warn enczunt  
 [111a] Uf enander. waz ift daz?  
 4366 Dicke czwene tragen haz  
 Und ved, di sich berichten
- Und vruntlich sich verflichten  
 Um daz fi dem dritten vient  
 4370 Werden rechte um den wint,  
 Als der tuvel und di werld,  
 Di mit mancher luft durch berlt  
 Und ouch mit argen liften  
 Uf Crift und fine criften  
 4375 Blifen manchen böfen rat.  
 Von der felben böfen tat  
 Vront fi en ander worden,  
 Di felen vil irmorden  
 Der tuvel und di werld alfam:  
 4380 Alfuft ouch czufamne quam  
 Di vruntfchaft under beiden  
 (Ich wen fi weren heiden)  
 Herodes und Pylatus.  
 Sed, czu manchen richtern fus  
 [111b] Genczlich der geduldege  
 4386 Jhefus, der unschuldege,  
 Sich liz vuren und verhing  
 Durch di fache daz er ging,  
 So daz der funder fchuldik  
 4390 Der fundin fy geduldik,  
 Daz er nicht do wider ftreb,  
 Sunder er sich dor czu geb  
 Daz man in gar fere rur  
 Und vor manchen richter vur,  
 4395 Daz er werd der funden los.  
 An dem clugen ich daz kos,  
 Der do fprach an allen wan  
 Czu finem heren Naaman:  
 'Vater myn,' gar unverdait,

4336. waf *aus* waz.  
 4337. waf *aus* waz.  
 4338. ivden *aus* ivden.  
 4340. do *aus* d'.  
 4342. die *am Rande nachgetragen*.  
 4343. *Joh. 19, 12*.  
 4344. Tu = Du.  
 4369. dem *aus* den.  
 4371—73 *auf Rasur*.

4381. vruttschaft.  
 4384. Sed *aus* Sez.  
 4385. geduldege *aus* geduldegen.  
 4387. wren.  
 4390. *hinter fundin Punkt*.  
 4394. wr.  
 4395. los *aus* loz.  
 4396. kos *aus* koz.  
 4399. *II. Reg. 5, 13*.

- 4400 'Het ein groz dink dir gefait  
Der prophete, funder wan  
Du foldft is werlich han getan  
Billicher me, daz er dich hiz  
Stigen in des Jordans vliz,  
[112 a] Und dich ir wufcheft, als er fait,  
4406 Siben ftunt gar unverczait,  
Daz du wurdest reine fo  
Und gefundes libes vro,'  
Als er sprecht czu Naaman:  
4410 Besser were daz getan  
Daz man lide cleine ftunt  
Luczil smerczin, daz gefunt  
Der selbe dar nach wurde  
Und legte ab di burde  
4415 Grozer fuche, di er trayn  
Lange muſte und verdayn.  
Genczlich ist daz himelrich  
So clar und fo wunnendlich  
Als wir wol gelöbende ſin,  
4420 Und der helle bitter pin  
So grulich und fo eiflich  
Als wir vurchten alle glich.  
Suld wir liden alle tag  
Den tot und des todes vlag,  
[112 b] Biz daz di werld ein ende nem,  
4426 Ein wint daz were, ab is quem  
Daz wir den ewichlichen tot  
Vermiden und ſin bitter not  
Und in dem himel vunden  
4430 Von der genaden unden  
Ein immer ewic leben,  
Do schon vor Gote ſwebn
- Selger felen manche ſchar,  
Di Got mit den engeln clar  
4435 Vro mit gefange loben,  
Daz ſi der helle cloben  
Sint feliclich entwurden  
Und in den koren horden  
Aldort immer ewiclich  
4440 Mit Gote in himelrich.  
Daz Pylatus ſer ſich vleiz  
Daz er Jefum gote weiz  
Aller dinge wolde lan  
(Wen Crift hatte nicht getan)  
[113 a] Doch durch vorchte er entfaz  
4446 Den keifer und des volkes haz  
Und richt uber der ſunnen ſchin  
Wider di gewizzen ſin,  
Daz bedudet alle di,  
4450 Der vil hute ſint alhi,  
Di durch vorchte irer hern  
Und dem volke ouch czu ern  
Underwegn da worheit lan  
Und wol wiſſen und verſtan  
4455 Daz ſi gar crummes richten  
Und di warheit vernichten.  
Von den ſpricht Johannes fo  
In dem ewangelio:  
' Vil der vurften alda was  
4460 Di in Jefum, das ſunnen glas,  
Gelöbten und doch nicht czwar  
An in joen offenbar,  
Sunder heimlich; daz geſchach  
Daz ſi icht quemn in ungemach;  
[113 b] Wen ſi liber hatten vil

4400. Het *aus* Eet.  
4420. bitt' *am Rande für aus* pin  
*korrigiertes pitt'.*  
4422. w' wrchten.  
4423. tag *aus* tage.  
4425. ein *übergeschrieben.*  
4429. wnden.  
4432. gotes.

4434. den] d'.  
4435. loben *aus* lobn.  
4446. De' (D *aus* E). volkes *aus* volkez.  
4448. gewizzen *aus* gewiffen.  
4451. irer *aus* érer.  
4453. vnd'wegn *aus* vnd'wein. di?  
4459. Joh. 12, 42—43. wrften.

- 4466 Hi der lute koukil spil  
Und ouch werldliche ere  
Wen Jefu Gotes lere.  
Von den spricht Helyas
- 4470 In der kunge puch ich las:  
'Biz wor ir, unrechtes geil,  
Hinket hin in beide teil?  
Ift Got ein herre eine,  
Dem dinet wol und reine!'
- 4475 We dem czweir hercze ift!  
We dem funder alle vrist  
Der do veret in di lant  
Czweir wege fo gefchant  
Und der mit dem mute fyn
- 4480 Suft czwivertic uz und yn  
Und hat czweirleige mut!  
Set, gar felden der gerut  
Und ift jo unftete czwar  
In alle finen wegn gar.
- [114 a] **D**i ritter Crift enphingen
- 4486 Und mit im czu rate gingen  
Und rifen di gemeine dar.  
Wen ken Crifto worn dry fchar:  
Phaffen, richter, ritter di
- 4490 Czu der czweir bosheit wi  
Dinten und én worn gereit  
Helfen czu der marter breit  
Grimmiclich in grozem czorn.  
Eine cron von fcharfem dorn
- 4495 Im fi drungen in daz houbt
- Bis in das hirne, des geloubt!  
Si czugn im an ein rot gewant,  
Und in fine rechte hant  
Vor ein fcepter ein fcharf ror
- 4500 Sy gobn, als er wer ein tor,  
Und als einen gumpelman  
Én fi alle huczten an.  
Er trug uf finem rucke  
Sin cruce; von gelucke
- [114 b] Simon quam und half im train,
- 4506 Wen im was fo gar durchflain  
Al fin lyp und ouch fin houbt  
Daz er was der craft beroubt.  
Czwifchen czwene mörder hart
- 4510 An daz cruz geneglt er wart  
Im czu eime lafter mohl,  
Als di flange uf dem phol  
Mitten uf gerichtet ho  
In der wuftenunge wo
- 4515 Undr der Ifrahelen diet,  
Von er di flange, di fie fchiet  
Von leid und ungemache.  
Gar wol vernym di fache:  
Der gecruczten woren dry,
- 4520 Dryerhande volk hi by  
In der werld ful wir verftan,  
Nymand czwiveln fal dar an.  
Crift uns bedeut di reinen  
Di fich un fchuldic meinen;
- 4525 Der morder czu der rechter hant

4469. dem.  
4470. laf aus laz.  
4471. I. Reg. 18, 21.  
4480. R. möchte Suft als Adv. auffassen  
und aus zwivertic das Verbum vert auch für  
diesen Satz erschließen.  
4486. im aus ém.  
4489. hinter Phaffen und richt' Komma,  
hinter ritt' Punkt.  
4491. én aus im.  
4495. fi aus di.  
4496. h'ne. del aus daz.
4499. schaf aus schaft.  
4500. Sy aus So.  
4502. Én aus In.  
4504. hinter cruce Komma.  
4507. al aus als.  
4510. an aus als.  
4516. er] Strich über e ist durchgestrichen.  
fie aus fich.  
4517. leid aus led.  
4521. w'.  
4523. Erift. vns aus vnd.  
4524. vn schuldik aus vnd schuldik.

- Uns di buzer tut bekant;  
 [115 a] Der morder czu der linken  
 Bedeutet di dan hinken  
 Allez uz dem rechten weg  
 4530 Beid czu kirchen und czu fteg:  
 Wen der felbe fnøde gouch  
 Jefum an dem cruce ouch  
 Strafte lefterliche,  
 Des muft er gar ewicliche  
 4535 Darben der genadin fin  
 Und vur in der helle pin.  
 Der morder vir dink beging  
 Der Crift czu der cefmen hing,  
 Den czwar gar unverbolgen  
 4540 Sol iclich buzer volgen:  
 Er ftrafte finen ebencrift  
 Vlizeclich in guter lift,  
 Do er czu dem cumpan fprach,  
 Der Crift ftrafte, da er jach:  
 4545 'Du én vurchtes Gote nicht  
 Und bift der vertumten fchicht.'  
 Ouch er bichte fine fchult,  
 Do er jach fo mit gedult:  
 [115 b] 'Abir billich lyde wir  
 4550 Difen tot, daz fag ich dir.'  
 Also di unfchult reine  
 Crifto gab er alleine,  
 Do er fprach an allen wan:  
 'Dirre hat nicks nicht getan.'  
 4555 Mit dem glouben er fuchte  
 Und inniclich geruchte  
 Manen Got der gnade fyn,  
 Do er jach: 'gedenke myn,

- Wen du kumeft, herre, glich  
 4560 In din vrølich himelrich!' Set, wo was der geloube groz  
 Und di truwe fin genoz,  
 Di der morder da enphinc,  
 Daz er an dem der da hinc  
 4565 An dem cruce, bevlozzen  
 Mit blute gar begozzen,  
 Geloubte also ficherlich  
 Daz er wer in himelrich  
 Kung vol genaden unden  
 4570 Durch ablaz allir funden.  
 Des er fich czu im verfach  
 Und nach difem ungemach  
 [116 a] Der ewiclichen ere.  
 Durch daz Got Crift der here  
 4575 Jach czu dem morder lyfe:  
 'Ja, in dem paradyfe  
 Saltu hute mit mir wefn  
 Und falt ewiclich genefn!'  
 Daz ich kurzclich uber fla  
 4580 Criftes marter umme ga  
 Von ftunden czu ftunden baz,  
 Sicherlich fo wiffet daz:  
 Des vater ware wifheit,  
 Ja, des menfchen kint gemeit,  
 4585 Got trut fun lib unde czart,  
 Crift und menfch gevangen wart  
 Czu metten czyt, der degen fin,  
 Begeben von den jungern fin,  
 Verkouft den Juden ift der her,  
 4590 Verraten und geflagen fer.  
 Czu prime ift der wol getan

4526. buzer aus byfer. tut aus tun.  
 4534. muft er gar aus muz d' muz d'.  
 4536. wr.  
 4537. C.  
 4540. Sol aus vol. iclich aus ichch.  
 buzer aus byfer.  
 4542. vlizeclich aus vlizeclich.  
 4543. fprach aus fpach.  
 4545. Luc. 23, 40—43. wrchtes.

4561. was fehlt.  
 4562. truwe aus trive.  
 4567. Geloubte aus Goloubte.  
 4569. vol aus vor. genaden aus gnaden.  
 4570. Durch aus Dur.  
 4573. D' ewiclichen aus De wiclichen.  
 4585. trut aus drut. fvn aus fon.  
 4591. rotes C.

- Gevurt vor Pylatum dan,  
 Velfchlich uber czuget gar,  
 Uf den hals gellagen bar,  
 4595 Gebunden und beschriet,  
 Sin clar antlicz verfpriet  
 [116 b] Von der argen Juden mift,  
 Als iz geprophetiret ift.  
 Czu tercié mit fchalle  
 4600 Rifén di Juden alle:  
 'Slach én an ein cruce!' dan,  
 Recht als er wer ein gumpel man,  
 Im fi legten an ein cleit  
 Und dructen mit bitterkeit  
 4605 Im ein dornine crone  
 In fin czart houbet vrone;  
 Uf dem ruck daz holcz er truc  
 Czu der marter ungevuk.  
 Jefu Crift czu fexte wart  
 4610 An daz cruz genegelt hart,  
 Von bitterlichen smerzen;  
 In durfte do von herczen;  
 Schir wart er der gallin fat,  
 Gehangen an der morder ftat  
 4615 Mit den fchechern uz geczalt;  
 Der linke morder des entgalt.  
 Czu none fchrei der herre fyn:  
 'Hely, hely, vater myn,  
 [117 a] Mynen geift ich dir bevel!'  
 4620 Uf gab er di fele fnel;  
 Mit eime fper ein ritter  
 Stach eine wunde bitter

- Crifto in di fiete rein;  
 Beid daz ertrich unde ftein  
 4625 Irbibte von der marter ftark,  
 Iren fchin di funne bark.  
 Czu vefper den lichnam schon  
 Nam man von dem cruce vron;  
 Di craft bleib mit fchirheit  
 4630 In der gotheit wol gemeit  
 Duft di erzety des lebn  
 In den tot fch wolde gebn.  
 Czu conplet begraben ift  
 Troft czu kumfteges lebns Crift,  
 4635 Der edle lich nam turer trift.  
 Gancz irvullet ift di fchrift.  
 Mensch! difen tot gevache  
 Beforge und bewache,  
 Oder du wirft in dem ban  
 4640 Uz der lebn puch getan!  
 [117 b] Von dem ufirftende fyn  
 Wel ich her nach brengn yn,  
 Wen ich ab czi den rigel  
 Von dem virden ingefigel.

Hic incipit quartum sigillum  
 fcilicet  
 De refurrectione domini noftri  
 Jefu Chriftri.

- 4645 Des virden entflizen lert  
 Ingefigels fo gehert  
 Crift uf von todes banden

4592. Gewrt.  
 4598. iz über der Zeile.  
 4599. 4609. 17. 27. 33. *rotés* ¶.  
 4608. vngewk.  
 4613. Schir aus Schr.  
 4618. *Luc. 23, 46.* hinter jedem hely  
 Punkt.  
 4619. dir aus di.  
 4622. Sftach.  
 4623. Crifto aus Criftri.

4624. vñ.  
 4630. in der gotheit ist *ἀπὸ τοῦ τοῦ* zu  
 bleib und duft. *In der Gottheit quillt die Arzenei*  
*dessen, der sein Leben in den Tod gab (für uns).*  
 4631. Duft aus Sust.  
 4635. lich aus lib.  
 4636. irwlet.  
 4640. puch aus buch.  
 4645. Def aus Dez.

Und uns in im entanden.  
 Der apostel daz bezuget,  
 4650 Do er git und nicht enlugt:  
 'Und ist uf erstanden Crist,  
 Wir entsten an arge list.'  
 Daz gedechnis also liet  
 Dirre osterlichen cziet  
 4655 Do von daz mit phlagen gnuc  
 Got di in Egypten fluc  
 Und tet doch kein ungemach  
 Ifrahelen; daz geschach,  
 Do er vant ir uber tur,  
 4660 Als ich in der glofen spur,  
 Nach der e mit lammes blut  
 Wol bezeichent und behut.  
 [118 a] Daz pascha wir benennen  
 Und unse schult bekennen  
 4665 Dem prifter an Gotes stat.  
 So ste wir uf von todes grat  
 Czu dem leben ane strit.  
 Daz pirt osterliche czit,  
 Wen uns osterlemmel Crist  
 4670 Dem vater nu geophert ist.  
 Pascha ist ein criches wort,  
 In latine phase, vort  
 So vil dutet als ein gank,  
 Do von daz an allen wank  
 4675 Crist uf von des todes lu  
 Ist gegangen recht als nu  
 Und erstanden czu dem lebn  
 Recht an alles wider strebn.  
 Wen er quam uns erlösen  
 4680 Und enfeczen di bösen.

Do von was der funnen schin  
 Sach, der finen felen schryn  
 Gerötet uns czu gute  
 Mit fines selbes blute.  
 4685 Daz bezugt er selbe czwar,  
 Do er git gar offenbar:  
 [118 b] 'Der vurste dirre werld ist kumn,  
 Mien er nimt doch keinen vrumn,  
 Wen wi fuer ist sin quant,  
 4690 An mir des finen er nicht vant.'  
 Ouch hat er des finen nicht,  
 Wi vel er ouch si ane vicht,  
 Di uz difem leben varn  
 Und sich sichirlichen warn  
 4695 Beide uzerhalb und inne  
 Liep, sele und di sinne  
 Mit des osterlammes blut  
 Und mit des gelouben hut  
 Und mit ganzער libe sam.  
 4700 Suft wirt wol daz oster lam  
 Genuczet ane funde;  
 Des Got ist ein urkunde,  
 Der durch alle himel hoch  
 Als ein rése lif und czoch  
 4705 Und di marter nicht vermeit  
 Nach des todes bitterkeit.  
 Recht als ouch hi vor mit nit  
 Di ifrahelische dit  
 Mit wol einem starken her  
 4710 Czoch hin durch daz rote mer  
 [119 a] Und quam in grofe minne  
 Von craft der woren sinne,  
 Alluft, do mit mancher not

4648. vns am Rande für Rasur.  
 4649. daz am Rande nachgetragen.  
 4651. I. Cor. 15, 20.  
 4658. daz aus das.  
 4663—66. Die Hs. hat die Reihenfolge  
 4666, 4663—65. Die richtige Folge ist links durch  
 d a b c, rechts durch iiij i' ii' iii' bezeichnet.  
 4681. waf aus waz.

4683. gvte aus gute.  
 4684. blvte aus blute.  
 4687. Joh. 14, 30. wrfte.  
 4688. mien aus min. doch am Rande  
 nachgetragen.  
 4695. vzerhalb aus vierhalb.  
 4704. vgl. 2395. vnd am Rande für vf.  
 4707. mit am Rande nachgetragen.

- Den vil bitterlichen tot  
 4715 Got Crift én creftlich uberftreit,  
 Dar nach ein untötlich cleit  
 Czoch er an und vur fo vort  
 Und brach uf der helle phort  
 Und irlofte di finen  
 4720 Uz den grozen pinen,  
 So daz di erloften doch  
 Von unfem herren hinden noch  
 Mit lieb und fele kumen  
 Czu falde und czu vromen  
 4725 Gar an ungewiters phlag  
 Hin nach czu dem grozem tag  
 Czu kumphtiger hoecziet gancz  
 Und ouch kumn in Syon glancz,  
 Ewielich in vrouden vro  
 4730 In dem der da fwebet ho  
 Boben én in himelrich.  
 Waz mak wefn den vrouden glich  
 Und do von daz felgen nu  
 Varn in der genaden ru?  
 [119 b] Von Gotes czorn mit finnen  
 4736 Di czin und varn von hinnen  
 Genczlich durch der toufe mer  
 Mit des roten blutes wer  
 Daz im uz der fiten ran  
 4740 Chriſto alles wandels an.  
 Di funder recht ich wene,  
 Set, durch daz mer der trene  
 Mit der hulfe Chriſtes blut  
 Varen uz der funden ftut  
 4745 Czu Gotes barmherczekeit,  
 Di iclichem ift bereit  
 Der czu dem brunne løufet
- Und ſich do mit betroufet.  
 Alfo fet, aller dinge  
 4750 Uns allen czu gelinge  
 Nu daz oſterlemmel Crift  
 Gar troftlich geophpert ift.  
 Durch daz Crift, der eren haft,  
 Gotes wiſheit und ſin craft,  
 4755 Uf dem uber ho gemeit  
 Stet, geherret und gecleit  
 In ein cleit czwar daz nicht me  
 Stirbet nach enlidet we,  
 [120 a] Und ledt czu finem gaden  
 4760 Und rufet von genaden:  
 'Kumt alle czu mir di myn gern,  
 Wen ich bins der oſterkern,  
 Des lange was vergeffen,  
 Her wider nu gemezzen,  
 4765 Von nwens aber uz gefant  
 Her und dar in alle lant',  
 Das ſi kumen gar gefchid  
 Beid durch fune und durch vrid  
 Czu der helgen kirchen ſnel.  
 4770 Wiſſet, diz ift nicht ein ſpel:  
 Wer daz gebot verliczet,  
 Ein groz pfant er verſwiczet.  
 Bliht er in funden flamme  
 Nach ſlafen uf dem tamme  
 4775 Und verfleht durch haz, durch nit  
 Dife oſterliche cziet  
 Und czu dem oſterlamme  
 Mit inninliche vlamme  
 Nicht get, o menſch, wizze der  
 4780 Wirt als di Egyptier  
 Geleczet von dem engel

4715. én aus in.  
 4719. finen aus finnen.  
 4723. fele aus ſe.  
 4730. Im.  
 4731. Loben.  
 4732. Was kann dieſer Freude gleichen  
 und der Freude darüber, daß die Seligen u. s. w.

4736. czin aus czien.  
 4742. daz aus das.  
 4747. brüne aus büne.  
 4756. Stet aus Seet.  
 4764. Her aus Eer.  
 4767. gar am Rande nachgetragen.  
 4775. haz aus has.

Und als ein snoder stengel  
 [120 b] Gerodet uz dem volke,  
 Ab ich wol rechte tolke.  
 4785 Wen verftu nicht wol bereit  
 Durch daz mer der bitterkeit,  
 Du ertrinkest in dem mer  
 Mit den vinden ane wer;  
 Nach in der wuftenunge  
 4790 Gefmecket dine czunge  
 Keine wis daz lebnde brot.  
 Alfuft blibeftu in not  
 Und berures nimer vort  
 Beid daz uber noch den bort  
 4795 Ewiclicher felekeit:  
 Menfch, daz la dir fin gefeit!  
 Crift, wiffet, ift der erfte  
 Und ouch der aller herfte  
 Der ie von dem tod irftunt,  
 4800 Bar di wifen uns daz tunt.  
 Ja in drier hande wies  
 Ift Got Crift, das blunde ris,  
 Der erfte under allen  
 (Kan ich wol rechte wallen)  
 [121 a] Ordens, kraft und werdekeit,  
 4806 Di der hochgelobte treit.  
 Ordens: wen nymand vor im,  
 Er der erfte, nicht ein fchim,  
 Ja der ware lichnam czart,  
 4810 Der durch uns gecrucet wart,  
 Uf erftunt an alle qwel.  
 Dor nach di fune Ifrahel  
 Wurfen ab der erde tur

Und uf ftunden, als ich fpur,  
 4815 Uz den grebern, in der fchrift,  
 Alfuft stet di nwe ftift.  
 Nymand wol daz begrifen  
 Kan mit vernunphten phifen,  
 An mit dem gelouben ftark,  
 4820 Der da flinget in daz mark  
 Gar heimlich unde touge,  
 Iz mak kein vleifchlich ouge  
 Nicht begrifen nach gefehn.  
 Laze wir des walden den  
 4825 Der di winkelmaze hat  
 Aller ding uf rechte phat,  
 [121 b] Und halden uns czu Gote,  
 Der ift der hofte knote.  
 Ouch was Crift der eren haft,  
 4830 Der von fines felbes craft  
 Von dem tode erft irftunt:  
 Waz nach im di andern tunt,  
 Daz tun fi in finer mugnt  
 Und in finer krefte tugnt.  
 4835 Ouch von grozer wirdekeit  
 Erft erftunt er wol geleit.  
 Wen Crift, der falden hengil,  
 Daz nymand noch kein engil  
 Sprechen mochte, er daz sprach,  
 4840 Nach dem uf értend er jach:  
 'Mir ift gegeben reine  
 Alle gewalt alleine  
 In himel und in erden.  
 Nymand czwar mac entwerden  
 4845 Myner macht nach myner hant.

4785. nicht *aus* nich.  
 4786. mer *aus* mir.  
 4791. wif *aus* wiz. daz *aus* des.  
 4792. blibeftu *aus* blibiftu.  
 4796. d'.  
 4801. wies *aus* wis.  
 4805. 4807. *hinter* Ordens *Punkt*.  
 4814. fpvr *aus* fpvr.  
 4822. Iz *aus* Is.  
 4823. begrifen *aus* begifen.

4824. waldē *aus* walden.  
 4825. winkelmaze *aus* winkelmaze. hat  
*aus* gat.  
 4836. erftunt *aus* irftunt.  
 4838. kein *aus* ken.  
 4839. Sprechen *aus* Spechen.  
 4840. erftend *aus* irftend.  
 4841. *Matth. 28, 13 und Joh. 10, 28.*  
 ift *auf* Rasur.

- Daz hab ich mit schildes rant  
 [122 a] Erworben an dem crucze.  
 Nymand ouch ist so hucze  
 Der den icht geschaden mug  
 4850 Di sich czin under mine vlug.  
 Ouch nach dem ufirtende  
 Wart Crift also behende,  
 So gar heiter und so fyn  
 Daz er czu den jungern fin  
 4855 By beflozzen turn yn qwam,  
 Als ich in der schrift vernam.  
 Durch den cristellinen himel  
 Swant er funder allen fimel  
 Und an alles hindernis.  
 4860 Daz er wer kein tufternis,  
 Er bewifte daz er faz  
 Und mit finen jungern az  
 An alle missewende  
 Nach sinem uferfende  
 4865 Aber nach des todes flac.  
 Set, der osterliche tac  
 [122 b] Czoch an also vremde wat,  
 Di czwar nimmerme vergat  
 Und nach dem erften fiten  
 4870 Wirt nimmerme verfniten.  
 Do von ken dem vater rein  
 Spricht er vur uns algemein:  
 'Du haft, vil liber oftertac,  
 Umme fniten minen fac  
 4875 Und haft mich schon geprifet  
 Mit vreud di nicht verrifet.'  
 Set do wider aber doch,  
 Di mit Mardocheo noch  
 Tragen an den alden fac,
- 4880 Hi in dirre werlde hac  
 Wir nicht kumen von dem val  
 In des hoen kunges sal.  
 Iz kumt aber noch di cziet,  
 Wen wir ken den vinden s'triet  
 4885 Halten und si uber flan  
 Und én ganzc gefigen an,  
 Daz der osterliche tac,  
 Crift, verwandelt usfen fac  
 [123 a] In ere und in czirde;  
 4890 So wirt erft unfer girde  
 Irluchtet gar mit wunne  
 Von Crift, der claren funne.  
 Und ist Got Crift irstanden  
 Uf von des todes banden,  
 4895 Und wir czwar ouch uf erften,  
 Daz mak anders nicht ergen.  
 Der czwu nacht und einen tag  
 Tot in deme grabe lag,  
 Mit einem uferfende  
 4900 Der selbe so behende  
 Hat uns gebn czwei uferften,  
 Das ist ein vil grozes len.  
 Ouch mit eime tode fin,  
 Des nacht was ein mittac schin,  
 4905 Uns er hat czu grozen vrumn  
 Czwene tøde ab genumn  
 Und hat si in luter tag  
 Verwandelt gar an alle vlag.  
 Daz erlste uferfende  
 4910 Ist von der missewende  
 [123 b] Di uns an lit von funden  
 Und von des tuyels schunden,  
 Durch daz czu der felen tot

4855. By *aus* Bn.4860. keī *aus* ken.4864. erftende *aus* irftende.4871. ken *aus* kein. d'.

4872. wr.

4873. Ps. 30, 12.

4878. Esther Kap. 4 und 6.

4883. Iz *aus* Is.4884. s'triet *aus* s'trit.4885. hinter Halten *Punkt*.4886. én *aus* in.4887. Daz *aus* Das.4896. ergen *aus* irgen.4901. vor uferften *Rasur*.4912. schunden *aus* schinden.

- Di in funden flafe fot,  
 4915 Der wiffag jach: 'irwache  
 Und us dem flaf dich mache!  
 Sthe uf von dem tode! lich,  
 Crift czu hant irluchtit dich!'  
 Alfuft wizzet, fo czuhant  
 4920 In dem erften uf erftant  
 Wir widr des menfchen fchibe  
 An fele und an libe  
 Ettelicher moze lebn.  
 Ab er fi erftanden ebn,  
 4925 Er hat czeichen, di er treit,  
 Czu kumphtiger felekeit:  
 Er fal haben kufchen mut,  
 Ein rein leben wol behut,  
 Er fal genczlich geruchen  
 4930 Der worheit unde fuchen  
 Snel an guten werken fyn,  
 Stetes mutes fal er fyn.  
 [124 a] Wer guter werk beginnet  
 Und das ouch wol befinnet,  
 4935 Daz er jo ftete tribe  
 Di reine werk und blibe  
 Dor an biz uf fin ende,  
 An alle miffewende  
 Wirt er felik endelich  
 4940 Aldort in dem himelrich.  
**D**az ander uf erftende  
 Bewert di fchrift behende  
 Und di creaturen czwar,  
 Di fich vernwen alle jar  
 4945 Und uns das felbe kunden  
 Mit des gelouben bunden;  
 Di funne das bewifet,  
 Di nwens fich jo prifet  
 Alle tag und under get,
- 4950 Und der menfch, der uf ouch ftet  
 Uz dem flafe tegelich.  
 Doch vil manche dunken fich  
 So clug und fo behende  
 Daz fi das uf irltende  
 [124 b] Des vleifches wider triben  
 4956 Und in dem czwivel bliben,  
 Wen di felben doch irlften  
 Und vor das gerichte gen  
 Mit leide und mit fchanden;  
 4960 Wen Crift beginnet anden  
 An én di fine wunden.  
 Wen fi dort ften gebunden  
 Und fich der funden fchemen,  
 Do gutez lon wol nemen  
 4965 Di gerechten, di dort fin  
 Licht clar als der funnen fchin.  
 Von dannen abr gelenget  
 Sten jene gar befenget,  
 Under den ougen gar verbrant,  
 4970 So alreft wirt én bekant  
 Wen fi hi gecrucet han!  
 Als man kumt dort uf den plan  
 Do nymand fich verbergen mac,  
 Sunder, denke an den tac  
 4975 Und fte uf von den funden!  
 Wen nymant mac durch grunden  
 [125 a] Der grulichen helle glut,  
 In der immer ungerut  
 Di fel fudet unde quilt.  
 4980 Abir in den luften fpilt  
 Der gerechten fele clar,  
 Wen fi aller funde bar  
 Endelicher den ein wint  
 Got Crifto, des menfchen kint,  
 4985 Begeint, wen er dort her vert

4915. *Eph. 5, 14.* irwache aus irwachen.  
 4916. *Vor dich ist irw durchstrichen.*  
 4919. wizzet aus wizzen.  
 4921. *im Gegensatz zu dem frühern  
 Lebensgang des Menschen.*  
 4928. E in Ein aus N?

4931. fyn aus fym.  
 4932. *zweites mutes gestrichen.*  
 4961. én aus on.  
 4964. gutez aus gutes.  
 4976. *hinter durch ein Grundstrich getilgt.*  
 4979. quilt aus quelt.

- Czu gerichte un irwert.  
 Dor umme nymant schende  
 Daz erste uferstende  
 Und daz ander ouch alfam.  
 4990 Wen Crift in di werld so quam  
 Daz er den menschen tröste  
 Und én ouch wol irlöste  
 Von dem tuvel, dem er mat  
 Gab (ein wiser daz verstat),  
 4995 Und sich durch unsen willen  
 Ouch gefeln unde villen  
 Liz der herre unde starb  
 Und sin erbe so irwarb.  
 [125 b] Von im selbe stunt er uf  
 5000 Und gab einen grozen puf  
 Der helle und einen flak  
 Vor dem der helle vogt irschrak,  
 Luzifer, der helle flunt,  
 Do im di mere wurden kunt.  
 5005 Alfult an miffewende  
 Der eren kung behende  
 Uz der helle hat irloft  
 Di finen und wol getroft  
 Mit dem uirstende fin.  
 5010 Dem der lib apostel min  
 Thomas in di wunden tief  
 Greif, fuft sait der glosen brief,  
 Durch di sache, daz vernim,  
 Daz imant wente daz ein schim  
 5015 Und ein glichnis Criftes wer  
 Erstanden uz der toten her.

- Durch daz er sich taften hiz  
 Und én mit dem vinger liz  
 In sine wunden ruren,  
 5020 Daz er werlich vol vuren  
 [126 a] Mochte daz er wer als e  
 Ein wor mensche, daz verfte!

Hic incipit quintum si-  
 gillum  
 videlicet de ascensione do-  
 mini nostri.

- D**az funfte ingefigel czart  
 Ift von Criftes himel vart,  
 5025 Mit der Got Crift hat geleit  
 Ho des menschen werdekeit  
 Und gefaczt ob alle ding  
 Boben uf der himel ring  
 Und ob aller himel dach.  
 5030 Wen er was mensch der so jach:  
 'Mir ist gebn alle gewalt  
 In himl, in erde manicvalt.'  
 Er ist mensch an allen schwach,  
 Den der psalm gecrönet sach  
 5035 Mit eren und mit czirde,  
 Und finer hoen wirde  
 Er gezuget undertan  
 Alle ding di wesen han;  
 Er ist mensch in dem ouch fehn  
 5040 Engil allir vrouden bren;  
 [126 b] Di heiligen vinden ere

4987. Dor *aus* Do.  
 4988. Daz *aus* Das.  
 4990. werld *aus* w'ldē. so *am Rande*  
*nachgetragen.*  
 4994. hinter Gab *Punkt.* daz *aus* das.  
 4997. vnd'.  
 5001. helle *aus* hell. voit *mit über-*  
*geschriebenem g.*  
 5004. wvrden *aus* worden.  
 5005. miffewende *aus* mizflewende.  
 5008. wol *aus* wolt.

5011. tief *aus* tif.  
 5012. brief *aus* brif.  
 5014. imant *aus* iman. fehin.  
 5018. én *aus* in.  
 5020. wren.  
 5024. jft.  
 5027. ding *aus* dink.  
 5031. *Matth. 28, 18.*  
 5037. Er *auf Rasur.*  
 5039. dem *aus* dē.

- In im an wider kere,  
 Di gerechtin hulde,  
 Di funder vor ir schulde  
 5045 In im genade vinden.  
 Do von an wider winden  
 Sin uzvart, fin louf, fin gang  
 Ist von hoen himeln blanc  
 Siner widerverte schin  
 5050 Piz hin uf di hoe fin.  
 Er swang von dem vater nidr  
 Czu der werlde fin gevidr,  
 Als ein loufer und ein bote,  
 Der gar vil czu werben hot;  
 5055 Ouch der selbe als ein snur  
 Czu dem vater wider vur  
 Und warb des menschen sache  
 Czu falden, czu gemache,  
 Wen er ist ein mittil man  
 5060 Czwifchen Got und menschen  
 ftan.  
 Sint wir nicht mugn beduten  
 Gar volliclich den luten  
 Allez daz Crift mensch beging  
 In menschheit di er enphing,  
 [127 a] In der mit uns der eren haft  
 5066 Hatte waz gemeineschaft:  
 Wi mug wir den vol vlizen  
 Und genczelich entflizen  
 Sine himelische werk  
 5070 Boben aller himelberk?  
 Do von muz wir bliben ften,  
 Sint er loufen noch ir gen
- Daz mugen unfe finne  
 Beid uferhalb und inne,  
 5075 Di vernumpften venfter fint,  
 Durch di jo von erft ein wint  
 Mancher hande bildel wet  
 Und fi durch ir venfter spret  
 Hin in der vernumften schrin:  
 5080 Do nimt alzuhant daz in  
 Di vernumpht und schribet daz  
 In ir flechtez tafelvaz.  
 Do von, als ich hab gefait,  
 Got Crift, der in himel tait,  
 5085 Uns aller ding un kundik ist,  
 Nach unfer vernumften kift  
 Mac sich nicht dar gerecken,  
 Nach keiner hande ecken  
 [127 b] Kan fi so scharf gefliffen  
 5090 Daz fi da icht begriffen  
 Waz mugen ader inphaen,  
 Sint sich di finne nahen  
 Czu im nicht mugn gemachen,  
 Di doch mit vlieze wachen  
 5095 Der vernumften, als is czimt.  
 Wol ein wifer daz vernimt:  
 Durch daz ful wir loben czart  
 Got und Criftes himelvar  
 Uz den glosen, uz der schrift,  
 5100 Di schon ften in nwer stift.  
 Dor uz ful wir nemen waz  
 Der himelvar czu lobe baz.  
 Wen di edle himelvar  
 Adelt ho menschliche art

5042. auf Rasur.  
 5045. Sein Auszug von den strahlenden  
 Himmeln ist das Bild seiner Rückkehr: beidemal  
 hatte er das Amt des Werbers.  
 5047. Punkt hinter vzuart und louf.  
 5049. Hinter schin ist P (der Anfang  
 der nächsten Zeile) getilgt.  
 5059. man aus mam.  
 5060. Czwifchen aus Czwifchin.  
 5061. wir aus w.

5066. waz aus was.  
 5067. w'.  
 5071. muz aus mus.  
 5072. er aus ir.  
 5080. in] fin.  
 5092. nahen aus naen.  
 5093. nicht aus nich.  
 5098. vnd aus vn.  
 5104. adelt aus adlt. menschliche.



- 5170 Wedr mit drowe noch mit pin.  
Durch den menfchen, daz ge-  
fchach,  
Ken dem vater der fun jach:  
'Ich hab mit minem ftabe  
In erbeit ane habe
- 5175 Den Jordan ubervaren:  
Nu fich, mit czweien fcharen  
Ich widr czu hufe kere  
In tugent richer ere.'  
Set, bi den fcharen beiden
- 5180 Di Juden und di heiden  
Vernimt man nicht unczimelich,  
Oder bi den fcharen, fich,  
Czwei ander volk wir meinen:  
Di unfchuldigen, reinen
- [129 b] Und di buzer, di wol han
- 5186 Ire bichte recht getan.  
Di felben bi czen mannen  
Beczeiget fint, der fpannen  
Taften an Got Criftes foum,
- 5190 Do er heim vur funder troum.  
Wen wer fich mit innekeit  
Helt an finer menfchheit cleit,  
Set, den czut er mit im ho  
In daz himelriche vro.
- 5195 Von des menfchen adl in Crift  
Git eins wifen mannes lift:  
'Criften menfch, irkenne  
Din hoes adil, wenne  
Daz ift nu gefellet czart
- 5200 Gotlicher naturen art.'  
Nu fich daz du fo walles  
Daz du icht wider valles  
In der fnoten funde flam,
- Der di fele machet lam!  
[130 a] Merke wes du dich verczift  
5206 Und welches hœbtes lit du fieft!  
Ouch bedenke wer irloft  
Dich hat von der helle roft  
Und hat ho irhaben dich
- 5210 In den himel ficherlich,  
Und gib lob der himelvar  
Di dich hat fo recht gekart!  
Got vur uf funder geuden  
Mit inninlichen vreuden
- 5215 Der engele und der lute,  
Und wer die warheit trwte,  
Der hald fich an den hengil  
Dez fich ho vroun di engil  
Und tun daz in mancher wis.
- 5220 Erft des nwen kunges ris  
Si fich vrowten, daz fi den  
Immerme fuln ane fehn,  
Do von Jesus felbe fo
- [130 b] Spricht in ewangelio:  
5225 'Ein richman wol gefezzen  
Hat ein groz abent ezzen  
Schon gemacht und bereit  
Gar in hoer wirdekeit.'  
Des nymand fol verdrizen,
- 5230 Set, wen der gotheit nizen,  
Daz der fcheppher Sabaoth,  
Aller fchepphenunge Goth,  
Den hat ewiclich bereit  
Di an train vernunftten cleit.
- 5235 Des lebnden brotes nizen  
Kan Got menfch fo beflizen  
Daz er def honges fuzekeit,  
Ja der gotheit wol gemeit,

5173. *I. Mos. 32, 10.*

5177. wid'r.

5187. *Sach. 8, 23.*

5190. wr.

5198. adil *aus* adll.5210. den *auf Rasur.*5212. fo *aus* czv.5215. engele *aus* engel.5216. warheit *aus* warhet.

5219. mäfch'.

5223. nvez *aus* nwez. *hinter* fo *Rasur.*5225. *Luc. 14, 16.*

5226. Hant.

5230—46 *zum Teil auf Rasur.*

- Hat czu gar unverdrozzen  
 5240 Der menſchheit milch gegozen.  
 Alſus der menſch ſo werde  
 Wol hat der lebnden erde  
 Gemachet halt durch nizen  
 Milch unde honek vlizen.  
 5245 Got daz ſelbe fuze lant  
 Hot gelobet mit der hant  
 [131 a] Al den jenen di irloft  
 Nu ſint von der helle roft  
 Und ouch di willen haben  
 5250 Czu himelriche draben.  
 Ouch ſich vroun der himelgart  
 Alle lute wol gekart,  
 Wen er hat ein nuez ſpor  
 Czu den himelphorten vor  
 5255 Getreten, daz e mit gras  
 Uber al verwachſen was.  
 Do von was der weg unkunt  
 Der werld piz an diſe ſtunt  
 Daz der reine ummehanc  
 5260 Wart des weges anevanc  
 Der czu der himelphorte  
 Ging von diſ fees borte.  
 Criſtes vleifch an allen wanc  
 Was der luter ummehanc,  
 5265 Der an ſime tode reiz,  
 Do in durch des herczen creiz  
 Stach ein ritter mit dem ſper,  
 Ich enweiz in welcher ger.  
 [131 b] Der ſelbe weg, mir merket daz,  
 5270 Daz man én irkente baz
- Und daz man in dem weg ge  
 Semftlichen als uf cle  
 Und ſich ouch nicht verirre,  
 Nach von dem weg ſich virre:  
 5275 Do von gar unverdrozzen  
 Der ſelbe weg begozzen  
 Iſt gar in hoem mute  
 Mit Criſtes rotem blute.  
 Den weg irkennen wolde  
 5280 Der wol jach, als er folde:  
 'Herre, czeig mir dine weg,  
 In den ich kranc man und treg  
 Alle cziet gar ſicherlich  
 Dir nach volge in din rich!'  
 5285 In dem weg er ringlich get,  
 Do er ſpricht unde vlet:  
 'In dinem weg, almechtic Got,  
 Herre myn, der dinen gebot  
 Bin ich ſo luſtig worden  
 5290 Als in aller ſchecze horden.'  
 [132 a] Ouch daz rote Criſtes blut  
 Geftrout in dem wege vrut  
 Bétet an alles virren  
 Daz ſi ſich icht verirren  
 5295 Di in dem wege wandern  
 Vor einem und den andern.  
 Der ſich verirret fere  
 Dan von dem weges lere,  
 Als Salomon der wiſe  
 5300 Git offenbar, nicht liſe,  
 Der muz under hunen won,  
 Daz iſt under tuveln don;

5242. d'r.  
 5244. honek aus honk.  
 5245. G in Got aus anderm Buchſtaben.  
 5250. draben = droben.  
 5253. nvez aus nwez.  
 5262. vgl. v. 13 hie uf dirre werlde ſe.  
 5266. in aus en.  
 5267. ſper aus ſpere.  
 5274. weg ſich auf Rasur.  
 5276. begeozzen.

5281. Ps. 86, 11. 88.  
 5285. rīglich aus rīlich.  
 5287. Ps. 119, 45.  
 5288. gebot aus gobot.  
 5293. Bétet aus Bitet.  
 5298. es 1 in weges lere auf Rasur.  
 5301—2. wōn : dōn. Das übergeschrie-  
 bene e hat wohl keinen Lautwert, ſondern ſoll  
 bloß die Kürzung erklären. Vgl. bote 5053.

Daz fint di, als Amos fait,  
 Der hochvart gar unverczait  
 5305 Aller demut gar beroubt,  
 Di der armen lute houbt  
 Als einen ftoub czuriben  
 Und kundiclich vertriben.  
 Der benante weg czu dank  
 5310 Ift von purpur, ein ufgank  
 Clar von golde czu dem fimz  
 Salomonis, wol vernimz,  
 [132 b] Do Crift gar unverriczet  
 Czu Gotes czefme ficzet,  
 5315 Der mit finer himelgart  
 Nwe himel vroude czart  
 Engil und di lute fam  
 Larte, als im wol anczam.

Hic incipit sextum figillum  
 fcilicet  
 de fancti fpiritus miffione.

Als ich di fchrift bevrage,  
 5320 Set, an dem fechften tage  
 Schuf der hochgelobte Got  
 Den menfch uz der erden mot  
 Und blis im yn czu fture  
 Mit fines geiftes vure  
 5325 Eine fele, di daz lebn  
 Gibt dem lichnam und daz webn  
 Und gibt funderliche ampt  
 Den geliden allentfampnt:

Den oren hörn, den ougen fen,  
 5330 Kan ich eigentlichen fpen,  
 Der nafen ruch, der czungen  
 fmak,  
 Sprechen ouch di czunge mak,  
 [133 a] Den henden grif, den vuzen gang,  
 Czwar des herczen fint gedank.  
 5335 Nu fich, wo czu valle qwam,  
 Und wir in im, der erfte ftam,  
 Mit fechs werken, fich, den val  
 Widertet der eren gral:  
 Mit der menfchheit, di er bar  
 5340 Enphing von der meide clar,  
 Mit der reinen toufe fin  
 Und mit finer marter pin,  
 Mit fim ufirtende czart  
 Und mit finer himelgart  
 5345 Und mit fines geiftes kumpht.  
 Mit den fechfen, fait vernumpht,  
 Recht als mit fechs tagen clar,  
 Di al di werld irvrowen gar,  
 Hat Got den menfch irluchtet  
 5350 Und fine fel durch vuchtet  
 Mit des heiligen geiftes regn,  
 Der di finen under wegn  
 Nicht lezet, ern durch vlize  
 Und luterlich durch gize  
 [133 b] Beide fele und den lieb.  
 5356 Wen er heizet leit vertrieb  
 Und ein tröfter in der not,  
 Wer fin darbet, der ift tot.

5303. di aus fi auf Rasur. Amos 2, 7.  
 5304 auf Rasur.  
 5308. vd kyndiclich.  
 5310. v in vfgank aus anderm Buch-  
 staben. k aus c.  
 5311. fimz aus fims.  
 5312. v'nimz aus v'nims.  
 5318. alf aus alfo. im über der Zeile  
 nachgetragen.  
 5320. fechften aus fechten.  
 5325. daz aus da.

5331. czungen.  
 5333. de. wzen aus wfen.  
 5335. vor w in wo (aus wol) ein Grund-  
 strich ausradiert. Als der erste Stamm zu  
 Falle kam und wir in ihm, da machte der éren  
 gräl den Fall wieder gut.  
 5336. w'.  
 5350. wehtet.  
 5351. regn aus regen.  
 5356. heizet aus heizeit.

- Der nam ist im gegeben:  
 5360 Ein leben allir leben.  
 Do von wold ich luzil fain,  
 Welde mir genade tain,  
 In dem sechften ingefigel,  
 Daz so veste helt den rigel  
 5365 Daz én nicht reget myn ver-  
   numpht,  
 Von des heilgen geistes kumpht  
 Czu den jungern bobn ir houbt:  
 Wen si woren gar beroubt  
 Genczlich al ir uzer luft,  
 5370 Durch daz so czuhant ir bruft,  
 Ir felen, ire geifter  
 Der meistter aller meistter  
 Enczunte und enprante  
 Und én von himel fante  
 5375 Alle sprach in vures vlam:  
 Iclich mensch alda vernam  
 [134a] Sine czunge funderlich;  
 Der werld was daz wunderlich.  
       **G**otes geift irvullet fat  
 5380 Des ertriches schibe hat.  
 Wizzet daz der heilge geift  
 Hat der fuzen namen meist,  
 Daz di worheit valfches an  
 Werlich wol bezugun kan.  
 5385 In ewangelio man hot  
 Daz der heilge geift ist Got  
 Und, als sind Johannes gicht,  
   Lebn der werlde unde licht.  
   Er ist der allir beste  
 5390 Den imant ie geweste;  
 Under meistern kunften rich  
 Nymand im mak wesen glich;  
 Vingir Gotes celmen hant,  
 Trofter und der falden phant,  
 5395 Der genaden erczetie  
 Sunder alle fimonie.  
 Wo er in der werlde czoit,  
 Do ist er der armen voit;  
 [134b] Ja der sunnen wider glaft,  
 5400 Ist der felen fuzer gaft,  
 Aller gabe milder mut,  
 Der wol alder werlde tut,  
 Der sempftlich uber fuzet  
 Und allen kummer buzet,  
 5405 Ein troftheilbernder tresem  
 Und ein trut himel befem,  
 Der ab strichet allen stoub  
 Und tut grunen als ein loub  
 Von des fuzen meien tou  
 5410 Di felen schon in fuzer schou;  
 Waz gute und waz felekeit  
 Himel und di erde treit,  
 Daz ist er aller dinge.  
 Man lese oder finge,  
 5415 Man tichte oder schribe,  
 So kan nimand fin schibe  
 Triben uf ein ende ganz.

- 
5365. én aus in. reget aus rege.  
 v'nupht.  
 5369. vzer aus vfer.  
 5374. én aus in.  
 5375. alle aus alles. wres.  
 5377. Hinter svndlich ist der werld  
 (Anfang der nächsten Zeile) getilgt.  
 5378. waf aus waz.  
 5379. irwllt.  
 5383. valfchel an aus valfche sam.  
 5386. Joh. 4, 24. geift aus geistes.  
 ist am Rande nachgetragen.  
 5388. Joh. 1, 4.  
 5392. Nymad aus Hymad.  
 5395. erczetie aus erczdie.  
 5397. über czoit g getilgt!  
 5403. sempftlich aus sempftliche. v  
 in vb' auf Rasur. svzet aus svzen.  
 5405. oder cresem?  
 5411. e zwischen v und t in gvt über-  
 geschrieben.

Geift ift Got an allen fchranz!  
 Set, wen do daz ertrich was,  
 5420 Als ich in der glofen las,  
 [135 a] Beid itel unde lere  
 Und aller ding ummere  
 (Den menfch ich meine, der do  
 was  
 Durre worden als ein gras  
 5425 Und ouch itel und ummer,  
 Allir guten vruchte ler  
 Durch fine groze funde  
 Von der genaden unde),  
 Set, di vulte er fo vol  
 5430 Mit nicht anders, ab ich fol  
 Sprechen, den mit im felbe.  
 Der fuze gaft nicht velbe  
 Hat an alle finer vrucht;  
 Nicht der felen brengit czucht  
 5435 Und fi vullet wenne Got,  
 Daz er wol bewifet hot.  
 Beide itel unde ler  
 Ift di fele und ummer,  
 Di jo ift Gotes mangel;  
 5440 Ouch ein vil gretik in gel  
 Si ver fnidet in den tot,  
 Ir én helfe den uz not  
 [135 b] Mit genaden allir meift  
 Der vil vrone heilge geift.  
 5445 Wer nu des wil geruchen,  
 Der darf nicht verre fuchen  
 Des heilgen geiftes vuer;  
 Wen werlich wol czu ftuer

Hat genczlich fin genade  
 5450 Irvullet gar gerade  
 Daz ertrich und ir fchibe;  
 Ouch nimant ift der blibe  
 Und behalde fich bi nam  
 Vor der grozen hicze vlam.  
 5455 **D**o irvullet fumczic tag  
 Worn von oftern, als ich fag,  
 Di junger funder galle  
 Blibn bi en ander alle.  
 Merket daz di alde e  
 5460 Gar verwurfen ift nu me  
 Und verfmeet als ein gift.  
 Abr di andir nwe ftift  
 In des gelubdis arche  
 Recht als in einem farke  
 [136 a] Sten ewiclichen blibet,  
 5466 Daz si nimand vertriebet.  
 Ja mein ich der kirchen kift,  
 Di gebuwet felbe Crift  
 Hat mit finem blute rot,  
 5470 In der man daz lebnde brot  
 Und das øfterliche lam  
 Gibt czu nizen in dem nam  
 Jefu Crift der werld czu troft,  
 Daz fi uf der helle roft  
 5475 In ja mer icht enkumen;  
 Daz lebnde brot kan vrumen  
 Czu dem ewiclichen leb. n.  
 Merket, do ir vullet ebn  
 Nu worn di fumczic tage,  
 5480 Di junger, als ich fage,

5418. Geift *aus* Geiftes. ift *am Rande*  
*nachgetragen.*

5419. was *aus* waz.

5423. meine *aus* mein.

5429. wlte.

5435. wllet.

5439. i *in* Di *nachträglich* *eingesetzt*; Der?

5447. vuer *aus* wer.

5448. ftrvrer.

5450. Irwlet.

5455. irwlet.

5457. fundër.

5469. in *in* finē *auf Rasur.*

5473. d' *über der Zeile nachgetragen.*

5477. en leb. n. *auf Rasur.*

5478. ir wllet.

5479. Nu *am Rande.*

- Bi en ander woren, wan  
 Nimand missen sal doran.  
 Do si vlon und Crift begobn  
 Und én lizen in dem clobn,  
 5485 Der junger algemeine  
 Geloube was do cleine.  
 [136 b] Abir do én Crift erschein  
 Nach dem uf erftende rein,  
 Gar veste si da worden  
 5490 In des gelouben orden.  
 Mit handen si sich nomen  
 Und czu Jerufalem qwomen;  
 Vrolich von der himelvar,  
 Als si hatte Crift gelart,  
 5495 Si des gelubdes beiten  
 Und sich dor czu gereiten  
 Mit vle und mit gebete,  
 Dor an si bliben stete  
 Durch des heilgen geiftes kumpht,  
 5500 Daz der ervulte ir vernumpht  
 Mit libe, mit genaden  
 Dort von der himel graden.  
 Beide mutes und der stat  
 Vereint si worn an valfchen grat  
 5505 Bi en ander sunder phnift,  
 Recht als jenen den da ist  
 Ein hercze vru und spote  
 Und eine sel in Gote.  
 [137 a] Wen noch den gedunken myn  
 5510 Daz lute bi en ander lyn  
 An einer stat und wanken  
 Czweitragnde mit gedanken,  
 Daz ist andirs nicht wen wo
- An einer stat sich samnen jo  
 5515 Hund und wolve um ein os  
 Oder um ein todes ros,  
 Di an der stat sich laben,  
 Ouch giere mit den raben,  
 Di sich dorumme biezen,  
 5520 Czu czerren und czu riezen,  
 Welcher daz grozer stucke  
 Behalde czu gelucke.  
 Alfuft tun ouch di affen,  
 Di munche und di phaffen,  
 5525 Hazzes und ouch nides vol,  
 Di sich durch den fetten kol  
 Ouch um di ampmet denen;  
 Vil cleine si sich senen  
 Nach des heilgen geiftes vlam.  
 5530 Di junger nich in fulchen dram  
 [137 b] Qwomen von der himelvar,  
 Vrolich si der vrouden czart  
 Wol warten mit gerete;  
 Mit vle und mit gebete  
 5535 Nicht si suchten me wen Got,  
 Der allein czu fendin hot  
 Den heilgen geift czu sture  
 Den di da sint gehure.  
 Als alle wazzer duzzen  
 5540 Und snelle sich irguzzen,  
 Suft von dem himel snelle  
 Der heilge geift gar helle  
 Quam mit eim geludme dar  
 Und daz hus er vulte gar  
 5545 Do sine junger fozen  
 In andacht wol czu mozen

5481. *hinter woren Strich und Punkt.  
 vor dem w in wan ein Grundstrich ausradiert.  
 wan = man.*

5483. *Über das o in vlon ist v ge-  
 schrieben. doppelt gesetztes Crift gestrichen.*

5500. *erwlte.*

5507. *hercze aus hecze.*

5509. *den aus dem.*

5513. *ist am Rande nachgetragen.*

5515. *Hund aus Hunt.*

5518. *giere aus gire. den aus dem.*

5519. *biezen am Rande für bizzen.*

5528. *hinter vil Punkt.*

5530. *fulcher aus fulch.*

5537. *hellgen.*

5539—50 *zum gröfseren Teile auf Rasur.*

5543. *d in dar aus andern Buchstaben.*

5544. *huf aus huz. wlte.*

- Von des heiligen geistes kumpht,  
 Als uns seit der lehrer; numpht  
 So vil hab wir daz er quam  
 5550 Snelle und von himel sam,  
 [138 a] Und mit eim geludme groz  
 Quam er in des hufes schoz.  
 Snelle quam er sicherlich  
 Durch di sache, merke mich,  
 5555 Daz funder und di touben  
 Ganz hetten den gelouben,  
 Wi verre si verirret  
 Sich hetten und gevirret  
 Von himel bernden unden  
 5560 Mit iren grozen funden,  
 Daz sin vinger, sine hant  
 Wer alumme bi der want  
 Und clophte also stille,  
 Ab im ein guter wille  
 5565 Wolde ein spedel offen.  
 Der funder sal des hoffen  
 Daz er czu hant guzze drin  
 Der genadin wider schin,  
 Der gar alle vinsternis  
 5570 Und aller funde cluternis  
 [138 b] Dan uz der sele triebet  
 Und si mit tugnt durch schribet.  
 Ouch er von dem himel fwanc  
 Uz der stat lyn luter blank,  
 5575 Der meister kunften riche,  
 Daz er di weld wol gliche  
 Lerte ein rein leben train  
 Und den funden wider sain.  
 Ouch mit eim geludme quam
- 5580 Der heilige geist und sin vlam,  
 Daz er in den jungern sin  
 Czu der predigote fyn  
 Irhube ein geschelle  
 Ken allem ungevelle.  
 5585 Wen set, aluft seit der psalm:  
 'Ir geludme und ir galm  
 Wart al umme wiet bekant  
 Und ging uz in alle lant.'  
 Ouch dem galme volgte nach  
 5590 Luter bichte, daz geschach,  
 [139 a] Wen ir rede iczunt was  
 Von des heiligen geistes blas  
 Werlich ein yn vuer stark,  
 Daz iz hiezte durch daz mark  
 5595 Mit grozer libe vuer,  
 Daz en Got Crift czu stuer  
 Sante an alle wette,  
 Als er gelobet hette.  
 Wen der heilige geist ist der  
 5600 Von dem Crift seit fulche mer:  
 'Wen der geist der worheit kumt,  
 Alle worheit uch der vrunt'  
 Und lert uch an allen striet  
 Alle worheit di czwar liet  
 5605 An eime guten leben,  
 An guter lere eben  
 Und an worem gerichtete  
 An aller crumme schichte.  
 Set, mit burnder libe goz  
 5610 Got Crift in der junger schoz  
 [139 b] Mit der worheit, als du weist,  
 Williclich den heiligen geist,

5548. *Lucas in Act. Apost. 2, 1.*5549. *w'.*5550. *hinter Snelle Punkt.*5560. *i in iren auf Rasur.*5563. *stille auf Rasur.*5565. *ein spedel aus eine spalde.*5566. *def am Rande für daz.*5567. *das erste z in gvzze aus f.*5571. *f in sele aus anderm Buchstaben.*5582. *e in pdigote aus o.*5586. *Ps. 19, 4.*5593. *wver aus wer.*5594. *iz am Rande nachgetragen.*5595. *wver.*5596. *en aus in.*5601. *Joh. 16, 13. kvmt.*5605. *eime aus eine.*

- Von dem si so enpranten  
Daz si alleine wanten  
5615 Hin czu Gote al ir ger,  
Und in Got, dem wunderer,  
Lieb si hatten alle ding;  
Aber Got ob allen ring  
Si hatten liep von herczen  
5620 An allerleie merczen  
Mit gar getrwen liften,  
Liep ouch ir eben criften  
Si hatten als sich selbe  
An alles meiles velbe.  
5625 **D**er meifter heizet meifter  
Der liner junger geifter  
In ein ougen blicke glich  
Machte also kunften rich  
Daz si aller kunften hort  
5630 Hatten und doch in kein wort  
[140 a] Beuzen hortten fprechen.  
Alfus kan heimlich brechen  
Und in di hercze flingen  
Des heilgen geiftes ringen.  
5635 Was daz nicht ein groze gunft  
Daz si kunden alle kunft,  
Di vifcher und di leien,  
Do von fi wurden meien  
Und uz lazen kunften hort?  
5640 Suft fi vuren allez vort  
Und taten waz Got wolde,  
Und fchulden waz der holde  
Got von himelrich befchalt,  
Von der gabe manicvalt.  
5645 Wen von allir uzer luft  
Was beroubet ire bruft,  
Und do von als ein czunder
- Si woren alle munder,  
Wol gefchicket ebne glich  
5650 Czu enphane redelich  
[140 b] Des heilgen geiftes vunken,  
Di also gar durch funken  
Ir felen und ir finne  
Beid uzen und ouch inne  
5655 Mit der fuzen fuzekeit,  
Daz si wedr lieb noch leit  
Nu und czu keiner ftunde  
Von Got gefcheiden kunde.  
Got fi jo liblich meinten  
5660 Und vruntlich fich vereinten  
Mit im und in finem nam  
Mit irn ebencriften fam.  
Merket, vor der marter grat  
Di einunge Crift erbat,  
5665 Do Crift jach: 'myn vater, fich,  
Vor fi ich nu oppher mich,  
Daz si alle bliben ein  
Und an alle funde rein,  
Als du vater ein in mér  
5670 Und ich fun ouch ein in dér,  
[141 a] Daz fi in uns beiden ein  
Alfo bliben allgemein  
Vereiniet in der laden  
Alleine der genaden  
5675 Und nicht in naturen ein,  
Als ye werlde ein érfchein  
Vater, fon und heilic geift,  
Ein in der naturen meift.'  
Wer daz einen wil verften,  
5680 Der muz wol ftudiren gen:  
Ich wil mich des nicht fchemen,  
Er muz di fchrift vernemen.

5616. dem *aus* den.5621. gar *aus* gan.5622. Liep ovch *auf Rasur*.5640. wuren. *allez aus* alles.5646. waf *aus* waz.5654. vzen *aus* vfen.5661. im *auf Rasur*.5665. *Joh. 17, 1. 21. 23.*5676. ye *am Rande für i.* érfchein  
*aus* érfchein.5679. daz *aus* di.5682. muz *aus* mus.

**H**ört, sibenleie gabe  
 Ob alles goides habe  
 5685 Gotes vinger und sin hant  
 Alder werlde tet bekant.  
 Di gaben vernumpften hac  
 Suzen baz wen balfem smac;  
 Mit der falbe di si train  
 5690 Und glich al der werlde tain,  
 [141 b] Si den menschen tun gefunt.  
 Von des heiligen geftes munt  
 Der falbe wiet ir gozzen  
 Vil mancher hat genozzen.  
 5695 Wer si nu met, der wirt heil.  
 Wol der werlde ist si veil,  
 Daz gelobt di kirche meist;  
 Si git daz der heilige geift  
 Ist ablaz allir funde.  
 5700 Dem funder ich daz kunde  
 Daz er an dem arczte nicht  
 Czwivel durch di keine schicht.  
 Wen ein lerer wol gefit  
 Von dem arczte also git:  
 5705 'Wen ich von fuche quele,  
 Ich sicherlich bevele  
 Dem der mich an allen flac  
 Heilen wil, kan unde mac.'  
 Er wil iczunt, ab du wilt;  
 5710 Ab er din es willen schilt  
 [142 a] Verharfcht ken im nicht vindet,  
 Sin kunft sich underwindet  
 Diner wunden, als er kan,  
 Und si heilet funder wan.  
 5715 Ouch sind Auguftinus spricht,

Von des meisters macht bericht:  
 'Dem arczte, also echtic  
 Und also gar almechtic,  
 Keine fuche wider vert  
 5720 Nibn ern heil si unirwert.'  
 Nu merket von den schulden  
 Wi gar in grozen hulden  
 Hatte er di werlt gemein,  
 Der ir einen arczte so rein  
 5725 Ho ubr ein vremdez alben  
 Mit sibenleie falben  
 Sante also hulfenrich,  
 Der also gar volliclich  
 Heilte beide sel und liep  
 5730 Gar an aller hande kiep.  
 [142 b] Der siben falben gabe  
 Sint czwar, ab ich nicht snabe,  
 Geift der vorchte Gotes, sich!  
 Nicht vintlich noch grimmechlich,  
 5735 Sam vinde vor den vinden  
 Vor vorchte wollen fwinden,  
 Sunder als wo behibe  
 Durch rechter czucht in libe  
 Ein vater sin senil czart,  
 5740 Suft sal wesen wol bewart  
 Ken Gote unfer vorchte.  
 Di ander gabe worchte  
 Salbe den geift der gute  
 In mildelicher blute;  
 5745 Di dritte geift der kunften  
 Durch vlozzen gar mit gunften;  
 Di virde geift der sterke,  
 Ab ich wol rechte merke;

5686. bekant *aus* behkant.  
 5687. hac *aus* hat.  
 5692. heiligen *aus* hilgen.  
 5693. wiet *aus* wit.  
 5696. ist *aus* iz.  
 5699. funde *aus* funden.  
 5705. über u in fuche ein v?  
 5707. mich vor dem ist *ausgestrichen*,  
 mich nach d' am Rande nachgetragen.

5711. ken im *aus* kein in.  
 5720. vnirwert *aus* vnd irwert.  
 5725. vremdez *aus* vremdez.  
 5728. gar *aus* ga.  
 5731. *Jes. 11, 2.*  
 5741. Ken *aus* Kem.

Di funfte geift des rates,  
 5750 Der nicht in im hat grades;  
 [143 a] Di fechfte geift der numpfte,  
 Vil kan der felben kumpfte;  
 Di fibnde geift der wifheit,  
 Smackes vol in fuzekeit.  
 5755 Nu wiffet wi di falben  
 Wol heilen allenthalben:  
 Di vorchte Gotes leczet  
 Di hochvart und entfeczet;  
 Gute, di in milde tait,  
 5760 Beide nit und haz verjait;  
 Abr daz wizzen, daz ift kunft,  
 Gar vervlouget czornes dunft;  
 Abr der geift der fterke  
 Trogheit vertriebt, daz merke!  
 5765 Rat verjait mit ficherheit  
 Allen durft der girekeit;  
 Di vernumpht czu rechter foz  
 Twinget beide gicz und vroz;  
 Di wifhet, daz ift fo vil,  
 5770 Wer daz rechte prufen wil,  
 [143 b] Inner fmak an allez leit  
 Ewiclicher fuzekeit,  
 Di gar alle uzer ding  
 Triebet uz des herczen ring.  
 5775 Des bnanten arcztes hant,  
 Vaters und des Ionis bant,  
 Heilig geift, ir beider glut,  
 Alle cziet gibt wöllen gut.  
 Gotes fun gar figehaft,  
 5780 Beide wifheit und craft,  
 Tut wiffen waz fie gute  
 In bernder vurchte blute.

Der vater almechtig czwar  
 Gibt macht czu volbringen gar  
 5785 Daz er wil und ouch weiz gut:  
 Suft den menfch er felig tut.  
 Suzer vrunt, der werde gaft,  
 Der rather, der wifheit glaft,  
 Starker helfer, hely Got,  
 5790 Ein und dry in einer wot,  
 [144 a] Immer me gelobet fi  
 Alle finer gaben vri!

Hic incipit feptimum fi-  
 gillum fcilicet  
 De die iudicii.

Daz fibnde ingefigel bloz  
 Sait uns von dem tage groz  
 5795 In dem fich hebt ein ofen  
 Den guten und den böfen.  
 Daz gelobet alle fchrift,  
 Di nu ftet uf nwer ftift,  
 Geiftlich an alliz rofen  
 5800 Von Gote in geblofen,  
 Daz di czu fchanden werden  
 Di hi uf dirre erden  
 Czu wege bringen ane czil  
 Irrens unde wirrens vil,  
 5805 Als jene di jo wonten  
 Und fo doran bedonten  
 Daz fi ouch daz befchriben  
 Und dor an ftete bliben,  
 [144 b] So daz di werld ewic fie;  
 5810 Ouch fi claffen al da bie  
 Daz di felen liden nicht

5749. def aus d'.  
 5760. haz aus has.  
 5771. allez aus allis.  
 5773. vzer aus vfer.  
 5775. arcztes aus ancztes.  
 5778. wöllen aus willen.  
 5779. fvn aus fon.

5782. wurchte aus wrchte.  
 5790. wot für bot.  
 5803. wege aus weg.  
 5804. w'rens.  
 5810. al aus alle. da am Rande nach-  
 getragen.  
 5811. Daz aus Des. liden aus liten.

- Durch di keinerhande schicht;  
 Ouch si hatten den gedank  
 Daz ir bosheit groz und lank  
 5815 Hin ginge mit dem ryne  
 An allerleie pyne.  
 Set, do ken ein wiser spricht:  
 'Keine bosheit blibet nicht  
 Ungepinet endelich.'  
 5820 Do bi wiffet ficherlich:  
 Di guttete ouch ir lon  
 Enphet und irwirbet schon.  
 Nicht me ich gefagen mag.  
 Grimmechlich kumt Gotes tag  
 5825 Vol czornes und unwerde.  
 Czwar nymand lebt uf erde  
 Er muze funder gecken  
 Des tages fer irschrecken.  
 [145 a] Wer ist ouch so vervlizzen  
 5830 Der den tac kunne wizzen?  
 Czwar nymand wen Got, der  
 jach:  
 'Waz ho bobn der himel dach  
 Der vater mit tifem rat  
 Hat in finer majestät  
 5835 Geordent und geschicket,  
 Mit ewekeit verczwicket  
 Von cziet und von den stunden,  
 Daz hat nach nimand vunden  
 Und ouch nimand vinden mak.'  
 5840 Suft sag ich, der leste tak,  
 Wen gemeinlich der sal wefn,  
 Luczil hab ich des gelesn;  
 Idoch dife werld czurgat,  
 Als unfer geloube ftat.
- 5845 **W**izzet, als di lerer jen,  
 Vor dem jungften tag geschen  
 Etteliche czeichen groz  
 Gar an allen wider ftoz.  
 [145 b] Der ich wil gefwigen nu,  
 5850 Idoch so vil wizze du  
 Daz der leste Gotes tac  
 Einem dieb sich glichen mac  
 Durch ungewiffe ftunden.  
 Daz ist in glofen vunden  
 5855 Und ouch in dem texte, sit  
 Do von der apostil git:  
 'Gotes tac in fulcher acht  
 Als ein dieb kumt bi der nacht.'  
 Des sal man ken im wachen  
 5860 Und regen hi di bachten  
 Mit erbeit an underlaz  
 Und mit beten, wizze daz:  
 Unfe herre sprichtet fo  
 In dem ewangelio.  
 5865 Der dieb, ab ich nicht vele,  
 Nicht kumt wen daz er stele,  
 Ouch morden und verlifen  
 Wir an dem dibe kifen;  
 [146 a] Den ungewarnten ftilt der dieb  
 5870 Allez daz man nu hat lieb.  
 Do von git Jesus also  
 Abr in ewangelio:  
 'Set, als bi Noe jaren  
 E vor der sintvltut waren  
 5875 Beid ezzer unde trenker,  
 Biflefer und ouch czenker  
 Recht bis zu dem tag bi nam  
 Daz Noe in di arke quam,

5814. Daz aus Daf.  
 5815. ginge aus gingen. ryne aus rime.  
 5817. hinter ken ein durchstrichener  
 Punkt.  
 5830. kuñe aus kvñe.  
 5832. Matth. 24, 36.  
 5834—48 zum Teil auf Rasur.  
 5840. ich am Rande nachgetragen.

5853. vngewiffe aus vngewizze.  
 5856. I. Thessal. 5, 2.  
 5859. Des aus Daz. ken aus kem.  
 5868. wir aus w'.  
 5873. Matth. 24, 37—39.  
 5877. Recht am Rande. tag aus tage.  
 bi nam aus bi namen.



- Einem lichte glichen mag,  
 Als ich di schrift bekicdze.  
 Ouch einem mittags blicdze  
 5945 Glichet sich der selbe tac.  
 Daz di scrift bewerer mac,  
 Wen aldort in Genefi  
 Ift beschriben daz. ja wi?  
 [148 a] Ern Josephs bruder dachten  
 5950 Czu hove unde brachten  
 Mit im mancherleie gab  
 Von der allerbesten hab  
 Di si mochten gewinnen.  
 Bi dem fal man befinden  
 5955 Di uz erwelten alle,  
 Di reine werk an galle  
 Oppheren den vil waren  
 Joseph und Got, dem claren.  
 Do der eren priz bejac  
 5960 Ging hin yn um mittan tac  
 Mit finen brudern vrische  
 Czu ewiclichem tische,  
 Sich, in dem mittags bliczen  
 Gar funder allez niczen  
 5965 Werden fen sin ougen clar  
 Alle ding gar offenbar;  
 An dem tage wirt fulch licht,  
 Als der wizlag uns vergicht,  
 [148 b] Sich, daz ken des liches acht  
 5970 Ift diz leben als ein nacht.
- Hi des andern sambitzkeit  
 Nymand weiz uf minen eit,  
 Ouch czwar nymand is so gries  
 Der do muge keine wies  
 5975 Des andern herdze wizen.  
 Der wieffag git vervlizzen:  
 'Menschen herdze ist so tief  
 Daz is weder spriz noch brif  
 Ervorfchet noch durch grundet.  
 5980 Wer ist der iz irkudet  
 An Got eine, der weiz wol  
 Alle herdze?' ab ich fol  
 Daz sprechen als ich vinde  
 Und in der schrift enphinde,  
 5985 So fal nymant vernichten  
 Den andern weder richten.  
 In dem benanten lichte clar  
 Di gerechten ane var  
 [149 a] Got in der himel owen  
 5990 Irkennen und beschowen,  
 Abr di ungerichten sich  
 Werden betruben bitterlich,  
 Wen si Got dort ane fehn,  
 So beginnen si ouch jen  
 5995 Von vorchte und vor grimme  
 Mit clegelicher stimme:  
 'We uns, wir han gefundet!'  
 So werden si verpundet,  
 Und verbunden wirt ir schoz

5942. mag aus mac.  
 5943. bekicke : blicke? Ebenso 5963  
 blicken : nicken (R.). Oder sind bekickzen,  
 nickzen Intensivbildungen zu kicken, nicken?  
 5946. scrift am Rande nachgetragen.  
 5947. Genefi] so!  
 5949. I Mos. 43, 15.  
 5955. erwelten aus irwelten.  
 5957. oppheren aus opphern.  
 5963. bliczen aus blicdze.  
 5964. In heifer brennd' hicdze ausgestrichen  
 und dafür am untern Rande vom Korrektor der  
 neue Vers geschrieben.  
 5967. Apocal. 22, 55.

5969. ken aus kein. des] daz.  
 5974. hinter keine Rasur.  
 5975. h'cze auf Rasur.  
 5977. Jerem. 17, 9—10. ist am Rande  
 für iz.  
 5978. spriz?  
 5979. E in Ervorfchet aus anderm Buch-  
 staben.  
 5980. iz aus is.  
 5985. Luc. 6, 37.  
 5989. owē aus owen.  
 5992. w'den aus w'dn.  
 5997. Dan. 9, 5.

- 6000 Dort mit ungewiter groz.  
 Von verrens kumt Gotes wort  
 Mit czwein fwerten, sich, der ort  
 Von grozem zorne brinnet.  
 Ir funder, daz befinnet!
- 6005 Wen iz sint vil herte mer  
 Und czu tragen alczu fwer,  
 Nach fwerer vil czu liden:  
 Wen vreiflich die fwert sniden
- [149 b] Gar fcharf czu beiden ecken.  
 6010 Nimand sich mac bedecken  
 Vur im czu keiner ftunde,  
 Wen si gen uz des munde  
 Der ho ficzet uf dem tron  
 Mit gewaldiclicher cron.
- 6015 Vur dem ungewitere  
 Ich vil fere citere.  
 Wil manz nennen einen regen,  
 Als uns fait der pfalm irwegn:  
 'Regn beginnet dicke
- 6020 Hi uf den funder ftricke.'  
 In Job fo gefchriben liet:  
 'Uf si regnen wirt ftark ftriet.'  
 Efechiel der fchriebet  
 Daz er mit regne triebet
- 6025 Uf di funder gemeine  
 Unmozen groze fteine.  
 Der erfte regn verczwicket  
 Di funder und beftricket,  
 Daz si nindert mugn geczin,
- 6030 Si och dem weter nicht enphlin;  
 [150 a] Der ander regn sich vlizet  
 Daz er fchentlich verwizet
- Den fundern al ir funde;  
 Der dritte ift urkunde  
 6035 Daz si funtlich irfterben  
 Und immerme vorterben  
 Und verwilfchen als ein wint,  
 Wen si genaden einic fint.  
 Ouch daz ungewiter me
- 6040 Oft man nennet einen sne.  
 Job: 'wer hi vorcht den riefen,  
 Ein sne wirt én begrifen.'  
 Al di ungewiter czwar  
 Beflufft Yfaias gar:
- 6045 'Uf vertumte corpir jait  
 Ein groz donir unverdait  
 Wen mit den bofunen fehrect  
 Und di toten uf irwect  
 Uz der tifen erden gruff
- 6050 Mit den donirflegen luft,  
 Di erde mit dem flotern,  
 Mit biben und mit fchottern,
- [150 b] Winde mit den fturmen ftark  
 Und daz mer mit vlagen ark,
- 6055 Daz vuer mit der fpicze  
 Un lidelicher hicze.'  
 Alle di ich han genant  
 Rechte mit gemeiner hant  
 Vreiflich di funder ruren
- 6060 Und jemerlich czu vuren.  
 Idoch e der vlagen roft  
 Han di funder einen troft  
 Daz er kumt von verrens her.  
 Wol, daz wir nach unfer ger
- 6065 Bin des um vride denken

6005. vil *aus* wil.  
 6009. Gar *am Rande*.  
 6010. N *in* Nimäd *auf Rasur*.  
 6011. in?  
 6013. tron *aus* trone.  
 6014. cron *aus* crone.  
 6020. der *aus* den. Ps. 10, 7: pluēt  
 super peccatores laqueos.

6022. *Hiob* 20, 23.  
 6024. *Hesek.* 38, 22.  
 6037—38. wint: sint *auf Rasur*.  
 6041. *Hiob* 38, 22.  
 6045. *frei nach Jes.* 24—30.  
 6055. vvver.  
 6056. vn lidelicher *aus* vnd lidelicher.

Und uns czu Gote lenken!  
 Wen groze not uns anet,  
 Do von Amos uns manet.  
 Er git: 'fampet uch in ein  
 6070 In einen gelouben rein  
 Und czu houfe kumt czu hant  
 In heizer luzer libe brant,  
 E daz gebot czu bringe  
 Den tac der uch verdringe  
 [151 a] Und czu riebe als ein loub,  
 6076 Daz irftibet als ein ftoub  
 Vor der furen winde vlag,  
 Der do bleft uz finer lag.'  
 ¶ Wen Got czut czu gerichte,  
 6080 Vor finem angefichte,  
 Al um ein vwer burnet,  
 Daz fine vind irczurnet.  
 Der erden eftrich glichet  
 Daz fuer und beftrichet;  
 6085 Gar ouch daz fuer munder  
 Icliches werk befunder  
 Vorfuchet uf daz lefte;  
 Des felben fures glefte  
 Irluchtit alle winkel,  
 6090 Wo weife oder tinkel  
 Liet under fpru behalden  
 In hundert tufent valden,  
 Daz wirt allis offenbar,  
 Daz ift fichirlichen war.  
 6095 Di guten und di bofen  
 Sich fcheiden und czu lofen  
 [151 b] Und muzen gemeinlich kumm

Czu fchine, als ir hat vernumn.  
 Set, als ich han gefprochen,  
 6100 Daz fuer unverrochen  
 Berg und tal macht gliche,  
 Suft git der lerer riche.  
 Nicht alleine filber, golt,  
 Dem di luete wesen holt,  
 6105 Dor an ouch in wider ftrit  
 Al ir hoffenunge lit;  
 Nicht allein die hufer ho,  
 Der fi fint von herczen vro,  
 Mit allen dingen di do fint  
 6110 Gar lieb al der werlde kint;  
 Sunder ouch den vullemunt,  
 Di gebirge, uf den grunt  
 Daz fuer gar verbrinnet.  
 Ein wifer man befinnet  
 6115 Daz der richen eren haft,  
 Gotes wilheit und fin craft,  
 [152 a] An alle wandelrue  
 Daz ertrich gar vernue  
 Und noch dem gerichte halt  
 6120 Im gibt ein vil fchøn gefalt.  
 Uns durch Yfayas munt  
 Daz tut unfe herre kunt:  
 'Sich, ich fcheppehue nue himl  
 Und nue ertrich ane fchiml,  
 6125 Di ich heize vor mir ften,  
 Und fuln nimmerme czu gen.'  
 Der erften wirt vergezzen.  
 Di nue ftat gemezzen  
 In Apocalipfi hat

6070. einen *aus* einnen.  
 6071—6072 *umgestellt und durch b a*  
*richtig gestellt.*  
 6071. kumt *aus* kum.  
 6073. gebot *auf Rasur.* czu *am Rande*  
*nachgetragen.*  
 6074. Den *aus* D'.  
 6079. Uven.  
 6081. b *in* bvrnet *aus anderm Buch-*  
*staben.*

6084. beftrichet *aus* beftichet.  
 6096. Sich *aus* Si.  
 6098. fchine *aus* fchin. v'numn *aus*  
 v'numen.  
 6108. *hinter vō Rasur.*  
 6111. d wllēmüt.  
 6123. *Jes. 66, 22.*  
 6125. vor *aus* von.  
 6129—6132 *stehen auf Rasur.*

- 6130 Johannes mit wifem rat,  
Mit reinekeit, mit czirde.  
Er git nach wunfches girde:  
'Di ftat uber mezic riech  
Wirt dem reinen glafe glich  
6135 Und glich dem claren golde,  
Als er fi haben wolde  
[152 b] Der fi uz geczirkelt hat  
In der hoen trinitat.  
Ey wi wirt iz denne gen,  
6140 Und wi wirt der funder ften,  
Wen er den richter bobn im fit,  
Czornic werlich daz gefchit,  
Und fit under im den flunt  
Offen in der helle grunt,  
6145 Und fit czu der rechten hant  
Sine funde wol bekant,  
Di en lefterlich beclagn  
Und von fchuldin én befagn;  
Czu der linken hant mit qual  
6150 Tuvel fit er ane czal,  
Di en in di helle czin,  
Und den mac er nicht enphlin;  
Er fit ouch fin famwiczekeit,  
Di geczugnis ken ém treit,  
6155 Daz er recht und redelich  
Si vortumet endelich;  
[153 a] Ouch fit er ken im czurnen,  
Di werld czu male burnen  
Daz fuer ouch fo munder  
6160 Dort iclich werk befunder  
Verfucht, als man in der glut  
Ouch verfucht welch golt fi gut.  
Und wer uf den vullemunt,  
Daz ift des gelouben grunt,  
6165 Bwet holcz, heu, ftuppel, ftro  
(Daz fint ringe funde jo),  
Di muzen kummer dolen  
(Daz is gar unverholen,)  
Idoch von des fures joch,  
6170 Abr fi werden felic doch.  
Abr wer uf den grunt fo holt  
Buwet filber unde golt  
(Daz fint werk der libe groz  
Rechter ler an wider ftoz)  
6175 Und edel tur gefteine  
(Daz fint di tugnt gemeine),  
[153 b] Dem wirt dort geneme lon.  
Werlich vor ir dineft fchon  
Man darf do nymand eiden,  
6180 Criften, Juden, noch heiden,  
Iclicher wirt da vunden  
Und ouch wol uberwunden  
Allein mit den werken fin.  
Wen daz fuer wirt fo fyn  
6185 Und alfo gar durch fichtec,  
So vreiflich und fo gichtec  
Von Gotes licht karvunkel  
Daz vinfter noch fo tunkel  
Ni kein ding uf erden wart,  
6190 Nibn des felben fures art  
Iz gemeinlich offenbar  
Al der werlde, daz ift war.  
Abr di allir dinge fint  
Selic und gar felge kint  
6195 Und gar heilic ficherlich,  
Den di libe völiclich  
Dort alle funde decket

6131. cirde.

6135. *Apocal. 21, 18—21.*6139. *wi am Rande nachgetragen.*

6154. ken aus kem.

6157. ken aus kein.

6159. *Hinter müd' ist dort, der Anfang der nächsten Zeile, getilgt. Daz fuer gehört ἀπό νοιβό als Accus. zu er fit, als Nom. zu verfucht.*

6161. v'fucht alf aus v'fuch al.

6163. *I. Cor. 3, 12—15.* wllēmüt.6169. 70 *umgestellt.*6180. *hinter Criften und ivden Punkt.*

6191. Iz aus Ift.

6193. ¶.

- Und feliclich beştecket  
 Da binnen in dem herczen  
 6200 Gancz mit der bichte fmerczen  
 Und uzen mit der buze  
 Si bezzert ane muze,  
 So daz Got si vort nicht me  
 Sit czu keiner rache we,  
 6205 Nach si sit czu beclagen  
 Me von des tyvels lagen.  
 Dor umme ift daz fache  
 Daz innen sich bewache  
 Der funder und sich richte,  
 6210 So wirt er czwar mit nichte  
 Immerme gerichtet vort  
 Dort vor des gerichtes ort;  
 Und beclait er felbe sich  
 Mit der bichte inninlich,  
 6215 So wirt er nicht beclaget  
 Wen iz czu jungest taget.  
 [154 b] Bezzert er ouch, als er fol,  
 Gote und der kirchen wol  
 Und ſpricht Gotes lob mit vle,  
 6220 Er wirt felic immerme.  
 Di leider daz verſumen  
 Und nicht uz herczen rumen  
 Sunde, boſheit, miſſetat  
 Nach der clugen lerer rat,  
 6225 Di werden gar czu ſchanden;  
 Wen daz beginnet anden  
 Got aln czu angeſichte  
 In dem leſten gerichte,  
 Wen er ſprechen wirt alfo  
 6230 Von erſt czu den ſelgen jo:  
 'Kumet in mins vater rich,  
 Ir gebenedieten glich,  
 Wen ir hat mich ni betruht  
 Und hat völiclich geubt  
 6235 Werk der barmeherczekeit;  
 Ir hat mich vor vroft geleit,  
 [155 a] Gefpiſet und getrenket,  
 Ouch hat ir mir geſchenket  
 Und hat mich czu hus geladn;  
 6240 Nu kumt vrolich czu genaden  
 Mines vater und enphat  
 Vroude di nicht me czurgat!  
 Aber czu der linken ſchar  
 Wirt der richter ſprechen czwar:  
 6245 'Get, vervluchten, ungehuer  
 In daz ewicliche vuer!  
 Ir wolt mich ni begruzen,  
 Noch keines kummers buzen,  
 Des get durch di geſchichte  
 6250 Von minem angeſichte  
 Dort hin in des tuvels haft  
 Von der heiligen geſelleſchaft,  
 Get ouch von der heimlichkeit  
 Allir engil wol gemeit,  
 6255 Get in immer wernder not  
 Von dem leben in den tot!'  
 [155 b] **H**i hat diz puchel ende.  
 Almechtig Got genende,  
 In einekeit gedriet,  
 6260 Gelobt, gebenediet  
 Si in hoer trinitat  
 Glich in einer majestat!  
 Gelobt ſi des vater macht!  
 Gelobt ſi der uns irvacht  
 6265 An dem cruz mit turem lon!

6198. beştecket *aus* v'ştecket.6220. wirt *aus* wir.6221. **¶**.6227. *vor und hinter* aln *Punkt*.6230. den *aus* dem.6231. *Matth. 25, 34—36*.6239. huf *aus* huz.6245. *Matth. 25, 41—43. 46*.6249. geſchichte *aus* geſchichten.6253. Get *aus* Got.

6255. w'nde'.

6258. almechtig *aus* almechtic.6259—6260 *verſtellt und durch b a**richtig geſtellt.*

Gelobt si des geiftes don,  
 Der fnellen wazzet duzet  
 Glich, wor er sich irguzet!  
 Gelobt si di unverczait  
 6270 Gotes muter ist betait  
 In bernder fuzer schowe!  
 Mait, allir himel vrowe,  
 Hilf daz der von himelberk  
 Alle finer wunderwerk  
 6275 Der fechs tage also vort

Czu dem fibnden tage dort  
 [156 a] Hefte von der vinde dru  
 Uns in ewicliche ru!  
 Sechs tag fint fechs ingeligl  
 6280 Dort hin czu dem fibnden rigl  
 Geordent und gemezzen.  
 Got, czu dem obent ezzen  
 Uns hilf uz difm ellende!  
 Hi hat diz buchel ende.

Explicit libellus septem figillo  
 rum finitus anno domini M<sup>o</sup>CC<sup>o</sup>CC<sup>o</sup>  
 xxxj in vigilia ascensionis ad  
 laudem dei et matris eius gloriose  
 virginis Marie et ad honorem  
 fratrum de domo Theutunica et precipue  
 magiftri generalis eiusdem ordinis  
 videlicet domini principis de Brunf  
 wig per magiftrum Tylonem de Culmine  
 compilatus.

6266. don aus ton.  
 6272. urowe aus wrowe.  
 6273. *Hilf, dasz Gott die Wunderwerke  
 der 6 Tage zum siebenden fort führe und uns*

*aus der Teufel Gewalt zum ewigen Frieden  
 verhelfe!*  
 6276. fibnde.

## Namenverzeichnis.

- |  |  |  |
|--|--|--|
| <p>Abigail 1337.<br/>         Abraham, Abram 1365. 1372.<br/>             1408.<br/>         Adam 188. 191. 255. 285. 298.<br/>             3485.<br/>         Agar 3457.<br/>         Amos 5303. 6068.<br/>         Andreas, <i>Apostel</i> 1217.<br/>         Antonius, <i>sente</i> 2568.<br/>         Apocalipsis 6129.<br/>         Araby 1068.<br/>         Aron 1599. 1641.<br/>         Arrian, <i>der Presbyter Arius</i> 892.<br/>         Augustinus 5715.</p> <p>Bananas, <i>inner rat, geheimer<br/>             Rat des Königs David</i> 2463.<br/>         Barrabas 4340.<br/>         Bartholomeus, <i>Apostel</i> 1219.<br/>         Berne, Dieterich von 3474.<br/>         Brünswic, <i>der vurst</i> von 78.</p> <p>David 779. 1333. 2380. 2420.<br/>             2464. 3143. 3510. 3513.<br/>         Dieterich von Berne 3474.</p> <p>Ecclesiasticus 3918.<br/>         Egipten 4656; Egipten <i>lant</i><br/>             1071. 1363. 1527. 2372. 3168.<br/>             3322.<br/>         Egiptier 2319. 4780.<br/>         Eliseus 2201. 2211.</p> | <p>Elizabet, <i>Elzebet, die heilige</i><br/>             83. 121.<br/>         Emanuel 1283.<br/>         Esau 3318.<br/>         Eva 197. 259. 263. 279. 574.<br/>             2304.<br/>         Exodus 1546. 1803.<br/>         Ezechiel 2512. 3169. 6023.</p> <p>Gabriel 1284.<br/>         Galilea 4348.<br/>         Gedeon 1620. 1624.<br/>         Genesis 1300. 5947.<br/>         Goliath 3145. 3149.</p> <p>Heilant 1462.<br/>         Helias 4469.<br/>         Herodes 4347. 4353. 4383.<br/>         Holofernes 3962.</p> <p>Jacob, <i>Erzwater</i> 1718. 1721.<br/>         Jacob, <i>Jacobus, Apostel</i>: <i>niht</i><br/>             <i>der kleine (= Zebedaei)</i> 1226;<br/>             <i>der minste (= Alphaei)</i> 1231.<br/>         Jeremias 3885. 5892.<br/>         Jericho 853. 1926. 2152.<br/>         Jerusalem 2151. 5492.<br/>         Jesus, <i>Jhesus</i> 2650. 2655. 2679.<br/>             2689. 2774. 2781. 2791. 2797.<br/>             2815. 2824. 2828. 2841. 2842.<br/>             2851. 2857. 2864. 2869. 2882.<br/>             2895. 3173. 3370. 3371. 3404.<br/>             3791. 3848. 3880. 3982. 4140.</p> | <p>4251. 4288. 4317. 4335. 4339.<br/>         4386. 4442. 4460. 4532. 5223.<br/>         5871.<br/>         Jesus <i>Crist</i> 1384. 2806. 2850.<br/>         3438. (<i>Crist Jesus</i>) 3821. 4298.<br/>         4609. 5473.<br/>         Jesus <i>Got</i> 2855. 2880. 2939.<br/>         2943. 2973. 2976. 4468.<br/>         Job 3488. 3734. 5896. 6021.<br/>         6041.<br/>         Johannes, <i>Apostel</i> 1227. 4457.<br/>         5387. 6130.<br/>         Jonatan 4068.<br/>         Jordan 3035. 4404. 5175.<br/>         Joseph, <i>der heilige</i> 1928.<br/>         Joseph, <i>Sohn Jacobs</i> 3165. 3322.<br/>         5949. 5958.<br/>         Isaias 784. 1278. 1875. 2171.<br/>         2387. 4148. 6044. 6121.<br/>         Isboseth (<i>Yboseth</i>) 3959.<br/>         Ismahel 3317.<br/>         Israhel: <i>die sune Israhel</i> 4812;<br/>             <i>di Israhelen</i> 1857. 4658; <i>Isra-</i><br/>             <i>hele diet</i> 1806. 4515.<br/>         Judas, <i>Judas Ischariot</i> 3746.<br/>         3765. 3797. 3817. 3820. 3832.<br/>         Juden 1821. 1826. 1887. 1906.<br/>         2696. 2771. 3798. 3879. 3888.<br/>         4334. 4338. 4342. 4589. 4597.<br/>         4600. 5180. 6180.<br/>         Judit 3960.</p> <p>Cain 3315.<br/>         Kaiphath 4151.</p> |
|--|--|--|

Cherubin 845.

Crist, Krist, Cristus 99. 102.  
 104. 113. 1156. 1186. 1225.  
 1627. 1798. 2310. 2373. 2388.  
 2417. 2485. 2498. 2524. 2682.  
 2702. 2733. 2958. 3017. 3103.  
 3112. 3222. 3264. 3277. 3290.  
 3313. 3333. 3345. 3355. 3363.  
 3389. 3405. 3425. 3491. 3502.  
 3506. 3527. 3593. 3641. 3658.  
 3673. 3679. 3690. 3712. 3716.  
 3718. 3740. 3763. 3803. 3818.  
 3859. 3883. 3886. 3902. 3968.  
 4039. 4137. 4175. 4183. 4189.  
 4253. 4277. 4311. 4343. 4356.  
 4358. 4374. 4444. 4485. 4488.  
 4523. 4538. 4544. 4552. 4580.  
 4586. 4623. 4634. 4647. 4651.  
 4669. 4675. 4740. 4743. 4751.  
 4753. 4797. 4829. 4837. 4852.  
 4888. 4892. 4918. 4960. 4990.  
 5015. 5024. 5063. 5098. 5112.  
 5116. 5195. 5263. 5278. 5291.  
 5313. 5468. 5483. 5487. 5494.  
 5600. 5664. 5665; — Got Crist  
 96. 1817. 1825. 2508. 2652.  
 3032. 3117. 3128. 3216. 3392.  
 3481. 3553. 3926. 4574. 4715.  
 4802. 4893. 4984. 5025. 5084.  
 5122. 5189. 5596. 5610.

Lazarus 3703.

Leo, *Papst* 2490.  
 Lucifer 130. 166. 217. 283. 748.  
 2294. 5003.

Mardocheus 4878.

Maria, *Jungfrau* 37. 56. 868.  
 1192. 1323. 1555. 1587. 2123.  
 Matheus, *Apostel* 1229.  
 Mathias, *Apostel* 1222.  
 Messias 1915.  
 Moyses 1547. 1952. 2318. 2926.

Naaman 4398. 4409.

Nabal 1331. 1335.  
 Nabuchodonossor 1081.  
 Nichodemus 3221.  
 Noe 5873. 5878.

Osea 2525.

Peter, Petrus, *Apostel* 1216.  
 3191. 4058. 4112. 4181. 4191.  
 4210. 4225. 4240.  
 Pharao 1861. 2920.

Philip, *Apostel* 1232.

Pilatus 4313. 4333. 4345. 4383.  
 4441. 4592.  
 Prussenlant 74.

Sabaoth 116. 554. 1106. 5231.

Salomon 837. 1250. 1431. 1596.  
 1619. 3156. 5299. 5312.

Samson 3954.

Sara 1371. 1383.

Saul 3142. 4068.

Seraphin 845.

Simeon, der grise 1778. 2978.  
 2987. 3024.

Simon, *Apostel* 1220.

Simon, von *Cyrene* 4505.

Siremen = *Sirenen* 2431.

Syon 4728.

Tadeus, *Apostel* 1221.

Talmoth, *Talmud* 1922.

Thomas, *Apostel* 1228. 5011.

Zacheus, der *Zöllner* 2858.

## Wortverzeichnis.\*)

- abeláz *stm.* 3665.  
 åbentezzen *stn.* 5226. 6282.  
 \*abeschache *stm.* *Abgrund* 347.  
 afterrede *swf.* 4174.  
 agewis s. egewis.  
 aht *stf.* *Art und Weise* 5969.  
 ahtec *adj.* *hochangesehen, hehr*  
 377. 676. 5717.  
 æhter *stm.* *der Geächtete* 5144.  
 alben *stn.* 5725 = *Gebirge?* (oder  
 = *albe weißes Chorhemd?*  
 rein hô über ein vremdez  
 alben = *rein, weit über die*  
*weißeste Albe hinaus?* R.)  
 aleine *conj.* *obgleich* 287. 1021.  
 1386. 1600. 3239; *aber* 685.  
 allentsament *adv.* 5328.  
 allez, alles *adv.* *immerfort*  
 3592. 5640.  
 almeistec *adj.* 3815.  
 alwære (alber) *adj.* 3357. 4159.  
 4170. 4352.  
 alzehant *adv.* 293.  
 ament *stn.* (= *ambaht*) 3754.  
 amme *swf.* 2018.  
 ammen *stm.* (= *amman*) *Beamter*  
 3350.  
 ampmet *stn.* (= *ambaht*) 5527.  
 ande *adj.* 235. 421.  
 anderweit *adv.* *zum zweiten*  
*male* 4281. 4291.
- anehanc *stm.* 18. 2144. 2244.  
 3070.  
 anen *swv.* *ahnen* 6067 (oder  
 anen *von Präp.* ane = *an-*  
*kommen, nahe kommen?*).  
 anewalt *stm.* 2418. 4142; *der*  
*sunden a.* = *der Teufel* 684.  
 anewenden *swv.* *zu seinem*  
*Nutzen verwenden?* 3751.  
 anezemen *swv.* *geziemen* 2635.  
 5318.  
 anezücken *swv.*: *sich anez. c.gen.*  
*Anspruch auf etwas machen*  
 3755.  
 annæme *adj.* 2969.  
 arke, arche *stswf.* 1660. 2938;  
 gelubdis a. (= *arca foederis*  
*4. Mos. 10, 33*) 1660. 5463.
- bâbe *stf.* *altes Weib* 302.  
 backe, bache *swm.* *Backe:* *die*  
*bachen regen mit erbeit und*  
*beten* 5860; *die backen ge-*  
*zoumen und betwingen die*  
*Backen, Kinnladen der Pferde*  
*zäumen und zwingen* 736.  
 balsamsmac *stm.* 1747. 5688.  
 balsamvaz *stn.* 1241.  
 balt *adj.* *furchtlos, kühn* 1197.  
 ban *stm.* *Bann* 569. 948. 1774.
- 4639; *sunder ban ohne Zwang*  
 4352.  
 bar *adv.* *offenbar* 2055. 4284.  
 4800. 5339.  
 \*bediutlich *adv.* (= *bediuteclich*)  
 2638.  
 bedonen *swv.* *leben* 4167. 5806  
 (*Hiob*).  
 befigurieren *swv.* 1545. 1593.  
 1629. 3005. 3111.  
 begangen *part. adj.* *betroffen,*  
*in Verlegenheit* 1473. 4336.  
 begeben *stn.* *in Stich lassen*  
 5483; *die begebenen Kloster-*  
*leute* 3758.  
 behende *adj.* 4942. 4953.  
 behouwen *stn.* 5737.  
 behullen *swv.* 1775.  
 \*bekicczen *swv.* (*Intens. zu*  
*bekicken oder Fehler des*  
*Schreibers dafür?*) 5943.  
 \*bekicken *swv.* 5943?  
 beklecken *swv.* 682. 3669. 4174.  
 beklemmen *swv.* 353.  
 bekor *stf.* *Versuchung* 4012.  
 bekorære (bekorer) *stm.* 733.  
 bekorunge *stf.* 3980. 3992. 4008.  
 benam *adv.*, *vgl. binam.*  
 benant *part. adj.* 234. 309. 426.  
 503. 558. 1088. 1233. 2238.  
 2433. 2766. 5775. 5987.

\*) Ein \* vor dem Wort zeigt an, daß es bei *Lexer* fehlt. „(*Hiob*)“ bezieht sich auf das *Wortverzeichnis* in *W. Müllers Diss. über die md. poet. Paraphrase des Buches Hiob 1882.*

- benuomen *swv.* *nennen* 1647. 4066.  
 berifen *swv.* *mit Reif überziehen, bildl. betören, betrügen* 3840.  
 berihten, sich, *swv.* *sich vertragen* 4367.  
 berlen *swv.* *schmücken, zieren* 4276.  
 bern *stv.* *intr.* *entstehen, kommen* 142.  
 besagen *swv.* *anklagen* 6148.  
 besamenen *swv.* 4278.  
 beschätzen *swv.* *berauben* 3450.  
 beschelten *stv.* *verwerfen, für schlecht erklären* 5643.  
 bescherrren *stv.* *vollscharren* 406.  
 beschirm *stm.* *Bemäntelung* 309. *Schutz* 4043.  
 beschriben *stv.* *aufzeichnen* 4150. 4190.  
 beschützen *swv.* 1668.  
 besengen *swv.* 4968.  
 besinnen *stv.* *erkennen* 5954. 6004. 6114.  
 besniden *stv.* 2733. 2744.  
 besniden *stn.* 2681. 2690. 2694. 3107.  
 besorgen *swv.* *bedenken* 4638. 5937.  
 bespinnen *stv.* *umfassen, einschließen* 67 (*Hiob*).  
 bestecken *swv.* 6198.  
 bestrichen *stv.* *gleichmachen* 6084.  
 bestricken *swv.* *umstricken, fesseln* 6028.  
 beswären *swv.* 5910.  
 beswern, sich, *stv.* *sich verschwören* 3370.  
 betagen *swv.* *gebären, werden lassen* 1749. 1912. 6270.  
 betaget, betait *part. adj.:* *junc* b. 1587.  
 betreten *stv.* *(auf der Tat) betreten* 299.  
 betuon *stv.* *bewirken* 5293.  
 befüzen, hüzen *adv.* 1610. 2308. 5631 (*Hiob*).  
 bevallen *stv.* *intr.* 1474.  
 bevorn *adv.* *zuvor* 481.  
 bewachen *swv.* *vernehmen, wissen* 2133. 3737. 4638; *sich* b. 6208.  
 bewären *swv.* 462. 4942. 5946.  
 bewellen *stv.* *beflecken* 2933.  
 bewerren *stv.* *verwirren* 405. 2933.  
 bezihen *stv.* *zeihen, beschuldigen* 1929.  
 bezzern *swv.:* *einem b. spenden* 6217.  
 bezzerrunge *stf.* *Buße, Lösegeld; b. tuon Lösegeld geben* 3493.  
 \*bibilde *stn.* 2042. 2500.  
 bildel *stn.* 5077.  
 binam, benam, benamen *adv.* 206. 1304. 1399. 2280. 2470. 2491. 2709. 5453. 5877.  
 biwort *stn.* *Spruch* 3155.  
 blanc *adj.* 5048.  
 blanc *stn.* *Glanz: sin lüter blanc* 5574.  
 blas *stn.* *Fackel (oder bläs stm.?)* 3087. 5592.  
 \*blüete *stf.* *Blüte* 1609. 2777. 3414 (*in diesen 3 Füllen kann auch bluot stf. gemeint sein*); *der krefte blute* 3512.  
 boben *adv.* 968. 1643. 1722. 3701. 5028. 5070. 5367. 5832.  
 bort *stm.* *Rand, Ufer* 5262.  
 borte *swm.* *Gürtel* 4047.  
 brechen *stv.* *intr.* *irren* 7. 2227; *abfallen: priester die niht brechen gläubige Priester* 2804; *trans. verführen* 256. 5632; *sich br. sich worauf richten* 1378.  
 brehen (brên) *stv.* 145. 1932. 3119. 3234. 3568.  
 brehen *stn.* 2857. 3179. 3234. 4188. 5040.  
 \*breme *swf.* *Dornstrauch* 4089 (*Fischer-Benzon altd. Gartenflora* 199: *brema = rubus Brombeergesträuch; Schiller-Lübben* 1, 420; *H. Sachs* 22, 488, 28 (*Müller, Hiob, setzt bräme an*).  
 brennen *swv.* 4184; *mit dienste* br. 848.  
 brøedekeit *stf.* 601.  
 bruch *stm.* 3306; *Untreue* 886.  
 brüs *stm.* 4137.  
 brüstel *stn.* 1273.  
 büezen *swv.* 3694; *m. Dat. d. Pers. u. Gen. d. Sache den selen aller swäre* b. 2816; *schâches* b. 1682.  
 buoz *stm.* 3686.  
 burde *stf.:* *des garten b. die Arbeit im Garten* 3434.  
 burnen *swv.* 6158.  
 dam *stm.* *Verdammnis?: dammes stric* 3877.  
 danc *stm.* 5309.  
 degen *stm.* 4587.  
 denliche *adv.* 3. 2990. 4331.  
 denen, sich, *swv.* *sich beeifern, streben* 5527.  
 diech *stn.* 2200.  
 diezen *stv.* *rauschen* 5539; *seinen Ursprung nehmen* 387. 4631.  
 dienare (diner) *stm.* *Ministrant* 3869.  
 dingen *stn.* *Hoffnung* 5145.  
 dinsternisse *vgl.* *tüsternisse*.  
 \*dørnheit *stf.* *Dornestrüpp* 1415.  
 draben *swv.* *traben* 3592.  
 draben *vgl.* *droben*.  
 dram *stm.* *Drangsal* 5530 (*Hiob*).  
 dreu s. drouwe.  
 drie *stf.* *Dreiheit* 267. 1246. 1556.  
 dries (drys) *adv.* 3252. 3260.  
 dringen *stv.* *tr. drängen* 1623.  
 droben *adv.* (= *dar oben*) 5250.  
 drouwe *stf.* *Drohung (dro)* 2547. 2853; (*dreu*) 453.  
 drü *stf.* *Fessel* 654. 2221. 3459. 6277 (*Hiob*).  
 durch c. *gen.* *durch der (werk)* 2668; *durch rechter zuht* 5738.  
 durchberlen *swv.* *ausschmücken, erfüllen* 4372.  
 durchgiezen *stv.* 5354.  
 durchgründen *swv.* 4976. 5979.  
 durchlesen *stv.* 5120.  
 durchschriben *stv.* 5572.  
 durchsinken *stv.* 5652.

- durchsinnen *stv.* 1836. 1837.  
2058. 3051.  
durchslahen *stv.* 4506.  
durchvliezen *stv.* 5353.  
dürkel *adj.*: d. ôren 2714.  
düsternisse *vgl.* tåsternisse.
- ebenkristen, ebenkrist *stm.* 4541.  
5622. 5662.  
\*ecken *svv.* schårfen 5088.  
edelen *svv.* 5127.  
egewis *adv.* schrecklich, furchtbar:  
einem egewis ligen schreck-  
lich auf ihm lasten 3930.  
ehtic *adj.* s: ahtec.  
eigen wille, eigen willen *svm.*  
(stets als zwei Worte ge-  
schrieben) 2291. 2301. 2303.  
2348. 2442. eigens willen 2336.  
einic *adj.* frei von: genåden  
einic 6038.  
einunge *stf.* Einheit 5664.  
eisen *svv.* 2519.  
eiten (eiden) *svv.* brennen 6179.  
elter *stm.* Alter 3028.  
enbern *stv.* 230. 960.  
endelich *adj.* eilig, vergånglich  
4983.  
endelich *adv.* schliefstich 986.  
2358. 3382. 3836. 4939. 5819;  
durchhaus 5898.  
engellich (engelich) *adj.* 812.  
engesten *svv.* entkleiden 1044.  
enphinden *stv.* 5984.  
ensam *adv.* zusammen 205.  
entbrennen *svv.* 108. 5613.  
entlåzen *stv.* 3036.  
entreinen *svv.* 4350.  
entseben *stv.* 611. 3280.  
\*entsenften *svv.* besånftigen (mit  
verstärkendem ent-, *vgl.* ent-  
linden) 3578. 3582.  
entsliezen *stm.* 4695.  
entstên *stv.* auferstehen 3282.  
4648. 4652; feststehen, stehen  
bleiben 3631.  
\*entswingen *stv.* 738.  
entwerden *stv.* entkommen 2565.  
2574. 4437. 4844.
- er *adv.* (= her) 2342.  
er *stm.* (= herre) 2987. 3165.  
4068. 5949.  
êr *stm.* Erz 4516.  
erbeizen *svv.* 4082.  
erge *stf.* 3746.  
ergên *stv.* gehend erreichen 5072.  
êrin *adj.* 2311.  
erkomen *stv.* erschrecken 3439.  
3642.  
erkrigen *stv.* 1370. 4146. 4216.  
erkürnen *svv.* 3030.  
erliden *stv.* intr. 163.  
erloufen *stv.* laufend erreichen  
5072.  
erreizen *svv.* aufreizen, zücken  
4081.  
erstån *stv.* 3285.  
erstieben *stv.* 6076.  
erværen *svv.* überfallen, er-  
greifen 3932.  
erwegen *part. adj.* 3539. 6018.  
erwinden *stv.* intr.: e. an ge-  
langen zu 3882.  
erworgen *svv.* intr. 5913.  
erzetie *stf.* 1671. 2811. 3546. 5395.  
esten *svv.* (= asten colere,  
atzen *Lexer* 1, 102) 635.
- f *vgl.* v
- gebern *stv.* intr. = geboren  
werden 1074. 1141. 1617. 2939  
(Hiob).  
\*geblås *stm.* 258.  
\*gecken *stm.* Torheit 5827.  
gedæhtnisse *stm.* 4653.  
gedanken *svv.* danken 5121.  
gedihthe *adv.* dicht, rasch 1503.  
gedunc *stm.* Bedünken 5509.  
gehôrsam *stf.* 2279. 2373. 3327;  
*stm.* 2449. 2453.  
\*gehuof *stm.* Nutzen, Vorteil 188.  
geiseln *svv.* 4996.  
geisten *svv.* 24.  
gelenke *stm.* Lenkung, Leitung  
652.  
gelf *adj.* 34.  
geling *stm.* 1. 2275. 4750.
- geloube *svm.* das Credo 2617.  
geludme *stm.* 5543. 5551. 5579.  
5886.  
genende *adj.* 6258.  
gerade *adv.* 2911.  
geråte (gerete) *stm.* Überlegung  
2808. 5533.  
gerecken *svv.* ausdehnen 5087.  
gereiten *svv.* 2429. 3161. 5496.  
gerihthe *adj.* gerade 3676; *adv.*  
253.  
gerihthe *stf.* Richtigmachung, ge-  
rade Richtung 690.  
geriune *stm.* Geflüster, Ge-  
schwätz 258. 4233.  
geriuwen *svv.* intr. Reue emp-  
finden 4482.  
geschelle *stm.* 5583.  
geschide, geschid *part.* (von  
schiden *svv.*) getrennt, einzeln  
1154. 1234. 3011. 4767; ab-  
gezweigt 81.  
geschôz *stm.* Abgabe 3607.  
gesezzen *part. adj.* 5225.  
gesit *part. adj.* (= gesitet) 5703.  
gesliften *stv.* 5089.  
gespanst *stf.* 3122.  
gesprinc *stm.* 146.  
gestelnisse *stfn.* Gestalt 3042.  
gesunt *stm.* 27.  
gesuoch *stm.* Gewinn 3884.  
getwahn (getwain) *stv.* 3196.  
gevach, gevache *adv.* oft 140.  
1230. 1722. 1809. 2742. 3261.  
4637 (Hiob).  
gevåch *adj.* (= gevêch) feind-  
lich 748.  
gevære *adj.* feindselig 3356.  
gevazzen *svv.*: nit g. 3768.  
gevegen *svv.* 449.  
\*gewaltigære *stm.* 3793.  
gewarsamlich *adv.* 3835.  
gewenken *svv.* c. dat. 433.  
gewihthe *stfn.* 689.  
geziuc *stm.* Zeugnis 2761. 3307.  
geziungen *svv.* 5037.  
geziugnis *stfn.* 6154.  
\*gezoumen *svv.* 737 (Hiob).  
giel *stm.* Schlund, Gefråsigkeit  
4164.

- gihtic *adj.* 6186.  
gil *stm.* Übermut? 4242.  
\*gimmengolt *stm.* 1426.  
\*girer *stm.* 3774.  
giuden *svv.* prahlen, grofstun 2414.  
giuden *stm.* 5213 (*Hiob*).  
giz *stm.* (= gît) 5768.  
\*gizlic *adj.* 532.  
glanz *adj.* 35. 1753. 4225.  
gleste *stf.* 6088.  
glitze *stf.* Speer 4224 (*Hiob*).  
glôsieren *svv.* 3872.  
\*gnar = nar? *stf.* 4209 (*oder stm.* = Nahrungsgenosse, *commensalis*, wie gemazze? auch an lat. gnarus könnte man denken. R.)  
\*gotsun *stm.* 959.  
gouch *stm.* 949. 1058. 1862. 3332.  
goukelspil (koukilspil) *stm.* 2876. 4466.  
goukelvuore (koukelvur) *stf.* 930.  
grâl *stm.* 1644. 1653. 3994. 4294. 5338.  
grât *stm.* Stufe 2086. 5502.  
grât *stm.* Spitze, Schärfe 4666. 5504. 5663. 5750.  
\*gratec *adj.* 5440.  
gris *adj.* grau, weise 1365. 4270. 5973.  
grûs *stf.* 4120.  
guft *stf.* Freude, Herrlichkeit 1130.  
gumpelman *stm.* 4501. 4602.  
guome *svstm.* Kehle 1324. 2126.  
guottete *stf.* 5821.
- habe *stf.* Anhalt, Stütze: der zwivelære h. 3832; Besitz, Eigentum 3782. 3786. 3806. 5174. 5684. 5952.  
hac *stmn.* 51; vernumphten hac (= vernumpht) 5687.  
hader *stsvm.* Lumpen 5887.  
haft *stm.* Band, Halter: der êren haft 1025. 1083. 4753. 4829. 5065.  
hâhen *stv.* 4340.
- halt *adv.* 1301. 1476. 3345. 5243.  
hantgetât *stf.* 401.  
hantieren *svv.* 473.  
hecken *svv.* fortpflanzen 2429.  
\*heiltröst *stm.* 1088. 2778. 3664.  
heimlichære *stm.* adulator 3849.  
hel *adj.* schwach 2758.  
hellephorte *swf.* 2329.  
hemeren *svv.* 4319.  
\*hemerer *stm.* 4314. 4351.  
\*hengel *stm.* Henkel, Angel 4041. 4837. 5217.  
hengen *svv.*: ze Gote hengen zu Gott eilen (*eigentlich: dem Rosse die Zügel hängen lassen*) 3133.  
hêren *svv.* 4033. 4075.  
herte *stf.* Kampf 4025.  
hertelich *adv.* 3955.  
herzeliep *stm.* 4228.  
\*himelberc *stm.* 2668. 3304. 3667. 5070. 6273 (*Hiob*).  
\*himelbernde *part. adj.* 2723. 3414. 5559.  
\*himelbesem *stm.* 5406.  
himeldach *stm.* 3696.  
\*himelgrâl *stm.* 1282 (*Hiob*).  
himelkleit *stm.* 36.  
himelphorte *swf.* 5254. 5261.  
\*himelunde *stswf.* himmlische (*Gnaden-)* Flut 296. 2472 (*vgl.* von himel bernden unden 2724).  
\*himelvriunt *stm.* 3570.  
\*hindnâch *adv.* 2803.  
hiune *svm.* Riese 5301.  
hiuze (hucze) *adj.* arg 4848.  
hiuzen (huczen) *svv.* schlagen, schelten (*Frischbier Pr. Wb.* 1. 308) 4502.  
\*hôchgewin *stm.* 579. 1920. 1966. 2382. 2708 (*Hiob*).  
honecvaz *stm.* 1418.  
hônliche *adv.* 936. 3619.  
horden *svv.* sich sammeln, ge-  
deihen 4438.  
horn *stm.* Symbol der Stärke: von den h. bringen einen seiner Macht berauben, ihn in seine Gewalt bringen 3369 (*Hiob*).
- hort *stm.*: schatzes hort 5126; kunsten h. 5629. 5639; *plur.* 5290.  
houwen *stv.* sculperen 586.
- iemerleben *stm.* ewiges Leben 3047.  
în legen *svv.*: den namen in-  
legen, beilegen 2653. 2773.  
în ligen *stv.* einliegen (*imWochen-*  
*bett*) 2914.  
inner *adj.* vertraut 2466. 5771.  
inviur *stm.* starkes Feuer 5593.  
itellich *adj.* 4079. 4100.
- jâr *stm.*: der genâden j. (*Jes. 61, 2.*  
*Luc. 4, 19*). 1659. 2940.  
jerarchie *swf.* 777.  
jeten *stv.* 908. 3560.
- kane *svm.* 12.  
kerben *svv.* 215.  
kîp, kif *stm.* Eifer, Trotz, Wider-  
setzlichkeit 888. 5730.  
kist *stf.* Gefäßs 2082; *Inbegriff,*  
*dient zur Umschreibung des*  
*einfachen Begriffs:* Maria,  
reiner tugende k. 1244; aller  
süeze süezes k. 2849; ver-  
nunften k. 5086; der kirchen  
k. 5467; des heiligen geistes  
k. 2620.  
kiuchel *stm.* Junges des Adlers  
3567.  
klaffen *svv.* schwätzen 5810.  
klimmen *stv.* 14. 981.  
klobe *svm.* 4436. 5484.  
klôse *stswf.* 854. 1751.  
klôz *stm.* Gewichtstück: der pine  
klôz das Gewicht der Strafe  
691.  
\*kluternis, dasselbe wie klute-  
rie? *stf.* Gaukelei, Täuschung  
2884 5570. (*oder hängt es mit*  
*klüter Schmutz zusammen?*  
*vgl. lasters klüter Heimr. u.*  
*Kun. 1428).*  
knehtlich *adj.* 771.

- knote *swm.* 4828.  
 kol *swm.* *Kohle* 1740; *in übertragener Bedeutung* 243.  
 köl *stm.* 4098. 5526.  
 kôsen *swv.* 3190. 3855.  
 kôsen *stn.* 5162.  
 krefflich *adv.* 4715.  
 kreisch *stm.* *Angstruf* 3444 (*Hiob*).  
 kreiz *stm.* *Kampfplatz* 3588. 3653.  
 kresem *stm.* 3254. 5405?  
 kreter *stm.* *procurator, jurista, Ratsherr* 3297. 4141. 4145.  
 krie *stf.* 34. 894. 2881.  
 kriech *adj.* *griechisch* 4671.  
 kristellin *adj.* 4857.  
 kristenmensch *swn.* 5197.  
 kruden, sich, *swv.* (= kröten) *sich abgeben mit* 1888.  
 krumph *adj.* (= krump) 4085.  
 kumpân *stm.* 3614. 4194. 4543.  
 kündec *adj.* *listig* 3350.  
 kündechheit *stf.* 3271.  
 kündelich *adj.* 5308.  
 kunst: *gen. dat. plur.* *kunsten* 29. 44. 271. 1121. 5628. 5629. 5639.  
 kunterfê *stn.* *Verunreinigung, Trug* 870.  
 kunterpheit *stf.* 1481.  
 kusch *stm.* (= kus) 1270.  
 \*kusch *stm.* (= küsser) 1269.  
  
 lade *swf.* 5673.  
 låge *stf.* *Hinterhalt* 6078. 6206.  
 lasche *swm.* 530.  
 lasterbære *adj.* 4313.  
 \*lastergief *stm.* *der lasterhafte Tor* 181.  
 lastermål *stn.* 2751. 2766. 4511.  
 laz *stm.* *Trägheit* 2953.  
 lê *stm.* 64.  
 leinen *swv.* 528. 1721. 3016.  
 leiten *swv.*: als eine linde l. 1726.  
 leitvertrîp *stm.* 5356.  
 lengen *swv.* *zögern* 3134; *entfernen* 4967.  
 \*lêr *stn.* (vgl. *DWB* 6, 552) *Modell, Richtmaß* 5298.  
 letzen *swv.* *verletzen* 750. 5757.  
  
 letzte *adv.* *zuletzt* 310.  
 lit (lid, lied, lyd, gelid) *stn.* 1141. 1145. 1153. 1233. 5206.  
 \*liehtkarvunkel *stm.* 6187.  
 linc (ling) *adj.* *falsch* 945. 1917. 3562.  
 lõkenen *vgl.* *lougenen*.  
 losen *stn.* 5161.  
 louf *stm.* *Lauf des Schicksals, Bestimmung* 100. 898. 2400. 3177. 3470. 4111.  
 lougenen (loukenen, lõkenen) *swv.* 3861. 4186.  
 lûden *swv.* *rauben* 4095.  
 \*luo *stf.* *Not* 3460. 4675 (*Hiob*).  
 luoder *stn.*: ân luoder *ohne Hinterhalt* 4072. 5123.  
 luot *stf.* *Last, Menge* 2822. 2872. 3283. 4194.  
 lûtbæren *swv.* 3886.  
  
 man *stm.*, *von Gott gesagt* 1720.  
 mat *stm.* *Matt im Schachspiel* 1684. 4993.  
 mâz *stn.* 3336.  
 meien *swv.* *fröhlich sein* 5638.  
 \*menschentan *stm.* 5060.  
 menschenwise *stf.* 2581.  
 \*merzen *stn.* *handeln, schachern* 88. 5620.  
 \*minnenwort *stn.* 1310.  
 \*mìtehelen *stv.* *in Gemeinschaft mit andern hehlen* 3667. 3671.  
 \*mittacschin *stm.* 4904.  
 mittel *stn.* 18. 91.  
 \*mittelbrief *stm.* 2444.  
 \*mittelman *stm.* 5059.  
 mot *stn.* 363. 378. 978. 5327 (*Hiob*).  
 \*müenis *stf.* 3535.  
 mugent *stf.* 2326. 2448. 4833.  
 mündel *stn.* 1760.  
 munder *adv.* 971. 1627. 1706. 2215. 2828. 3089. 5648. 6159.  
 mür *adj.* (= mürwe) 1681.  
 mûs *stf.* 4235.  
  
 nebn *vgl.* *niuwan*.  
 neizen *swv.* *bedrängen* 3827.  
  
 nibn *vgl.* *niuwan*.  
 nicken *swv.* *convivere* 5964?  
 nickzen *swv.* (*Intensiv zu nicken?* oder *fehlerhaft statt nicken?*) 5964.  
 niener (nindert) *adv.* 3686.  
 niesen *stv.* *sternutare* (vgl. 2. *Kön.* 4, 35) 2222.  
 niezen *stv.* 2792.  
 niezen *stn.* *Genufs* 5230. 5235. 5243.  
 niuwan *adv. u. conj.*: niwn 2839; niwen 341; nibn 3047. 5720. 6190; niben 2341; nebn 3015.  
 nordenwint *stm.* 5903.  
 nôtecheit *stf.* 3443.  
 numft *stf.* 5548. 5751.  
 nuomen *swv.* *nominare* 1716. 2549. 5695 (*Hiob*).  
 nûr *adv.* (= newære) 2414. 3065. 3088. 3463. 3570; nwer 1147.  
 nûwens *adv.*: 4765. von nuwens 4253. 4948.  
  
 orden *stm.* 2231. 2400; *Reihenfolge* 4805. 4807; *umschreibend der marter o.* 1665. 5490.  
 oesen *stn.* *Befreiung, Lösung* 5795.  
 \*ôsterkern *stm.* 4761.  
 ôsterlam *stn.* 4697. 4700. 4777.  
 ôsterlemmel *stn.* 4669. 4751.  
 ôstertac *stm.* (= *Christus*) 4873 (*auch ôsterliche tac* 4866. 4887).  
 ougenbrehen *stn.* 1985.  
  
 palme *stf.* 3954. 5148.  
 parisepelin *stn.* 1469.  
 pascha *stn.* 4663. 4671.  
 pfnist *stm.* (= pfnust) 1172. 5505.  
 phaht (phat) *stf.* *Recht, Gesetz* 44. 2071. 2349. 2612. 3361. 3588. 4073. 4826 (*Hiob*).  
 phase *stn.* (= pascha) 4672.  
 phîfe *stf.* 4818.

- phlage *vgl.* vläge.  
 píneč *adj.* 3852.  
 planken *swv.* (= plangen, *ndd.* plengen) 2759.  
 príšbejac *stm.* 2702. 3541. 5959.  
 prísen *swv.* (= brísen) *schnúren* 1001. 4875. 4948.  
 prísen (brísen) *swv.* loben 1943. 2127.  
 prísen *stm.* 3563.  
 prophecíe *swf.* 1357. 2999.  
 prophetieren *swv.* 4598.  
 puf *stm.* 2174. 5000.  
  
 \*quant *stm.* was nur zum Scheine etwas ist, Betrug (*vgl.* *Niederd. Korrespbl.* 5, 23) 4057. 4689 (*Hiob*).  
 quel *stf.* 4811.  
 queln *stv.* sich quälen 4979. 5705.  
 \*quelnis *stm.* 3441. 3494.  
  
 rámen *swv.* 1704. 1948.  
 rásen *swv.* 1127. 5799.  
 rátherre *swm.* 3298. 5788.  
 rechen *stv.* raffen, scharren, zusammenskratzen 529.  
 reine *stf.* 3569.  
 richman *stm.* 5225.  
 riden *stv.* 164.  
 rihteftec *stm.* 1054. 3136. 3378.  
 \*rin *stm.* (*mhd.* \*rim) Reif 5154. 5815.  
 rinclíche *adv.* auf leichte Weise 5285.  
 rise (rese) *swm.* Riese, Held im Streit (*Gott*) 2395. 4704.  
 rist? 2620.  
 \*rivieren *swv.* 804.  
 riz (ris, rys) *stm.* Rifs, Bild (*dient zur Umschreibung*) 2582. 3264. 5220.  
 rósenkranz *stm.* 1292.  
 róst *stm.* *Glut:* der sunden róst 3189 (*vgl.* der sunden glut 3237); der vlágen róst (= der helle róst) 6061.  
  
 rouchvaz *stm.* 2972. 2976. 3003.  
 runst *stfm.* 360.  
 ruoch *stm.* Sorge, Sorgfalt 3883.  
 ruoche *stf.* 3976.  
  
 sac *stm.* 2064. 3602. 3774. 4874. 4879. 4888.  
 sache *swf.* 264. 717. 1485. 1519. 2134. 2137. 2631. 2707. 3118. 3262. 3791. 6207.  
 sache *swm.* 4682.  
 sachen *swv.* schaffen 2073.  
 säemen *swv.* sämen, Samen streuen 4090.  
 samewizzeheit (sambitzkeit) *stf.* *conscientia* 5972. 6153.  
 sâze (soz, soze) *stf.* Rast, Ruhe 4053; Verhältnis, Maß 3335.  
 schâch *stm.* der vernichtende Schachzug 1682.  
 schâch *stm.* Raub 5033.  
 schatenhuot *stm.* 1730.  
 schepfenunge *stf.* 1441.  
 schíbe *stf.* 416. 435. 500. 4921. 5416. 5451.  
 schiht *stf.* 426. 468. 3092. 4546. 5608. 5702.  
 schihten *swv.* abteilen, trennen 1938.  
 schim *stm.* Schatten, Täuschung 1006. 1183. 1558. 1654. 2909. 4808. 5014 (*Hiob*).  
 schimel *stm.* 1094. 5105. 6124.  
 schín *stm.*: ze schíne kumen offenbar werden 6098.  
 schindern *swv.* 2878.  
 schirre *stm.* Geschirr, Gefäß 2088.  
 schottern *swv.* 6052.  
 schranz *stm.*: sunder schranz ohne Einschränkung 214. 2684. 4226. 5418.  
 \*schremmen *swv.* drücken, stoßen 354.  
 schrenken *swv.* verschränken, flechten 64.  
 schunden *stm.* Anreizung, Lockung 4912.  
  
 schürzen *swv.* ziehen, schlingen 242.  
 secken *swv.* 3670.  
 \*sêlenschrín *stm.* 4682.  
 setec *adj.* (= sitec) 376.  
 sicherlich *adj.* 3177.  
 sigebære *adj.* 1625.  
 sil *stm.* Geschirr 132. 3132.  
 simonier *stm.* 3801.  
 simz *stm.* 1426. 5311.  
 sinder *stm.* 330. 1795. 3204.  
 site *swm.*: nâch dem êrsten siten wie das erste Mal 4869.  
 \*slâfernis *stm.* somnolentia 3929.  
 slahtære *stm.* Schlächter 2341.  
 slange *swm.* 2327. *stf.* 2335. 2345.  
 slingen *stv.* *intr.* 607. 768. 1258. 1306. 5633.  
 slotern *stm.* 6051.  
 sloufe *stf.* 770. 3082.  
 \*smolz *adj.* lieblich, angenehm? 3410 (*Hiob*).  
 snaben *swv.* 3278. 5732 (*Hiob*).  
 snædekeit *stf.* 602.  
 snuor *stf.* 335. 644. 929. 1195. 3053. 5055.  
 spanne *swf.* 5188.  
 spel *stm.* 4770.  
 speldel *stm.* 5565.  
 spitzen *swv.* bereit halten 4162.  
 spræjen (spren) *swv.* spritzen 5078.  
 spræjen *stm.* 3180.  
 spranz *stm.* Rifs 1004.  
 sprengel *stm.* (Weilwasser-)Wedel 186. 761. 1808 (*Hiob*).  
 spriz? 5978.  
 stec *stm.* der schmale Pfad (des Gerechten) 4530 (*vgl.* rihtestec berndes heiles 3136).  
 stengel *stm.* 2108.  
 stic *stm.* Stich (*ndd.* stek), Befestigungsart eines Tauendes, Art der Verknotung, Knoten 3058.  
 stift *stf.*: diu niuwe stift das neue Testament 5100. 5462. 5798.  
 \*stranz *stm.* Prahlerei, Hochmut

802. 1065 (vgl. stranzen, gestrenze).  
 streben *stm.*: ringer buoze strebn  
*umschreibend für ringe buoze*  
 3842.  
 studieren *svv.* 5680.  
 stuot *stf.* *Gestüt*: der sunden  
 stuot 4744.  
 \*stuppel *stf.* 6165.  
 \*suden *svv.* (= sudelen) *be-*  
*schmutzen* 1822.  
 sulgen *svv.* *beschmutzen* 608.  
 sünel *stm.* 5739.  
 sunnenglas *stm.* 4460.  
 sunnenglast *stm.* 2906.  
 sunnenschin *stm.* 4681. 4966.  
 \*sunnenspil *stm.* 2945 (vgl. der  
 sunnen spil 1765).  
 sūr *adj.* 180. 4689. 5138.  
 süsen *svv.* 4480.  
 swalc *stm.* 343 (*Hiob*).  
 \*swandelieren *svv.* (*wohl*  
*Mischung aus swenzelieren*  
*und wandelieren?*) 803 (*Hiob*).  
 tagen *svv.* 5362. 5690. 5759.  
 tam *stm.* 364. 4774.  
 \*tavelvaz *stm.* *Schreibtafel* 5082.  
 temeren *svv.* 4320.  
 termen *svv.* 395.  
 tinkel *stm.* (= dinkel) 6090.  
 tolken *svv.* *dolmetschen, erklären*  
 1812. 4784 (*Hiob*).  
 \*torwertelinne *stf.* 4201.  
 touge *adj.* (= tougen) 190. 1134.  
 1258. 1516. 1797. 1973. 1996.  
 3231. 4231. 5138.  
 touge *stf.* 1590 (*Hiob*).  
 trächeit *stf.* 3934. 3949. 5764.  
 tresem *stm.* *Schatz* 5405 (*oder*  
*cresem wie 3254?*).  
 trift *stf.* *Art* 4635.  
 \*tröstheilbernde *part. adj.* 5405.  
 \*trizen *svv.* *tritzen, eig. auf-*  
*winden, quälen (Frischbier*  
*Pr. WB. 2, 412.)* 3439.  
 trüebenis *stm.* 317. 3929.  
 truht *stf.* *Frucht, Nachkommen-*  
*schaft* 2718.

\*trützart *adj.* 2654.  
 tüfe *stf.* (= tiefe) 714.  
 tüsternis *stf.* *Finsternis* 408.  
 4860.  
 tütel (tittel) *stm.* 1550.  
 twalm *stm.* 193. 3953.  
 übergên *stv.* *überfließen, be-*  
*decken* 3632.  
 überhort *stm.* *köstlichster Schatz*  
 1404.  
 überkrefteclich *adv.* 3717.  
 überlüt (oberluet) *adj.* *ver-*  
*nehmlich, öffentlich* 207. 1779.  
 3143. 3604. 5158.  
 überslahen *stv.* *überwältigen*  
 4885; *in Kürze sagen* 1876.  
 4579.  
 \*überslunt *stm.* 1734.  
 überstigen *stv.* 828.  
 überstreben *svv.* 3385.  
 überstriten *stv.* 4715.  
 übersüezen *svv.* 5403.  
 überswal *stm.* 352.  
 übertür *stm.* 4659.  
 übervluz *stm.*: *ü. der unde größer*  
*barmherzekeit* 710.  
 überwunt *stm.* 1272. 2814.  
 überziugen *svv.* *mit Zeugen*  
*überführen* 4593.  
 \*üfentsliezen *stm.* 2645.  
 üferstant *stm.* 4920.  
 üferstên *stm.* 4901.  
 üferstende *stm.* 113. 1180. 4641.  
 4840. 4851. 4899. 4909. 4941.  
 5009. 5343. 5988 (*Hiob*).  
 üfgeseilen *svv.* 2826.  
 üfseilen *svv.* *aufbürden* 2609  
 (*Hiob*).  
 üfwinden *stv.* 4289.  
 umbegân *stv.* 4580.  
 umbehanc *stm.* 831. 1427. 5259.  
 5263.  
 umbesniden *stv.* 2665. 2772. 4874.  
 umbesniden *stm.* 2651.  
 umbeswingen *stv. refl.* 1428.  
 umbewant *part. adj.* (= un-  
 bewant) *unverwandt* 5152.  
 unbedâht *part. adj.* 3485.

\*unbegrichlich *adj.* (*aus unbe-*  
*griftlich*) 1451.  
 unbequæme *adj.* 451.  
 unbesworren *part. adj.* *unverwirrt,*  
*unverwechselt* 2629.  
 unde *stswf.*: *der genâden u.* 366.  
 4430. 4569. 5428; *himelbernde*  
*unden* 5559. (vgl. *himelunde*).  
 underkunft *stf.* *Vermittelung*  
 3244 (*Hiob*).  
 underscheit *stm.*: *ân underscheit*  
*ununterbrochen* 3134.  
 unterschriben *stv.* 150. 2630.  
 understant *stm.* 3066.  
 underströu *stf.* 454.  
 undervalle *stm.* (= intervallum)  
*Unterschied* 3220.  
 unerwert *part. adj.* *unverwehrt*  
 4986. 5720.  
 ungebunden *part. adj.* 2292.  
 ungehege *adj.* *unangenehm* 2168.  
 ungehege *stf.* *Widrigkeit* 2220.  
 ungehirn *stm.* 310. 4044 (*Hiob*).  
 ungelenget *part. adj.* 1877.  
 ungenende *adj.* *unfugsam* 3879.  
 ungeræte *stm.* 3549.  
 ungeriuwet (ungerut) *part. adj.*  
*ohne Reue* 3323. 4215. 4978.  
 \*ungetwede *adj.* *störrisch, un-*  
*verständlich?* 1496. (*Hiob*).  
 ungevelle *stm.* *Unglück* 4230.  
 5584. 5930.  
 unkündec *adj.* *unbekannt* 5085.  
 unmehtekeit *stf.* 3503.  
 uantiure *adj.* *geringwertig, über-*  
*flüssig* 4233.  
 untætlich *adj.* *unsterblich* 4716.  
 unverbolgen *part. adj.* *ohne*  
*Hafs* 4539 (*Hiob*).  
 unverdait *part. adj.* *öffentlich*  
 784. 1108. 1278. 1359. 1561.  
 1884. 2379. 2973. 2992. 3265.  
 3775. 3854. 3981. 4399. 5891.  
 6046 (*Hiob*).  
 unverladen *part. adj.* *unbehelligt*  
 2001.  
 \*unverrêret *part. adj.* 1293.  
 \*unverritzet *part. adj.* *unverletzt*  
 5313.  
 \*unverrochen *part. adj.* 6100.

- unwerde *stf. Schmach* 5825.  
5894.  
unwitzig *adj.* 561.  
unzimelich *adv.* 5181.  
uover (uber) *stn.* 4755. 4794.  
\*urlühtnisse *stn.* 1824.
- våhen *stv. begreifen, verstehen*  
2373. 3118.  
vål, væle *stf. Fehl* 1188. 1643.  
valben *stn.* 1573.  
valden *stv.*: sich v. *sich beugen*  
756; ræte v. 3302.  
vælen *svv. irren* 5865.  
valle *stf. Täuschung* 842; *Falle*  
3898.  
vår *stf. Nachstellung, Falschheit,*  
*Gefahr* 346. 3977. 4044. 5988.  
våren *svv. nachstellen* 3325.  
3330. 3332. 4120.  
vaste *stf.* 1701.  
vederspil *stn.* 3690. 4004.  
velbe *stf. fahles Aussehen,*  
*Krankheit, Fehler* 1420. 5432.  
5624 (*Hiob*).  
velbe *stf. Geflecht, Netz?* 4008.  
venster *stn.*: der vernunftten v.  
5075. 5078.  
ver (vere) *stf. Fähre* 1298.  
ver = vrouwe 1989 u. ö.  
verbacken *stv. intr. kleben* 3697.  
verbichen *svv.* 3700.  
verbinden *stv. bezaubern (durch*  
*Nestelknüpfen; vgl. Ndd.*  
*Korrespbl.* 26, 78) 632. 5999.  
verblåsen *stv.* 1128.  
verbrechen *stv. tr. aufgeben* 615.  
verdempfen *svv.* 4092.  
verdringen *stv.* 3317. 4157. 6074.  
verellenden *svv.* 3319.  
verhalten *stv.* 3302.  
verharschen *svv.* 3698. 3700.  
3715. 5711.  
verhern *svv. besiegen, berauben*  
5897; verherten *nôt die Not*  
*der Armen (oder=verherteten*  
*nôt?)* 4114.  
verholen *part. adj.* 1709.  
verkôren *svv. (= verkêren) ver-*  
*kehren, abwendig machen*  
3326.  
verlazzen *stv. (= verlåzen) zu-*  
*lassen* 2749.  
verleiter *stn.* 3860.  
\*verlemden *svv.* 3889 (*Hiob*).  
verliesen *stv. tóten* 5867; *intr.*  
*sich verlieren, aufhören* 388.  
verloufen *stv.* 3966.  
vermæren *svv.* 1250.  
vernunft *svf.* 52. 947. 2031.  
5075. 5079. 5081. 5086. 5095.  
5234. 5346. 5365. 5500. 5687.  
5767.  
veresen *svv.* 210. 1208 (*Hiob*).  
verrenken *svv.* 236. 934. 3046.  
3259.  
verrens *adv.* 751. 6001. 6063.  
verrisen *stv. vergehen* 4876.  
verschaffen *stv.* 683.  
verschellen *svv.* 728.  
verselwen *svv.* 674.  
verspunden *svv.* 5998.  
verstellen *svv. einstellen* 2141.  
5143.  
versterben *svv. durch den Tod*  
*berauben?* 3522 (*Hiob*).  
verstieben *stv. intr. zerstieben*  
5902.  
versümer *stn. der Gleichgültige*  
3936.  
verswizen *svv.* 4772.  
vertouben *svv.* 3763.  
vertriegen *stv.* 1874.  
vertüemen *svv.* 499.  
vervehten *stv.* 1852.  
vervliezen *stv. tr. dahinströmen*  
*lassen* 1882.  
vervlizzen *part. adj.* 5809. 5976.  
\*vervloguen *svv. verscheuchen*  
5762.  
vervlühtic *adj.* 1679.  
verwår *adv. (= vür wår)* 83.  
verwåzen *stv.* 3786. 3888.  
verwimmern *svv. verwachsen*  
5888.  
verwinden *stv. überwinden* 2331.  
3435. 3557. 3956.  
verwischen *svv. intr. vergehen*  
6037.  
verwizen *stv.* 6032.  
verzellen *svv. verdammen* 2747.  
5144.  
verzerren *svv.* 5898.  
verzihen *stv.* 5205.  
verzwicken *svv. befestigen,*  
*fesseln* 5836. 5923. 6027.  
vet *adj.* 4098.  
figüre *stsvf. Gleichnis* 1356.  
villen *svv.* 4996.  
vimel *stn. Schwanken?* 4858  
(*vgl. vimmeln suchend herum-*  
*tasten Lübben, Mndd. Wb.*)  
vippernåter *stf.* 1301.  
vir = vrouwe 2576.  
\*viurgolt *stn.* 121.  
viurisen *stn.* 875.  
vlader *stn. Eibe* 5888.  
vlåge, vlåg (= vlåge und plåge)  
*stf.* 3858. 4424. 4655. 4725.  
4908. 6054. 6061; vlåg *stn.?*  
4424. 6077.  
vlam *stn.* 174. 1174. 1548. 2017.  
2792. 2842. 3179. 4778. 5114.  
5454. 5529. 5580.  
vlins *stn.* 3608.  
vlizen *stv. sich beflaisigen* 5067.  
vluc *stn. Fittich* 2880. 3250.  
4850; mit den vlugen = *flugs?*  
3250.  
volvüeren *svv. beweisen* 5020.  
vor = vrouwe 819.  
forme *stf.* 1197.  
\*formenkleit *stn.* 3067.  
vornemeliche *adv.* 2612.  
vorziehen *stv.* 1980. 2542.  
vråz (vroz, vrohz) *stn.* 4167.  
5768. 5911.  
vriåt (vryet, vriget) *stf.* 2035.  
2722.  
vriedel *stn.* 783. 1265. 1998.  
2000.  
vriedelinne *stf.* 1263.  
vrischen *svv. erneuen* 925.  
vrist *stf. Rettung* 862. 1675.  
2957.  
\*vriundel *stn. (= vriedel)* 1255.  
1759.  
vüegen *svv. intr. sich fügen* 5918.  
vulle *stf. Erfüllung* 2606.

- vunt *stm.* 3500; der wisheit vunt 1939. 1994. 2511.  
 vurst *sup. adj. erst, vornehmst:* der vurste pfaffe 3300. 4138.
- wallen *swv. wandern:* rehte w. *auf dem rechten Wege sein, nicht irren* 4804.  
 walten *stv. tun* 1700.  
 wan *adv. conj. bis* (= wante) 4957.  
 wan, wen *conj. denn* (= wande) 721. 4960 u. ö.  
 wan (= man) 5481.  
 wân *stm.* 319. 521. 570; sunder w. *gewislich* 1152. 2409. 3575. 4397. 4401. 4553.  
 wanc *stm.* 1459.  
 \*wandelriuwe (wandelrue) *stf. wankelmütiges Mitleid* 6117.  
 wandern *swv.:* rehte w. *auf dem richtigen Wege sein* 1213. 4332 (*vgl. ab ich rehte wege gē* 1140).  
 warp *stn.* 1193.  
 waz (= etewaz) 3769. 5066. 5091.  
 \*weben *stn.* 2732. 5326.  
 wegen *stv. schätzen, beachten* 2737. 5919.  
 weise *stm.* (= weize) 6090.  
 wer *stf. Waffe, Schutz* 4738.
- wern *swv. verbürgen* 3468.  
 wesen *stn.* 876. 965. 2287. 5038.  
 wî (= etewî oder *stf.* = wê?) 4490.  
 wibesnam *swm. Weib* 3760.  
 wicken *swv. mit Charpie ausstopfen* 2176.  
 wide (wied) *stf.:* bî der wide (*beteuernd*) *wahrhaftig* 1146.  
 \*widerdram *stm. Gegenwehr* 1314.  
 widerglast *stm.* 5399.  
 \*widerhart *stm. Widerstand* 134. 2007. 2557 (*Hiob*).  
 widerkêre *stf.* 484. 5042.  
 widerklaffen *stn.* 2363.  
 widernis *stn.* 3543 (*Hiob*).  
 \*widerschâch *stm.* 192 (*Hiob*).  
 \*widerschrê *stm.* 2436.  
 widerslac *stm.* 1296.  
 widerstôz *stm. Trotz* 671. 5848. 6174.  
 widertuon *adv.* 5338.  
 widervart *stf.* 5049.  
 widerwinden *stn.* 5046.  
 widerzæme *adj.* 2458.  
 wiltnis *stn.* 4026.  
 wirre *stf. Verwirrung* 2120.  
 wist *stf. Leben, Welt, Menschheit* 924.  
 \*wolkensûl *stf.* 1800. 1804.  
 wollust *stm.:* w. ûz der stat der lust 1389 (*vgl. locus voluptatis* 1. Mos. 2, 10).
- wonen *swv. gewohnt sein* 5805.  
 wunderbernde *part. adj.* 1350.  
 \*wunderklâr *adj.* 137. 825. 1086.  
 \*wundersiune *stf.* 1581.
- zarge *stf. niedrige Umwallung (um den Turm), bildlich für etwas Niedriges im Gegensatz zu hœhe* 172.  
 \*zenker *stm.* 5876.  
 zenter *stn.* 923. 1574.  
 zerbreiten *swv.* 1725.  
 zerkerben *swv.* 3616.  
 zerlâzen *stv.* 1725. 3412.  
 zerliden *swv. zerlegen* 4322.  
 zerriben *stv.* 5307. 5933. 6075.  
 zerziehen *stv.* 5926.  
 zücken *swv. wegnehmen, fortreißen* 3755; *emporheben* 1893.  
 zunder *stm.* 3043. 5647.  
 zuoblæser *stm.* 3850.  
 zuohœren *swv. angehören* 1186. 1215.  
 \*zuoseilen *swv.* 1788.  
 zuoverlâz *stm.* 1688.  
 \*zweitragende *part. adj.* 5512.  
 zwîgen *swv. pfpöpfen, (oder = zwiden erhœren?)* 2946.  
 \*zwîvelbere *stm.* 3668.  
 \*zwîvertic *adj.* 4480.

### *Berichtigungen.*

---

- V. 142 l. bern *statt* bern.  
„ 368 l. grimme, *im App.* grimne.  
„ 2075 l. Iclichz, *im App.* Iclichz.  
„ 2166 l. marter pin *statt* marter pin.  
„ 3586 l. di *statt* die.  
„ 4384 *App.* l. Sez *statt* Sez.  
S. 80 *im App.* l. 5116. *hinter* gibt *Komma.*  
„ 93 *im App.* l. 5948. *hinter* daz *Komma.*
-

---

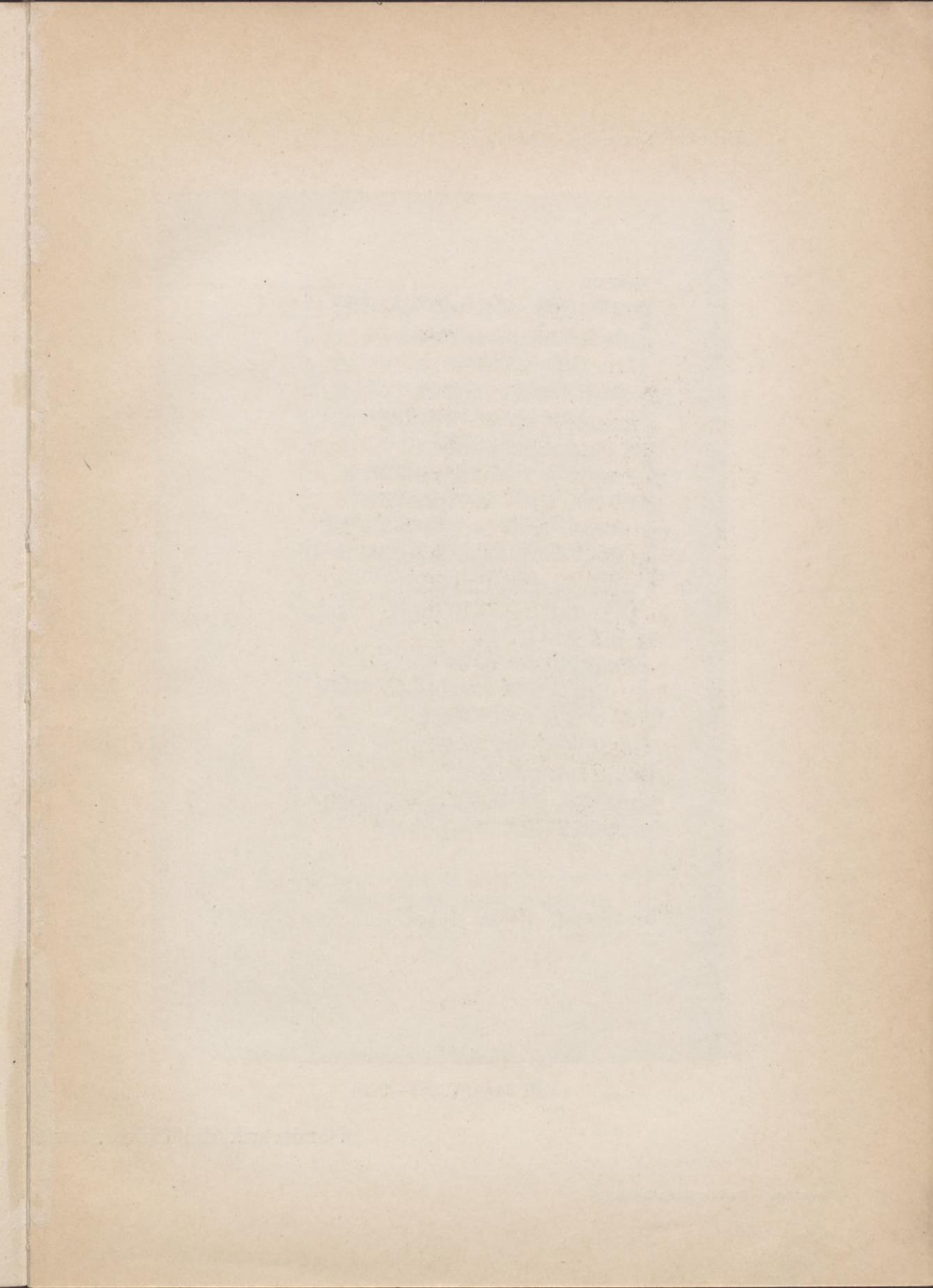
Druck von Ernst Karsch, Halle a. S.

---

---

Druck von Ehrhardt Karras, Halle a. S.

---



waren  
Vnter got vnd mēche dar  
Hir di reime buet d'war  
Allen do wū leben  
Di ho in vnten lueben  
Hic manscheitte spivche  
Vol ydachmāch bruche  
Sy nicht so d' wouheit hoen  
Vnd mit kyse walten soen  
Di wirtschafft vnd di hochsyt  
+ In wort doch nicht eben lye A. f. 1  
Wid di geburt began  
Witputiren arrian  
D' hnd ketzerpe  
Eyn meiste wies vā tpe  
Er iach swor ir inoget tobn  
Daz ir alla irret loben  
Suldje hochsiet so so hove  
Vnd d' naturen lanf  
Soz eine wart ein kint geber  
Di doch reime mag wer  
900.  
+ An d' rimp' selde lye )

Bl. 24<sup>a</sup> (V. 881—900)

Handschrift der Universitätsbibl

In aller himmel koren  
Dy mynāt mak tsu koren  
Di sungen alle gliche  
In der wirtschafft so reiche  
heilig heilig heilig got  
heilig heilig sabaoth  
heilig sin und heilig geist  
Em got aller gote meist  
Du alt gebenediet  
V leich und bot gewiet  
Haltre tsu guaten  
Du halt den grose schaden  
\* In dem starken vintzen dyen  
Du halt en geslazen yn  
Vnd halten also vnd halt  
Wær mine tyt gewalt  
Du an din hant getat  
Aob si din trinitat inap p̄m̄ sigillu te  
Eynen schatz vnd kofte hoer carnele  
huf almechtich scheyph wort com

\* Vnd ouch den striet tsu brechen  
Vol halten dich gerothen

<sup>wären</sup>  
**W**unste got vnd wēche dar  
 b̄ar du reime buet ō war  
 alleu do wū l̄eben  
 Di ho in b̄vuten l̄eben  
 Sit mandsh̄ante sp̄rche  
 vol ydach mach bruche  
 Sy nicht sv d̄ wozheit horn  
 vnd mit k̄yze walden loen  
 Di w̄rckheit vnd di hochsyt  
 In wort dach nicht eben l̄yt  
 † **W**ē du geburt besan  
 W̄r̄sp̄utren arrian  
 b̄ ind k̄etzerye  
 Sy meist̄ w̄s v̄a r̄pe  
 Er iach swor ir unget cobu  
 Das ir alda t̄rret loben  
 Suld̄e hochziet so sv h̄ove  
 W̄d̄ d̄ naturen l̄anf  
 Das eine mat̄ em k̄unt geber  
 Di doch reime māḡ wer  
 900.  
 † An d̄ r̄unf̄ s̄alde l̄yt

Bl. 24 a (V. 881—900)

In aller h̄m̄el koren  
 D̄ y n̄mat̄ mak̄ tsukoren  
 Di s̄ingen alle ḡliche  
 In der w̄rckheit so rieche  
 heilic heilic heilic got  
 heilic heilic sabaoth  
 heilic sin vnd heilic geist  
 In got aller gote meist  
 Du alt̄ gebenediet  
 v̄ leich vnd hat̄ gewiet  
 W̄d̄t̄ sv ḡuaten  
 Du hast den grose s̄h̄aten  
 \* In dem starken w̄nt̄ d̄yen  
 Du hast en gelazen yn  
 v̄ na hast en also v̄thalt  
 Was er n̄me t̄rt gewalt  
 Du an d̄m̄ h̄ant getat  
 Lob si d̄m̄ trinitat̄ h̄ap̄ p̄m̄ sigillu te  
 Er v̄naten s̄h̄as vnd k̄ōt̄e h̄ort̄ r̄er n̄e  
 h̄ilf̄ almecht̄e s̄hepp̄h̄ wort̄ r̄m̄

\* v̄nd ouch den s̄riet̄ svbrochen  
 Wol hastu d̄ich ḡerochen

Bl. 29 b (V. 1101—1122)

Handschrift der Universitätsbibliothek zu Königsberg Nr. 906.



